Telegraphische Depeschen.

Inland.

Bahnraub=Senfation bei Chicago.

Sammond, Ind., 10. Juni. Sieben wohlgefleidete Manner, offenbar aus Chicago, versuchten furz nach 3 Uhr Morgens, zu Whiting, Inb., einen oft= marts fahrenden Bug ber Late Chore-Bahn auszurauben. Sie bedrohten ben Kondutteur und ben Lotomotivfügrer ob General Gomez und die aubanischen mit Revolvern. Gin ober zwei Schuffe wurden abgefeuert.

Die Schuffe locten rasch zwei Poli= giften berbei. Jest eröffneten bie Bahn= rauber Feuer auf biefe ,und biefelben ermiderien es. Die Räuber manbten fich balb gur Flucht am Geleife entlang, zeitweise noch immer sich umwendend und feuernd. Schließlich aber wurden Die Schuffe ber Boligei gu häufig für fie, und fie liegen fich einfangen.

Bom Rongreß.

Bafhington, D. C., 10. Juni. Der Senat nahm eine übereinstimmenbe Resolution bon Allen (Boltsp.) bon Rebrasta an. burch welche Die Trans-Miffiffippi=Ausstellung in Omaha gu einer nationalen gemacht, und ber Bra= fibent aufgeforbert wirb, frembe Rationen gur Betheiligung einzuladen. Much wurde eine Resolution angenom= men, burch welche bas Einwanderungs= und bas Chinefen=Musichluß=Gefeb außer Rraft gefett wird, soweit Die Bulaffung ber nothwendigen ausländi= ichen Arbeitsträfte gur Ginordnung bon Gegenftanben auf biefer Ausftel=

lung in Betracht tommt. In ber gangen gefftrigen Sibung er= lediate ber Genat nur eine halbe Geite ber Bollvorlage, ba wieber mehrere arofie Reben gehalten wurden. Mills (Dem.) bon Teras griff bie Borlage (ebenso wie es vorher Best von Missou= ri gethan) als Rlaffen - Gefetgebung scharf an und tabelte inbirett auch bie= jenigen bemofratischen Senatoren, wel= che für bie Baumwoll= und andere 3011= Bufate geftimmt hatten. Dagegen behauptete Ramlins von Utah, fein und anberer bemofratifchen Genatoren Bo= tum für Boll auf Baumwolle und an= bere landwirthichaftliche Erzeugniffe. laufe meber ber Chicagoer Blattorm, noch benlleberlieferungen berBartei gu= wiber. Cannon bon Utah ibrach zwei Stunden lang jugunften eines Bufages, welcher eine Musfuhr=Bramie auf land= wirthichaftliche Erzeugniffe legt. Much ber Boltsparteiler Butler bon Rord= Carolina äußerte fich babin, ben Far= mern follten jebenfalls biefelben Bor= theile, wie Anbern, in ber Borlage gewährt werben; im Uebrigen sprach er fich gegen die schweren Laften aus, wel=

Der Untrag von Mills, ben gangen Reis = Paragraphen zu ftreichen und einen neuen an feine Stelle gu fegen, burch welchen ein gleichförmiger Werthgoll bon 40 Prozent auf alle Gorten Reis gelegt mirb, murbe mit 40 gegen 19 Stimmen abgelehnt: 5 Demofraten und 4 Bolfsparteiler ftimmten mit ben Republikanern gegen ihn. Dann mur= be noch über weißen Sago behattirt.

Brafibent McRinlen fanbte neuer= bings u. A. folgenbe Ernennungen an ben Senat: John G. A. Leifbman von Bennfnivanien (früherer Brafibent ber Carnegie Steel Co.", bon Senator Quan empfohlen) Gefanbter in ber Schweiz; Harry L. Wilson von Staat Washington (Bruber bes Senators Bilfon) Gefanbter in Chile; Bm. F. Powell von New Jerfen (ein Mulatte, - biefer Poften wird bekanntlich meift mit einem Farbigen befegt) Befandter in Hanti; John I. Gowen von Wafhington, Generaltonful in Ranagama. (War ichon einmal unter Harrifons Verwaltung für biefen Poften ernannt worden und batte abgelehnt); Robert S. Person von Siid= Datota, Silfsauditor für bas Departement bes Innern; Daniel G. Gros= venor von Marhland, Hilfsauditor für has Priegsbepartement, Außerdem eine Reihe Postmeister, darunter Char= Ies 20. Warner als Postmeister von Hoopeston, 311.

Bafhington, D. C., 10. Juni. Bei der Fortsetzung ber Debatte über Die Bollvorlage im Senat wurde der Can= non'iche Bufat erörtert, betreffs einer Ausfuhr-Pramie auf Beigen, Belich= torn, Tabat und Baumwolle.

Tillman von Süb-Carolina hielt eine lange Rede, die wieder entschieden schutzöllnerisch gehalten war.

Der Cannon'iche Zufat wurde abgefehnt; nur 10 Stimmen fielen für ibn. Auf Allisons Borfchlag wurde bann bie Buder=Tabelle gur Berathung ge=

Diesmal verungludte der Berfuch.

Bafhington, D. C., 10. Juni. Der neueste offizielle Bersuch mit ber bon bem boutsch-ameritanischen Erfinder Louis Gathmann in Chicago hergestell= ten Granate (welche mit 330 Pfund Schiegbaumwolle gelaben ift) zu Inbian head war ein Fehlschlag. Das Geschoß explodirte vorzeitig, umb baber murbe bie verwen'bete gewaltige Ranone bollftanbig gertrummert, moburch ein Schaben bon annähernb \$40,= 000 verurfacht wurde. Eines ber Stude wunde eine gange Meile weit geschleubert. Es ift ein Bunber, baf Riemand verlegt worden ift; eine Angahl Bersonen befand fich in ber unmittelbarften

McRinten und die cubanifche Frage.

Rem Dort, 10. Juni. Giner Spezial= depesche des "N. Y. Herald" aus der Bundeshauptstadt zufolge arbeitet Brä= fibent McRinley bestimmt auf völlige Selbstverwaltung für die Infel Cuba als Lösung der jetigen Verwicklungen hin. Alle Fragen, welche er an ben, aus Cuba zurückgetahrten Spezialkommif: far Calhoun richtete, beuten barauf bin. Der Präfibent fragte ibn u. A., Insurgenten, welche eutlärten, bag fie nichts, als absoluteUnabhängigkeit von Spanien anmehmen würden, mit Selbitberwaltung und Freisein bon fpani= scher Besteuerung zufrieden waren. Galhoun erwiberte, er glaube, baß bie vorwiegende öffentliche Meinug ben General Gomez und die andern Füh= rer ber Insurdenten zwingen werde, einen folden Borichlag anzunehmen.

Unbererfeits fcheint man in Bafh= ington auch mehr und mehr zu glau= ben, daß Spanien auf einen folchen Borfchlag eingehen würde. Der Aufstan'd toftet ben Spaniern jeden Mo= nat 8 bis 10 Millionen Dollars, und bie cubanifche Schuld beläuft fich jest icon auf 400 Millionen Dollars. Dies burfte bas ftartite Sinbernig für bie Verwirklichung jedes Selbstvermal= tungs-Planes bilben; benn bie Chanier, auch wenn fie Cuba fonft feinen eigenen Weg geben laffen würden, mochten ihm jedenfalls die Schulben= laffen auflaben.

Giner andern, etwas fehr fenfatio= nell flingenden Spezialbepeiche bes "n. D. Journal" zufolge bereitet Dc= Rinlen ein "Ultimatum" an Spanien por, woraus vielleicht ein Rrieg fich entipinnen merbe!

Bahnunglud.

Geneba, R. D., 10. Juni. Muf ber Lehigh-Ballen-Bahn, in ber nahe bon hier, fuhr eine Lokomotive burch einen Theil eines Guterguges binburch, mo= bei ber Beiger Rhan getobtet murbe. Der Kombutteur bes Guterzuges mur= be fchlimm berlett.

Greter, R. S., 10. Juni. Un einer Bahnbrude über ben Cochocofluß ent= gleifte ein Guterzug auf ber Bofton= & Maine=Bahn, und 20 Baggons fturg= ten in die Tiefe. Man bermuthet, baß 4 Ungeftellte umgetommen finb.

Portsmouth, N. S., 10. Juni. Aus South Seabroot wird ebenfalls ein Bahnunfall gemelbet, ber mahrichein= lich ber mahricheinlich bie Folge einer Musichwemmung war. Raberes läßt sich augenblichlich nicht fagen, ba jener Plat feine telegraphische Berbinbung

Mite Liebe roftet nicht.

Liconier, Inb., 10. Juni. James Sarton und Mary Twintle, zwei acht= bare Leute in Diesem County, heirathen fich morgen. Ersterer ift 84 Nahre alt, und es find ihm schon drei Gattin= nen gestorben. Die Frau ift 80 Jahre alt und hat ichon um vier gestorbene Gatten getrauert. Uebrigens maren die Beiben schon einmal ein Liebes= paar, nämlich als ber Burgerfrieg aus= brach. Sarton jog in ben Rrieg, und Die Frau mußte nicht anbers, als baß er gefallen fei. Erft por zwei Mona= ten erfuhren bie Beiben wieber bon

Zelbft mord.

Ranfas City, Mo., 10. Juni. 3m Blue River fand man bie Leiche bes 45jabrigen Sotel-Clerits Georg Lut, welcher bor einer Woche bon hier ber= schwunden mar. Lug war schwermü: thig gemefen und hat ungweifelhaft Gelbitmord begangen.

Ranfas City, Rans., 10. Juni. 3n einem Anfall von Schwermuth fprang ber 50jährige Chas. Bettigrem nächt= licherweile bon einer Eifenbahnbrude

Profefforen werden gemagregelt. Austin, Tex., 10. Juni. Das Abgeondnetenhams ber teranischen Staats= legislatur hat jest eine Resolution angenommen, wonach eine Untefuchung gegen Profesioren ber Staats-Univerfitat eingeleitet wird, welche "nicht in Fühlung mit ben Ueberlieferungen ber fiidlichen Anstalten stehen und politische Retereien an Stelle bon politischer Defonomie lebren." Ein Ausschuß von Runfen wurde ornannt, um Beugen-Musfagen in Diefer Sache entgegenzu= nehmen. Mehrere Mitglieber ber Fafulfat werben jebenfalls "gegangen

Durrants Schidfal.

San Francisco, 10. Juni. Theodor Durant, ber Bahntunde = Student. ber wegen Ermordung der Blanche La= mont, in ber Emanuelstirche babier, zum Tod verurtheilt worden ift, hat jest bom Gouverneur Buld eine be= ftimmte Galgenfrift erhalten, die aber nur bis jum 9. Juli geht. Un biefem Tag foll er gehängt werden, wenn nicht der höchste Gerichtshof zu Ungumsten ber Stellungnahme des Staates in dieser Frage entscheibet.

Studenten-Unternehmungsgeift. Bofton, 10. Juni. Sechsundzwangig Stubenten ber harvarb-Univerfitat find geftern auf bem Dampfer "Lancaftrian" von hier nach Liverpool abgefahren und gevar haben fie bieDb= hut über bas Hormvieh, welches auf diesem Dampfer nach Europa beförbert wird. Auf folche Beife erarbeiten fie ihre Jahrt nach England jum Regie-

Musland.

Mit Sanden und Rahnen

Balt der Curfe an Theffalien feft. - Mur einem ftarfen Drud der vereinigten Groß: machte wird er weichen. - Schwenfung in der deutschen Politik. - Josef von Battenberg als Gonverneur den Kretern ge-

Canea, Rreta, 10. Juni. Die freischen Delegaten find in Armpro gufammengetreten, um bie vorgeschlage= ne Selbstwerwaltung für bie Infel gu erörtern. Die weftlichen Diftritte find gewillt, bie Gelbitbermaltung anguneh= men, vorausgesett, daß bie türkischen Truppen bie Infel verlaffen.

Die Ginfetung bes Pringen Frang Josef von Battenberg zum Gouverneur bon Areta würde von ben Bewohnern gunftig aufgenommen werben.

London, 10. Juni. In ben neuesten Nachrichten aus Konstantinopel wird entichieben in Abrebe gestellt, baf bie Großmächte für birefte Berhandlun= gen gwischen ber Türkei und Griechen= land feien. In anderen Begiehungen aber fieht bie Sachlage eber fchlimmer, als beffer aus.

Die es scheint, lehnten es bie ausmartigen Gefandten in einer ihrer Ron= ferengen ab, Uffan Ben ober Bia Ben als türkifchen Friebenstommiffar an= gunehmen. Dies, fowie ihre Beigerung, bie Burudbehaltung ber griechi: schen Proving Theffalien burch Die Türkei in Erwägung gu ziehen, verfette ben Gultan in eine folche wuth, daß er sofort eine Sitzung ber Extra-Rommiffion einberief, welche gur Er= örterung der Friedensbedingungen ernannt murbe. Ginen Tag lang ftanb er in beständigem telegraphischem Bertehr mit ben meiften europäischen Hauptstädten und Abends gab er bem Großwefir ftrengeBefehle; Diefer reichte

barauf fofort feine Abbankung ein. Die Spezialkommiffion tagte eine gange Nacht hindurch, ohne etwas Un= beres zu erreichen, als eine Spaltung unter ben Mitgliebern, bon benen bie meisten fich entschieden bagegen aus= fprachen, ben Großmächten nachzuge-

Die Türken find fehr gornig über bie angebliche fchroffe Ertlärung von Gir Philip Currie, bem britifchen Botichafter, England merbe niemals geftatten, baß Chriften wieber unter türkische Berrichaft gurudtebrten. Auch beift es. ber beutsche Botschafter fei fehr ber= ftimmt über die Wahrnehmung, Daß ber ruffische Botschafter, Graf Reli= dow, den britischen Botschafter in die= fer Beziehung unterftuge. Obwohl angeblich die beutsche Regierung noch im= mer ber Tirtei rath, jeben Mann uns ter Waffen zu ftellen, glaubt man, baß fie unter ben Umftanben es rathfam befunden habe, mur im Ginklang mit ben übrigen Großmächten zu handeln.

Letiere Unficht icheint in zeichnenden Artifel ber Beitung" vom Mittwoch Bestätigung zu erhalten. Artifel wird in Abrede geftellt, bag England bie Griechen, ober bag Deutschland Die Türken ermuthige. ober daß irgend welche wesentlicheMei= mungeberichiebenheit amifchen England und Ruftand bestehe, und bann wird hinzugefügt: "Im Gegentheil fu= chen alle Grogmachte, Die türkischen Forberungen zu mäßigen und zu ver= hindern, daß driftlichen Lölterschaften wieber bas türkische Joch auferlegt

Es wird aber ein ftarter Drud er= forberlich fein, um die Türkei wirklich bahin gu bringen, bon Theffalien wieber abgulaffen! Roch tritischer werben fich bie Berhaltniffe gestalten, wenn Bulgarien auf feiner Forberung be= fteht, daß Magebonien Gelbftvermal= tung erhalte. Die türfischen Regie= oungstreife find ohnedies über bie neu= erlichen Berichte bon ber bulgarifden

Grenze febr erregt. Reuere Rachrichten aus Athen befa= gen, bag man bort ben Ernft ber Gituation vollauf anerstennt. Der grie= chische Minister bes Auswärtigen, Stouloudis, außerte fich gefternabenb: "3ch ftebe nicht an, ju erflären, bag ber jezige Augenblick ein hochst friti= scher für unsere Existenz als Nation

Die Türken haben fammtliche Dor= fer um Domotos herum nieberge= brannt, mahrend fie die Dorfer Trifer und Angiftri, fowie ben Gingang gum Safen von Bolo ftart befestigen. Dieje und andere Umftande laffen ertennen, wie arg bie Tünken noch barauf per= feffen find, Theffalien festzuhalten.

Die Obeffa'er Zweigbant best "L're= bit Lyonnais" hat 200,000 Dollars in Golb an bas türfifche Schabamt ge= fandt: es bilbet bies ein Darlehen burch eine frangosisch=belgische Geschäfts= gruppe, auf türtifche Gifenbahn-Ga-

Ronstantinopel, 10. Juni. Die Hal-tung ber ottomanischen Beamten ift seit ber letten Ronfereng gwifchen ben Botschaftern ber Großmächte und Temfit Bafcha eine versöhnlichere geworben, und man glaubt jest, daß bieDiir= fei bezüglich Theffaliens nachgeben und ihre Truppen von vort zurückzieben werbe. Diefe Frontichwentung foll auf Rathichlage bon auswärts hier gu-

rüdguführen fein. podfuthen . Unheil in Rufland. Sebaftopol, 10. Juni. Aus Simferopol, ber Hamptftabt ber Proving Taurida, wird gemelbet, bag wolfen= bruchartige Regengüffe in jener Gegend rungsjubilaum ber Ronigin Bittoria. einen Theil ber Proving überschwemmt | morben.

haben. Biele Berfonen find babei errunten, die Saaten find ruinirt, und befonders ber Schaben an iber Weigen=

ernte ist ein gewaltiger! Gleichzeitig herricht im Norben ber Proving Tauriba arge Dürre.

Die Barin als Mutter. St. Betersburg, Rugland, 10. Juni. Die Zarin hat gestern ein Töchterlein

gur Welt gebracht. Das erfte Rind bes Barenpaares, welches am 3. November 1895 geboren murbe, ift bekanntlich ebenfalls ein Töchterchen: Die Großfürstin Olga.

Dampfernadrichten.

Zugefommen. New Yorf: Perfia von Samburg; Michigan vom London.

Rem Dorf: Raifer Wilhelm II. von Genua; Saale von Bremen. Baltimore: München bon Bremen. San Francisco: Auftralia von So=

nolulu u. f. m. Bictoria, B. C .: Empreg of Japan, bon ben afiatifden Safen.

Ropenhagen: Sicilia, von New York Liverpool: Catalonia von Boiton. Southampton: St. Louis von New

Bremen: Lahn bon New Port.

Mi becegugen. New Port: Columbia nach Sam= Liffabon: Beninfular nach Rem

Boulogne: Amfterbam, bon Rotter= bam nach New York. Southampton: Trave, bon Bremen

rach New York. Queenstown: Murania und Britan: nic, von Liverpool nach New York. (Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Geiftige Berrüttung.

Un ber Ede von Lake Avenue und 57. Strafe murbe geftern bon ber Bo= lizei ein gut gekleibeter alterer Berr un= ter thre Obhut genommen, ber nicht im Stande ift, angugeben, mer er ift, moher er tommt, wohin er will ober wo fich Verwandte von ihm befinden. Aus Papieren, die man bei bem Manne ge= funden hat, ichließt man, daß berfelbe C. C. Walmsten beißt und bis vor Rurgem als Ober = Telegraphift im Dienfte der New Orleans= und Teras= Bahn geftanben hat. Er icheint fich auf bem Bege gu feinem Bruber, einem in Gau Claire, Bis., anfäffigen Aboo= katen, befunden zu haben. Unter feinen Papieren befindet fich ein von bon bem Betriebsbirettor ber genann= ten Bahn ausgestellter Schein, in welcher bem Ober=Telegraphiften Walms= len unter bem Datum bes 16. Mai 1897 gur Wieberberftellung feiner ger= ftimmte Beit ertheilt wirb.

In den Daften des Gefeges

Dem gur Dit Chicago Mbe.=Revier= wache gehörigen Polizei = Lieutenant Joel Smith und ben Detectives Cubmore und Seberberg ift es gelungen endlich ber gefährlichen Ginbrecher bab haft zu werben, Die ichon feit geraumer Beit ihr Unwefen auf ber Nordfeite ge= trieben haben. Die Rerle murben in einem Saufe an North Clart Strafe bingfest gemacht und nannten fich auf ber Polizeistation: Persival Thomas, Bert Lewis, Louis Deffrom, George Stephens und Oliver Danffee. Der Letigenannte, welcher als Sehler ber gangen Banbe fungirte, ift ein farbiger Saustnecht; er ftand in Dienften bes Schanfwirthes henry Clan, an Dear= born Mbe. und Ringie Strafe, und in feinem Bimmer murbe Diobesbeute im Merthe bon über \$500 aufgeftöbert.

Der Gram hat fie getobtet.

Seffe Cogers, ber farbige Morber, bem Gouverneur Tanner geftern eine einmonatliche Galgenfrift gewährte, bat bie nachricht erhalten, bag feine Mutter aus Gram über bas Schidfal ihres Sohnes geftorben fei. Die be= treffende Depefche aus Birmingham Alabama, wurde bem Galgen-Randis baten gestern Abend eingehandigt; Sogers weinte bitterlich, als er ben Inhalt bes Telegramms, bas bon einem nahen Bermanibten abgefanbt mor= ben, gelefen hatte und meinte fpater: "Es ift winklich zu traurig, fie mar mir ftets eine fo gute Mutter.

* Der "Chicago Preg Club" beranftaltet am tommenben Samftag einen Ausflug nach bem Drainage-Ranal und nach Joliet, wofelbft bas Staats= uchthaus imspizint werben soll. Gine große Angahl gelabener Gafte merben an ber Fahrt theilnehmen.

* Wer deutsche Arbeiter, Haus- und Rüchenmädchen, beutische Miether, ober dautsche Kundoschaft wümscht, erreicht seinen Zwed am besten durch eine Unzeige in der "Abendpoft."

In ber Warren Uve.=Reviermache befindet fich gur Beit ber ehemalige Schantfellner Robert Goder unter ber Unblage in Saft, por einiger Beit in Gemeinschaft mit zwei Spieggefellen. Ramens Schulg und Brennan, einen Ginbruch in bie Bohnung von DB. 3. Relfon, Rr. 1677 Fulton Str., berüht ju haben. Schulg und Brennan find bereits bem Criminalgericht überwiesen

Der alte Streit mit der Illinois Sentral. Bahn von Menem por dem Bun-

des-21ppellhof. Vor dem Bundes-Appellhof fand heute abermals eine Verhandlung in bem nun ichon feit 14 Jahren ichwebenben Brogeft bes Staates Minois gegen Die Minois Central Gifenbahn ftatt. Urfprünglich murbe biefer Brogeg megen des Uferrechtes geführt, das fie von ihrem Wegerecht ableitete, obgleich Die Staatslegislatur im Jahre 1875 bie ber Bahn unsprünglich zugestandenen Rechte auf bas unter Baffer liegenbe Uferland widerrufen hate. Im Jahre 1888 entschied das Bunbes-Obergericht, daß die Gifenbahn-Gefellschaft feine Uferrechte zu beanfpruchen habe, baß fie aber im Befit ihrer fchon im Jahre 1869 errichteten Dochbauten gu belaffen fei, "foweit die Geefchiffahrt biefe Bauten gerechtfertigt habe." -Ueber Dieje Ausbnudsmeife bes Be= richtshofes ift nun feither weiter progeffirt worben. Der Staat Illinois will nur gelten faffen, bag bie Gifenbahn berechtigt gewesen sei, Docks bis zu den Stellen in ben See hinauszubauen, wo wach den Begriffen von 1869 beffon Schiffbarteit anfing. Die Gifenbahngefellschaft ift ber Unficht, bag bas Bun= bes Dbergericht bei feiner Entscheibung bie heutigen Schiffahrts Berhaltniffe im Sinne gehabt bat, wonach fie bann gur bollen Lange ihrer Dod's berechtigt fein würde. Um die Frage, welche bon beiden Auffaffungen Die richtige ift, brebte fich nun heute bie Berhandlung, wie feit neun Jahren ber gange Pro-Beg. Die Untwort auf Die Frage erthei= Ien tann natürlich nur bas Bunbes-Obergericht, und an biefes wird fie schließlich auch wohl verwiesen werden. Es wiivbe einfacher gewefen fein, fcon im Jahre 1888 ben oberften Gerichtshof um eine genauere Griffarung über ben Buntt zu erfuchen, aber bann hatte man bon bem Instangenweg abgehen muffen, und bas ware gang unftatthaft gewesen und hatte nicht erlaubt werben

Ungebliche Spiegelfechterei. Ansvalt Levi Maper reichte heute im Namen ber Avern Planter Company bei bem Bundes-Appellhof ein Befuch um bie Revifion eines von bem Erfinder B. Brenner gegen ben Maschinen= Fabritanten G. R. Sanes geführten Patentrecht=Prozeffes ein. Wie in ber Eingabe behauptet mirb, haben Sanes und Benner feiner Beit ihre Intereffen bereinigt, um bom Bericht Die Uner= fennung für Benners Patent auf eine Rornpfiang=Mafchine gu erhalten, ein Patentrecht, beffen Legalität bie Abern Co. bestreitet. Thatfache ift, bag Sanes bie Rlageschrift Benners feiner Beit wicht hat beantworten laffen. Richter Woods entichied aus diesem Grunde 3 Gunften bes Rlagers. Sanes gibt jett an, daß er gurBetreibung bes Prozeffes gegen Benner feine Mittel gehabt hatte. Richter Woods ift über die angebliche Spiegelfechterei ber Rageparteien fehr entruftet und will ber Sache auf ben Brund gehen.

Leichtfinniger Edute.

Der 18jährige Willie Coot murbe ge= ftern Abend, mahrend er eine Gaffe binter bem Hause feiner Eltern, Nr. 810 Washington Boulevard, paffirte, von einer verirrten Rugel in bas rechte Bein getroffen und nicht unerheblich berlett. Wie sich später henausstellte, war bi Rugel bon einem in ber nachbarfchaft wohnenben Anaben, ber fich mit mehres ren Rameraben beim Scheibenschießen amiblirte, abgefeuert worben. Der Rame des leichtsinnigen Schützen hat bise her nicht ermittelt werben fonnen.

Beim Reufterwafden.

Während bie Nr. 205 Wells Strafe wohnende Frau Emma Karcher heute Bormittag bie Fenfter ihres Schlafzim= mers reinigte, verlor fie ploglich bas Gleichgewicht und fturgte, aus einer Höhe von zwanzig Puß, ben Lichtschacht binab. Die Mermite enlitt außer flaffenden Schnittmunden am Ropf fcme= re innere Berletungen, und bie Mergte balten ihren Buftand für beforgniger=

Fran Brands Tod.

Wie ber "Abendpost" heute Mitiag mitgetheilt murbe, ift bie Gattin bes befannten Brauereibefigers Michael Brand in ber Familienwohnung, Nr. 32 Cebar Str., gestorben.

Die Berftorbene war ichon feit lan: gerer Zeit leibend und hatte fich am Mittwoch einer schweren Operation gu untergiehen, Die leiber einen tobtlichen Berlauf nehmen follte. Frau Philip: pine Brand erreichte ein Alter bon 62 Jahren.

Die Beerbigung findet am Samftag

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

3m vierten Stodwert bes Befchaftslotales ber Möbel= und Teppichand= lung bon Strauf & Co., Nr. 58-64 Madifon Strafe, fam geftern Abend um halb feche Uhr auf unerflarte Beife Feuer aus. Daffelbe richtete Schaben im Betrage bon \$8000 an, ebe es ben Lojdmannichaften nach hartem Rampf gelang, ber Flammen Detr gu werben.

Mus der Stadthalle.

Der "Bang" hat es eilig mit dem "Beumachen.

Da bekanntlich schon am 1. Juli bie gu Gunften bes Gas-Trufts bon ber Stoatslegislatur angenommene Ronjo= libations Bill in Rraft britt, fo haben bie ftabträthlichen Befünworter ber Garben City-Gasordinang natürlich menig Beit gu verlieren, weil eben nach bem genannten Datum taum noch etwas aus bem Truft herauszupreffen fein wirb. Dag bies aber ber Sauptzwed ift, ben bie "Bas"-Allbermen im Auge haben, liegt flar auf ber Sand, fonft wünden fie ber weit beffern, von angefebenen Burgern befürmorteten Orbinang ber "Citigens Bas Comp." ihre Unterftützung nicht berfagen. Bah= rend gestern nämlich das stadtrathliche Romite für Beleuchtungsmefen, bem, wie erinnerlich, beibe Orbinangen übermiefen wurden, mit neun gegen nur gwei Stimmen ben Befdug faßte, Die von bem "Bang" entworfene Orbinang ber heutigen Plenarfigung bes Stabi= raths gur fofortigen Baffirung gu empfehlen, murbe bie Malton'iche Dr= binang bem Korporationsanwalt gun Bogutachtung unterbreitet, um bann fpater einfach im Romite begraben gu merben. Den Bubelrathen liegt ber= flirt wenig baran, bie Abnichten bes Gas-Trufts labmgulegen; letteren noch bor Thoresichluß ordentlich gu ichrop= fen, ift alles, mas fie wollen Dies foll in ber Beife gefchehen, bag bie Be= rechtfame ber "Garben City Gas Co." möglichft profitabel an ben Truft perfauft wirb. Gelbft wenn nun auch Manor Sarrifon, mas mit Beftimmt= heit gu erwarten fteht, Die Orbinang betirt, fo wird biefelbe boch mit 3mei= brittel=Mehrheit über fein Beto bin an= genommen werben, fo ftart ift ber Stabtrath="Bang" bereits. Die neun murbigen Stadtpater, melde im Romite für Beleuchtungsmefen, für bie Bubel= Ordinang ftimmten, beigen: Renna, Martin. Reichardt, Brennan. Tuite, Sabertorn, Lyman, Revere Dagegen Stimmten und Cannon. Alberm. Schlafe und Powers. Auch bie "Commercial Glectric Orbinang" wird von bem Musichuß gur Annahme empfohlen.

Bie Alberm. Mangler, ber Bor-figenbe bes ftabtrathlichen Romites gur Untersuchung ber Geschäftsmethoben bes Schulraths, berichtet, hat fich eine stattliche Anzahl von angesehenen Bür= gern bereit erflart, Beugnig vor bem Ausschuß abzulegen, um bie zweifel= haften Brattifen bes Schulraths bloß= guftellen. Das Romite, gu bem bie Albermen Schlate, Riolbaffa, Alling und Northrop gehören, hat heute feine erfte berathenbe Sigung abgehalten.

Chnodal-Ronfereng.

In ber beutigen Bormittagefigung ber Spnobal-Ronfereng wurde mit ber Erörterung ber von Prof. Lindemann aufgestellten Thefen über bas Thema: "Weshalb wir als Rinder bes Lichtes fröhlich unfer Synodal-Jubilaum feiern" begonnen.

In bernachmittagsfigung erftatteten Miffions-Musichuffe ihre Berichte. Beute Mbend merben Die Delegaten fammilich bast Rongert bes Lehrer= Chors in ber Zentral Mufithalle befuchen. Die Debatte über Die Linde= mann'ichen Thefen wird morgen fort=

3m Wafhington-Tunnel berunglüdt.

S.C. Elmslie, ein junger Mann, ber feit geraumen Zeit eine Bertrauensftel= lung in ber Expedition bes "Times= Herald" befleibet hat, wurde heuteMor= gen, mahrend er mit ber Rabelbahn burch ben Washington-Tunnel fuhr, in der Rähe von beffen öftlichem Ausgang burch einen plöglichen Rud bon seinem Sitz geschleubert. Er fiel zwi= ichen die Tunnelwand und ben Bug und erlitt fo ichwere Quetichungen, baß für fein Leben nur wenig ober gar feine hoffnung borhanben ift. Der Berungliichte wohnte Nr. 4331 Evans Apenue.

Blutbergiftung.

Un Blutvergiftung, welche in Folge einer Berletzung eintrat, die sich bas Kind vor etwa vierzehn Tagen zugezogen hatte, indem es fich einen roftigen Nagel in ben Fuß trat, ift geftern in ihrem Elternhause, Nr. 215 Lexington Avenue, die zehnjährige Mabel Cramer geftorben.

3hren Berlegungen erlegen.

In ber Wohnung ihrer Eltern, Rr. 689 Roble Avenue, ist gestern die acht= jährige Ratharina Mannetwie an ben Brandwunden gestorben, die sie in voriger Woche in Folge ber Explosion ei= ner Betroleumlampe erlitten hatte.

Bom Wetterbureau auf bem Audiforiumthurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Wetter für Jüninis und die angrenzenden Staaten in Aus-sicht gestelt: Shicago und Umgegend: Gelegentliche Regen-schuer heute Abend und morgen; lebbafte südliche Binde.

Binde.
Idinois: Regnerijch beute Abend und morgen; geringe Temberaturberänderung; jüdliche Winde. Judiana: Theilweise bewölft und etwas wärmer heute Abend; mutymassich örtliche Rogenichauer; morgen regnerisch; starte süddiliche Winde. Missonsten: Ocerliche Kogenichauer; beute Abend und wadricheinlich auch morgen; fühller morgen gegen Abend; jüdliche Winde. In Glotago stellte fich der Temperaturstand seit aufterem leiten Becichte wie kolgt: Gestern Thend ums Elbe Ed Grad; Witterpacht E Grad über Kull; beute Morgen um alle is Frad und beute Mutzag aus der Rull;

Rahm Gift.

Beheimer Kummer trieb Thomas W. Ros berts jum Selbstmord.

In bem Saufe Rr. 4315 Cottage Grove Avenue, wo er ein "meublirtes Bimmer" bewohnte, murbe heute Bor= mittag ein gewiffer Thomas 28. Ro= berts bon feinen Wirthsleuten tobt im Bette gefunden. Gine leere Flafche, Die Laubanum enthalten hatte, lag neben bem Bett und gab fo über bie Tobes= urfache Austunft. Die Leiche bes Ro= berte ift nach bem Lotal eines benach=

barten Beftatters geschafft morben. Roberts mar eima fünf und breißig Sabre alt, Gattler von Beruf und erit por feche Bochen aus England eingewandert. Er hatte turg nach feiner Unfunft bei bem Sattler James Heller, Nr. 4723 Cottage Grove Abenue, ftetige Beschäftigung gefunden, brauch te fich also feine Nahrungsforgen gu machen. Wie die Leute, welche ihm gekannt haben, jest zu erzählen wif= fen, machte Roberts ben Gindrud, als lafte irgend ein geheimer Rummer auf ihm. Ausgesprochen hat er sich über feine Berhaltniffe nicht.

3ft guten Muthes.

Der bes Gattenmorbes angetlagte Burftfabrifant Abolph &. Luetgert befand fich heute bem Unficheine nach in portrefflicher Stimmung, ba er feft bavon überzeugt ift, bag bas gu fei= nen Gunften anhängig gemachtehabeas Corpus = Gesuch vom Richter bewilligt werden wird. "Ich bin im Stande," bemerkte ber Gefangene, "jede noch fo hohe Burgichaft zu ftellen, bie von mir berlangt werben follte. Die Un= nahme, bag ich feine Freunde habe, ift vollständig irrig; bie Mehrgah. meis ner Befannten glaubt an meine Un= fculb; fie wiffen, bag ich nicht fahig fein würde, ein fo entfetliches Berbreden gu begeben. Die Abfurbitat ber Untlage ift fo groß, bag niemand an ihre Wahrscheinlichkeit glauben tann. Bas für einen Grund follte ich gehabt haben, um meine Gattin faltblutig gu ermorben? Wenn ich mich ihrer hatte entledigen wollen, wurde nicht ein Chescheibungsverfahren ber einfachfte Beg bagu gemefen fein? Es wird boch wahrhaftig heutzutage einem Jebem leicht genug gemacht, feine Chefeffeln abauftreifen. Aber es ift unnöthig, noch weiter über Die Angelegenheit gu iprechen. Meine Unichulb mirb ohne Breifel bemnächst an's Tageslicht tom=

Der Grund feiner That.

Die Anficht, bag Charles G. Cham, über beffen Flucht aus bem Leben geftern in ben Spalten biefes Blattes berichtet morben ift, au feinem vergweifelten Schritt burch eiferfüchtige Regungen beranlaßt worden ift, hat fich nachträglich als irrig erwiefen. Shaw war ein Berbrecher und hat fich getobiet, weil er bemnächst wegen Falfchung bon Fahrkarten ber Illinois Central Bahn hatte progeffirt werben follen. Begen Diefer Falichung war ber Berftorbene am 5. Februar 1897 verhaftet worden. Er ftellte Burgichaft für jein Ericheinen bor Gericht, bermirtte biefelbe aber burch Richterscheinen und wurde feither bon ber Polizei gefucht. Benau ein Jahr vor genanntem Da-tum hatte Chaw mit Hilfe feiner Schwägerin Louife Weber ben Sand= lungereisenben George Devin in beffen Wohnung, Nr. 1100 Washington Boulebard, am hellen Tage ausgeplündert. Cham flüchtete fich bamals nach Rem Dort, wurde von bort gurudgebracht, entging aber mit Silfe eines Strobburgen ber gerichtlichen Berfolgung.

Freigefprochen.

Auf Anordnung bes Richters Dunne wurde gestorn der des Mordes be= schuldigte John Deemer, alias John Malone, nach einem turgen Berhor auf freien Fuß gefest. Deemer war ange-Magt, am 31. Januar b. J. im Berlaus fe eines Streites einen gewiffen John Smith, mit bem er fich einer Liebsan= gelogenheit wegen entzweit hatte, guBoben geschlagen und bermaßen mit Fuß= tritten malträtirt gu haben, baf ber Unglüdliche nach wenigen Stunden feis nen Berletungen erlag. Die Staatsanwaltschaft vermochte jedoch vie Schuld bes Angeklagten nicht zu beweifen, ba fämmtliche Belaftungszeugen inzwischen Chicago verlaffen haben. Dagegen fonn= te die Bertheidigung ben Rachweis führen, daß Deemer querft angegriffen wurde, und nur, um fein eigenes Leben zu retten, energischen Widerstand geleisftet habe.

Ronfurrengneid.

Der Steinhauer William Rieger hat feinen Ronfurrenten Benth Saeriel wegen angeblicher Berleumbung im Rreisgericht auf \$10,000 Schabeners fat verflagt. Die beiben Manner find Sandler in Grabfteinen, und ihre Rieberlagen befinden sich in unmittelbarer Rabe bes Concordia Friedhofes. Wie Rieger behauptet, hat fich herr Saertel bei berichiebenen Gelegenheiten ein besonberes Bergnügen baraus gemacht, feine — bes Rlägers — Grabfteine als chlechte Waare zu bezeichnen und ihn felbft einen Schwindler gu nennen. Das burch ift bas Geschäft bes Rlägers ans geblich schwer geschäbigt worben, und berfelbe glaubt in Folge beffen, ju einer angemeffenen Entschädigung berechtigt gu fein.

Bargain-Freitag-Thatsachen. Wir werben Guch morgen feine \$1.00 Rleiberftoffe fur 8c bie Parb verfaufen, ober 75c Chirt Raifts für 9cnoch wird bies irgend fonft Jemand thun-folche Geschichten feben gang gut im Drud aus, aber find in Birklichfeit Fabeln-in unferen Unzeigen werben niemals Uebertreibungen gebulbet-Thatfachen gahlen-und es bleibt Thatfache, wie es immer mar-bag fo weit wirkliche Bargains in Betracht fommen, es feinen zweiten Plat gibt, wie The Fair.

Shirt Waists zu 35c.



Einhundert Dugend ausgefuchte Bercale barer Rragen, gezeichnete Mufter firt für biefen Freitag-Verkauf zn 35c, jebe Baift regulare

Seiden= Maists 311 \$2.75,

hibiche mafcbare feibene Shirt Waifts, in netten Chede und Streifen, all die beften Farben, neueften Doben, für Freitag nur \$2,75. mirtliche \$4.98

Skirts für Damen zu 69c. Gin großer Bargaintisch boll mit Schwarzen und bunten Dreft Stirte, neuefter Schnitt, moberne Bulle, gut gefüttert, mit Belbet eingefaßt, für Freitag nur 69c, wirflicher Werth \$1.98.

Bamenkleider zu \$3.98. Ginhundert Damentleiber, in Eton, Reefer und enganichliegenbe Effette, ohne Rudficht auf Roften

oder Werth für ben Freitageberfanf herabgefest

uf \$3.98, werth bis gu \$10.00 50c Chatelaines, 29c.



Damen- Gürtel u. Chatelaines alle neueSchat tirungen bon Affenhaut, Block Bottom Chatelaine, m. Beber Guffet

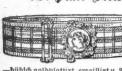
gangfeib.

tel, neuefte

merti 50c, 29c.

35c Ledergürtel, 19c. Bedergürtel für Damen, alle neuen Schattirungen in Grun, Ochfenblutfarbe, Blau. Braun und Lohfarbe, lederitberzogene Schnalle, auch vergolbete

ind Gilber-Gefdirrichnallen, werth 35c, 19ce 75c Plaid Belts, 45c.



-bubid golbplattirt, emaillirt u. Miniatur Schnal-Ien und Glibe, jeber berabgefest bon 75c, mor-



50c Hut= Madeln. 25c. 5000 Sutnabeln, 50 berdiebene Fagons, emaillirt, bie neuen großen 1 Stein, jeweleb, Clufters, plain, open Wort ein 50c am Dollar Gintauf, 3hr tauft fie auf biefelbe Beife, 500 hutnabeln für 25c.

50c u. \$1 Manschettenfnöpfe, 25c nitial-Manichettenknöpfe für Damen u. Berren, wie Abbildung, alle Initialen emaillirte Initialen, icon Ragons Glieber - Anopfe. werth 50c; ebenfalls goldgefüllte Manichettenknöpfe, fir 20 Sahre

auft, Auswahl 25c. Outing-Schuhe für Damen. 1768 Paar Canbas "Ball Bearing" Bichcle unb Outing-Schuhe für Damen, Tan Kid Forings, alle Größen. Echte \$2.00 Fargo-Schuhe für 87c.

25c-Tuffchemel, 10c. Regulare 25c Wilton, Moquette und Bruffeler

50c Cocoa-Matten. 19c. Cocoa-Matten g. reg. Preis bon 50c mit einfachen und fanch Borten, bas Stud au 19c. \$1.00 Japan. Rugs, 39c.

Regulare \$1.00 handgemachte Japanefifche Rugs, orientalifche Entwürfe und Daufter, Groken 26x54 Boll, bas Stück 89c. Mufter-Enden Teppidje. Sabrifauten Mufber-Enben von Teppichen, Bil-

tons, Moquettes, Arminfters und Bruffels, 11/4 Bbs lang, werth 75c und 81, bas Stud 50c und 39c. Refter von Tapeften.

10 Refter bon Dapeftries, für Stublfige ufw., ungefähr 24 bei 24 Boll, ausgewähl. Affortiment von Farben und Nanftern, werth 50c, 19c. 59c Bett-Decken, 29c.

Befaumte Marfeilles Mufter Bett-Deden, regulare 50c Diecen gu 29c. 15c Mattings, 6c. Reguläre 15c Sorte fanch China Stroh-Mattings,

25c Bow Ties, 17c.

Reefer hohlgefaumte Bow Ties für Rnaben, mit elafti ichem Banb, werth 25c, 17c. 10c String Ties, 5c.

Seibene String Bow Ties, über 50 hubiche Dufter; egulärer Preis 10c, 5c. 17c Strumpfmaaren, 13c. hermsborf ichmarge baumwoll. Dameuftrumpfe, oll fashioneb, regular gemacht, boppelte Ferfen u.

Beben, feiner Gauge, regulare 17c Qualitat, 13c. 35c Strumpfmaaren, 19c. Bermsborf ichwarze und lohfarbige bentiche Liste Ehread Damenstrumpfe, zwei Thread, bauerhafte fpliced Ferfen u. Zehen, feiner Gauge, boll regu lar gemacht, fashioned, find 35c werth, 19c.

8c Handtudiftoffe, 4c. Refter bon gangleinenem gebleichtem und braunem Rlicen-Craft, reg. Br Qualität, Die Pard 4c. 15c Farben, 7c.

Befte Qualitat Ladfarben, M.Pint Budfen, irgend ine Farbe, gewöhnlich 15c. 7c.

Reid his Commencer will be a best of bloom



回回回

bas übergogene Roffer, mit harthol Trimmings, Euch faceb fet up überzogeneil Tray, m extra Dreg Tray, 30 Bol Groceries.

5 Pfb. feinften frifch gerollten hafer 5c Feinfte Qualität Farina, per Bfb Feinfter importirter beutscher Sago, p. Bfb. 3c Frnch italienifder Bermicella, ber Binnb ... 3c 10 Pfd.Rifte ungebrochenen Fanch Macaroni bas Pfunb .. Fanch haudgepflüdte Ravn Bohnen,

per Quart Bacherlin, ber große Inceftentobter, 4 Ungen Flafche 10 -Infeftennulner-Spriifer, merth 10c. ieber 3c Quart-Flaiche befte Qualität Launbry-Blaue. 4¢ 5-Bfb. Rifte beite Bearl Launbry-Starte. 12¢ 1/4 Pint: Flafche Lea & Perrin's Cauce. 18c Armonr's fancy Dilb Gureb fnochenfreier

Schinken, bas Pfund Feinfte Qualitat reines Rettle Renbereb Schmalz, das Pfund..... 1.Bfb. große Buchie feinften Columbia Riber Salmon....2-Pfb.-Büchie fanch füßes Tafel-Korn....

Quart-Flafche Groß & Bladwell's rei: nen Dalt Binegar infte Qualitat Shredded Cocoanut, Bfb 12c Bfb. unferest fancy 30c geröfteten Jaba unb \$1.00

Wohlichmedenber gemischter fanch Probethee, per Pfund 18c Feinfter voller Gream Brid:Rafe, per Pfund

einfter Come Grown Ahubarb, 12 Bundel für Be Feinfte Some Grown Erbien, per Bfund 4c Extragroße reife fancy Bineapples, jeber 12e Fanct, Acme reife Tomatoes, 6 Pfunb-Rorb .. 30c Fanch importirte Deffina Citronen,

per Dugend 1, 3c, 5c und 7c Bargains



Motten-Ballen, extra gute Qualitat -Mage, regul. 1/4-Bint Größe, aus der beften Qualität Blech gemacht Schachtel = Reibeifen, befte Qualität Blech, regulärer Preis 5c Platt-Wachs, echtes dinefisches Platt-wachs, regutärer Preis 5c Sapanische Pepper Drebges, reg. 5c Molbing Soots, maffib Meffing-Soots werth 5c Dubenb. Bahnftocher-Schachtel mit 2500 Stud guten hölzernen Bahnftochern, werth 5c. Gier - Schläger — Echte Surprife Gier-ichläger, hubich berginnt. Asbestos Ofen-Matten, bolle Größe, Stahl-Rand

Pearing-Meffer, extra gute Qualität Stahl, icarf und fertig zum Gebrauch. Muswahl für 3c. Schöpfbecher, volle 1-Quart-Größe, ge-macht von befter Qualität Blech...... Pot Chain, gerade bas richtige, um eiserne Keffel und Töpfe zu reinigen, regul. Preis 7c.



Sandbürften, aus Borften, hardholz Rücken, langer Griff, werth 10c Sadmeffer, gemacht von folidem Stahl, gefchliffen fertig jum Gebrauch, harthold Griff, werth 10c. hubich bergimmt, verfaufer Tibp-Galter, aus ertra schwerem Draht gemacht, mit boppeller Feber, verkaufen ich immer zu Sc. Kartoffel-Stampfer, aus ertra schwerem Draht gemacht, mit Hartholzgriff, regu-läre Sc. Sorte. Taffen, hubich bemalt, bas Paffenbite, gu Bic-Rics mitzunehmen, regulärer Breis 7c.

Match-Safe, bertauft fich immer gu 10c ..

Draht - Gabeln — extra große Sorte Fleisch-Gabel, aus berzinntem Draht gemacht, mit gebrehtem Griff. Auswahl für 5c.

Dover Gierschläger, garantirt als ber echte Artifel.

Mire Soap Shaker, verarbeitet die Keinsten Seifenstille und schafft rasch Schaum, immer zu loe verkauft. Acme Bratpfanne, aus einem Stud ge-macht, Griff immer fuhl Meffer und Gabel, garantirt folider Stahl, polirt, mit Ebenholzgriff, bas LePage's Glue, leimt jebe



tauft für 8c . Ladirte Spucknäpfe, hübsch bemalt, überall verkauft zu 10c. 1 Quart Buritan Measure, mit troden und fluffiger Gauge, werth 10c,



Größe, regularer Preis 12c . . Lemonade Shaker, fehr groß, ftark und gut gemacht, polirtes Zinn..... "Mbftic" Patent-Mehlfieb - tann als Mehlfieb ober Beerenreiniger gebraucht Berginnte Sauce - Pfanne, mit extra



Schöpfbecher-Ertra großeSorteSchöpf-becher, aus echten granit-email. Waaren Suppen . Schöpflöffel. regul. Familien. Größe, aus echtem Gr. Gifenwaaren . . . Blech-Gießtanne, aus fehr guter Qual. Blech gemacht, reg. 2-Quart Größe.....

10c Spiken, Hard 5c. 3 bis & Bolt breite regulare 10c Parb Plat Balenciennes Spigen, Parb. Sc.

5c Spiken, yard, 2c. 1 bis 3 goff breite gute Qualität Leinen Torcon Damen-Jackets zu 98c.



Gine Refter-Partie bon gang mit Geibe gefütterten Jadets, in Cheds und Mijchungen, reine Wolle, bunfle Farben, Reefer u. Fin-Front-Facons, heru termartirt gu 98c für Freitag, maren \$7.50. Damen-Capes

3u \$1.75. eine fowarze Grenadin Caped, mabe ober Farben boller Sweep, schöne Hals Dreffing, mobern unb hubich, für Freitag-Ber fauf \$1.75, werth \$5.00.

Mädchen-Coats zu 75c. Ungefähr 100 Empire Madden-Jadets, boppelte Wateau Plait-Front und Rudfeite, roth, navn und braun, Größen 4 bis 14 Jahre, Freitag auf bem Bargain-Tifche gu finden gu 75c, werth \$2,00

Mädden-Kleider. \$1.98. Outing-Rleiber für Dladden bon 8 bis 12 Jahren ungefahr 35 Gerge und farrirte reinwollene Rlei ber, bollen Rod und Cton-Ractet, gerabe bas Richtige für außerhalb und Rabfahren, heruntermartirt auf \$1.98 für ben Freitags-Bertauf, waren

15c Damen-Vefts, 5c. Baumwoll. Befts für Damen, tief ausgeschnittener Gals, feine Mermel gehatelter Bals u. Arme, Richelien ribbeb, cream ober ecrn, werth 25c Damen-Vefts, 13c

Damen-Feits aus egypt. Baumwolle tief ausgeschnitt. Sals, fanch gehä-telte ober einfache V ober fquare Sale. Seibentave am hals und Armen, weiß ober erru, Richelien ober 2 bei 2 gerippt, alle 25c werth, 13c. 10c Kinder-Vefts, 4c.

Berippte baumwoll. Rinber-Befts, fanch befegter Sals und Urme, weiß ober ecru, felbebgeb Ranten, niebriger Sals, feine Mermel, werth 10c, 4c.

10c Schreib-Cablets. 5c. Gure Musmahl bon 20 Gorten bon egtra fuper feinem Satin finifheb und Briff Beinen Co :eib. Tablete, merth 10c. 5c.

15c Spielkarten, 5c. Ertra feine Briftol Board Spielfarten, affortirte farbige Rudfeite, borber gu 15c berfauft. bas Silber-Börsen 10c.



als mir fie vorlette Woche mal, fein polirte Gilber-Retten-Borjen, wie Abbilbung, nur 10c.

50c Notenpulte, 35c. Bufammenlegbares eifernes Umbrella Rotenbult. fofort berftellbar, regularer Breis 50c. 85c. 10c Stickereien, 4c.

10t Qualität von Samburger Stidereien, 2 bis 4 15c Bade-Handtüdier. 9c. Babe-Banbtücher, ertra groß und ichmer, bauer-

hafter Twilled Thread, regul. Preis 15c, 9c. 10c Weißmaaren, 5c. Rester von glatten India und Victoria Lal tarrirt, gestreift u. s. w., regul. Preis 10c, 5c. Unterzeug zu 69c.

Rombination Partie von Cowns, Beintleidern u. Chemifes, aus bem feinften Sheer Lawn u. Cambric, bubich garnirt mit Balenciennes u. Torchon Spigen, ebenfalls mit hamburger Stiderei, in allen neuesten Fagons gemacht und werth bis gu Muffer-Gardinen, 50c.

300 einfache 1/2 Paare von Nottingham Spigen-Barbinen, Mutter-Sommlungen ber Fabrifanten. leicht beschmust, Gewebe vollkommen, werth bis

12c punktirte Swiß, 5c. 1 Rifte bon hubich punttirten und geblumten Swif für Saib. Borbange u. f. w., regulare 12c Qualität, 5c.

10c Curtain Scrim, 3c. 75c Stude bolle Breite frangof. Curtain Scrims, in ecru u. elfenbeinfarbig, 8c, merth 10c b. Db. 20c Cretonnes. 6c. 35 Stude 36goll. frangofifche und englifche Greton-

nes, echte Farben, werth 20c bie Dard, 6c. 121c Flannels, 7c. Regulare 121/2c Qualität bon fanch Outing Flan-

8c Betttudgeug, 4c. Regulare & Qualitat von 4-4 fowerem gebleichtem Betttuchzeug für, Darb, 4c. 8c waschechte Stoffe, 4c. Regulare Be Qualitaten bon neuen Fancy Dimities und Lawns, per garb 4c.

6c Dreft Prints, 3c. 6c Qualität in Dreft Prints und Indigoblau, ben neuen Fruhjahrs-Entwürfen, die Pard, 3c. 5c Ginghams, 2c.

5c Qualitat bon icottifden Dreg Ginghams, in 20c Leinen Canvas, 10c. Regulare 20c Qualität bon ichwerem Leinen Canbas, nur in ichwarz, bie Parb, 10c.

Kleiderftoff-Refter, 19c. Refter bon 3 bis 8 Darbs lang, fanch Cheds unb Difdungen, Canbas Cloths, Ctamines. Gerges, henrietas, Fanch Mohairs, Chebiots und French Challis, Rleiberftoffe, welche gu 50c bie Darb ber-

Refte von schwarzen Stoffen, 25c Baffenb für Anguge, Rode und Rleiber, Brocabeb Sicilians, englifche Brilliants, figurirte Mohairs, Storm Serges, frangofifche Batifte und blaue Mohairs, werth bis ju 50c bie Yarb, 25c.



im Martt, extra feine Linfe, biefe Lampe murbe wurde niemals unfer \$2.00 berfauft. \$1.19.

Berbreunungogift. In ben Brandunfällen ber letten Beit, benen viele Menschenleben gum Opfer gefallen, find alle Grabe ber Berbrennung, bon ber leichten Röthung bis gur bollftanbigen Bertohlung bor gefommen. Und bei jedem berartigen Maffenungliid haben bie Merzte bie Beobachtung machen fonnen, bag hinterher immer noch Berlette an ihren Brandwunden ftarben, ob wohl biefe an fich oftmals fo geringfügig maren, daß fie als Urfache bes Tobes taum angesehen werben fonnten. Wodurch ber Tob in folden Fällen bedingt ift, hat bie Pathologie bis in bie neueste Beit nicht erflaren fonnen. Es mar ichon an und für fich ein Rathfel, mes= halb ein burch eine Berbrennung erzeugtes hautleiben, welches mehr als ein Drittel ber Könperoberfläche ein= nehme, faft immer töbtlich mar, mahrend anbere ber Stärfe und bem Umfange nach gleiche ober größere Saut= leiben, wie fie g. B. burch berichiebene Ausschläge verurfacht werden, in den meiften Fällen weit gunftiger berlaufen und, was bie Sauptfache ift, gar feine allgemeinen Erscheinungen berurfa= chen, wie fie nach Berbrennungen bie Regel find. Alle, bie mehr ober meni= ger berlett aus einem Brandunfall mit bem Leben babongekommen finb. haben gunächft bie lebhaftesten Schmerzempfindungen, berfallen bann aber in eine eigenthumliche Abgefpannt= heit, Schlaffucht, zuweilen auch in Phantafien und Rrampfe. Der Blutbrud fintt mehr ober weniger, ber Puls wird fcmach, bas Atmen ober= flächlich und unregelmäßig, die Tem peratur fällt ab, tung, auch noch viele andere Unzeichen beuten auf eine ftarte Unordnung im Stoffwechfel bes Berbrannten bin. Faft immer folgt Erbrechen und Durchfall, zuweilen mit Beimengung bon Blut, und 24-48 Stunden nach bem Unfall tritt ber Tob ein. Obwohl die pathologisch= anatomifchen Beranberungen bei Ber= brennungen bon berichiebenen For= ichern gründlich ftubirt worben so gingen boch über bie eigentliche To= besurfache bie Unfichten weit ausein= anber. F. Falt tam auf Grund feiner Berfuche ju bem Schlug, bie Berbrannten fturben burch bas Erfalten, indem bie verbrannten Sautbegirte viel mehr Barme abgaben, als die ge= funde menschliche Saut. Prof. Pon= fid bagegen fah bas Töbliche in ber Bernichtung einen großen Ungahl rother Blutforperchen burch bie Sige. Die Folge babon fei eine Störung bes Bluttreislaufs. Abbatoff, ein ruffi= icher Urat, ftellte auf Grund flinischer Beobachtungen querft bie Behauptung auf, baß bie Wirtung ber Berbren= nung auf ben Rörper auffallend ber Wirtung verschiedener Gifte ahnlich sei, namentlich folder, welche sich im Rörper felbft burch zurückgehaltene Saut=, Darmabsonderungen u. f. m. entwickeln. Schon etwas bestimmter verglich Luftgarten bas Rrantheitsbild nach Berbrennungen mit Btomain-Bergiftungen. Diefes Ptomain follte fich aus ben Sautschörfen burch bie Wirtung bon Fäulnigbatterien ent= wideln. Rijanigin tam nun auf bie Bermuthung, daß sich aus dem Blute bes Berbrannten burch irgend welche Ginfluffe (Fermente ober Batterien) giftige Stoffe bilben mußten, und in ber That, er fand bei feinen Berfuchen nach ausgebehnten Sautverbrennungen im Blute ein Gift (Ptomain), bas im gefunden Körper nicht vorkommt. Es ift ein formloser, etwas gelblicher ober gelbbrauner Stoff, ber febr icharf und

unangenehm riecht, und hunden und Raninchen eingespritt, Schläfrigkeit, Erbrechen, Abfallen ber Temperatur, furg ein Rrantheitsbilb hervorruft, wie man es an Berbrannten beobachtet. Wo aber bilden sich biese Ptomaine? Die Bermuthung Luftgarten's, bag Batterien, Die Die Brandwunden verunreinigen, bie Ptomaine bilbeten, hat fich nach ben Berfuchen von Ajello und Barascanbolo nicht bestätigt. Diefe

und über bie gange Musftellung bis beiben Forfcher tonnten aus allen jum Place be la Concorbe. Rur ein Theilen berbrühter und berbrannter bunfler Punft ftort bas harmonische Thiere einen giftigen Stoff, ebenfalls Bilb: bie gefchmadlofe Gifenconftrutein Ptomain, gewinnen, bon bem eine tion, genannt ber Giffelthurm. Man Einsprigung bon 10 Gramm einen wollte ihn bemoliren, boch haben bie Sund von 20 Pfund auf ber Stelle Erbauer einen amangigjährigen Contöbtete. Um heftigften wirkte bas aus traft. Das Ungeheuer foll menigftens berbranntem Mustelfleisch bargestellte, etwas verschönt und festlich ausge= ichwächer bas ber Gingeweibe und am fcmudt werben. Fünf Laternen foldwächsten bas bes Blutes. Daraus Ien ihm neuen Glang verleihen. Um geht mit Sicherheit hervor, bag bas ben Berfehr in bem riefenhaften 108 Ptomain nicht blos im verbrannten Bettar Lanbes umfaffenben Terrain Blut, fonbern an jebem Orte ber Berbrennung gebilbet wird und erft nach

ber Auffaugung burch Bergiftung töbtet. Die Berbrannten bergiften fich fogufagen felbft. Diefes Ptomain ift als ein Berfallprobutt bes Gimeiß ju betrachten, bas burch bie Ginmirfung hoher Temperaturen auf Die Bewebe fich abspaltet, burch unmittelbare Ginwirfung auf biefe, unabhangig bom Leben bes Rorpers; benn es läßt sich auch in herausgeschnittenen Fleisch= tüden erzeugen.

Wenn bies aben ber Fall ift, bann muß bie Abtragung ber verbrannten Theile, bevor bie bort gebilbeten Gifte aufgefogen werben, bie Brgiftungserichinungen milbern und ben Tob hint= anhalten tonnen. Diefer 3bee folgenb, baben nun Ajello unb Parascan= bolo nach ber Berbrennung bie Gliebs magen ihrer Berfuchsthiere fofort amputirt, ober an Bruft und Bauch tiefe Berbrennungen erzeugt und gleich barauf bie berbrannte haut abgeschnit= ten, besgleichen auch Alles, mas bon ben Musteln in Mitleibenfchaft gego= gen war. Alle Berfuchsthiere genafen, ohne jene Enscheinungen gezeigt gu haben, bie nach Berbrennungen charatteriftisch find. Wurbe aber bie Um= putation erft nach vierundzwanzig Stunden borgenommen, fo gingen bie Thiere ficher ju Grunde. Aber auch fie fonnten noch gerettet werben, wenn ihnen burch Aberlag möglichft viel Blut abgezapft, bas abgezapfte aber burch Transfusion bon faferftofffreiem Blut oben fünftlichem Blutwaffer erfest murbe. Mit bem Blut murbe

erftens eine Menge bes Giftes mit ent=

ternt, burch bie fünftliche Rufubr bon |

Blut wurden dann die Thiere wieger lo geftärtt, bag bie Musicheibung bes Giftes burch bie Rieren wieber bor fich gehen fonnte. Und bag bas ber Fall ift, beweift ber außerorbentlich giftige

harn. Die Bunder der Parifer Beltaus: ftellung. Die Beranftalter ber Parifer Musftung bon 1900 geben sich alle Mühe, Die Wunder vergangener Ausstellungen durch Nochniedagewesenes zu übertref= fen. Der erftaunte Befucher foll bon einer Ueberraschung in bie anbere ge= rathen. Mus ben Wunbern, welche in ben Werften, Schmieben und Arfena= len ber Rriegs= und Marine=Musftel= lungen gu feben fein werben, wirb man bie linte Geite ber Geine aufwarts, gegenüber bem Port b'Sena in bas Gebiet bes Friebens gelangen. Daf weite Beden ber Geine oberhalb biefer Brude murbe in ein fleines Binnenmeer erweitert, und hier merben fich alle Arten von Fahrzeugen tummeln, bom oftindischen Ruber= bis gum la= tinischen Segelschiff, bon ber Brigg bis gum Dreimafter. In gebedten Bavillons ftellen Sanbels= und Luft= schifftfahrt, vertleinerte Mobelle aller Fahrzeuge aus, welche fie im Stanbe find für die Gewäffer ber Meere und Fliiffe gu bauen. Sier werben bie Rufichalen ber berwegenen Rahnfah= rer an bie garten und pfeilfchnellen Regattenboote ftofen, bie legten Reubei= ten auf bem Gebiete bes Dachting neben ben bequemen Ruftenfahrern, ben fchweren Weltumfeglern fteben. Diefe bier por Unter liegenben Schiffe mit ihren vielfarbigen Flaggen und ben am Abend fich reglementsmäßig ent= gunbenben Laternen mit ber Bevolte= rung ber Mannichaft, follen ben Gin= brud eines Miniaturhafens, eines Sabre im Rleinen, hervorrufen. Muf ber anberen Seite bes Port b'Jena mer= ben Waffer und Wald fich in Mannig= faltigfeit und Abwechslung entwickeln: Fifcherei und Raab, und alle Solgarten und bie Bertzeuge, Baffen unb Brobucte, welche bamit verfnüpft finb. Sier befindet man fich in ber freien Natur; bas frifche Grun ber Baume verliert fich in ben Biegungen ber Geine. Der Trocabero und fein Bart werben fich in beranbertem Bilbe gei= gen. Sier werben bie Colonien ihre erotischen Wunder entrollen. Männer und Frauen aller Farben, Belte, Gaulengange, Bagars und Wohnstätten aus allen Bonen, bas Leben ber Ufier, Ufritaner, Oceanier, Umeritaner, werben an bie Ufer ber Geine ber= bflangt und mit ihnen all bas Wiffens= werthe, Intereffante über bie lanb= wirthschaftlichen, Sandels= und indu= ftriellen Erträge ber Colonien. Dann schreitet man weiter bor gegen bas Champ be Mars. Auf biefem Gebiete befinden fich Sanbel, Induftrie und Landwirthschaft, mit Pavillons für jebe einzelne Gruppe, jebe Unterabthei= lung, jeben Zweiges. Nach einer neuen Claffifitation wird man bie Entfte= hung, die Erzeugung und bie Abliefe= rung jedes einzelnen Runftproductes berfolgen tonnen. Gin Weg bon un= geheurer Ausbehnung wird unter bem Giffelthurm bie beiben Reihen berdlus= ftellungspolöfte trennen. Um Musgang biefes Weges aber harrt bes Besuchers bie größte Ueberraschung, Bier entfaltet fich ber eigentliche Clou ber Ausftellung, ju bem zwei Glemente Pathen geftanden! Das Waffer und bas Feuer. Gin Schloß aus Maffer, wie es noch nie geströmt, wird feine Rastaden im Lichte ber abendlichen Weuerwerfe ergießen. Zeichnung und Stil follen alle Erwartungen übertref= fen. Und nach biefem Balaft bes Waffers, über bemfelben ftehend wie

eine Conne, wird ber Balaft bes

Feuers einen Triumpf ber Glettricität

barftellen. Der coloffale Stern, mel-

der die Front bes Palaftes fronen foll,

wird feine Strahlen weithin berfenden

ftellungsgebietes erbaut, auf weicher Büge in beiben Richtungen alle brei Minuten verfehren, ein bauliches Unternehmen, welches auf beinahe uns übermindliche hinderniffe ftieg.

Die jegigen Chenenne-Birren.

Wie gewöhnlich, ftellten fich bie anfänglichen, blutrunftigen Delbungen über bas Dugend ober mehr Mords thaten, welche die auffäsfigen Chepenne-Indianer in Montana bereits perübt haben follen, als arg übertrieben heraus; an ben Wirren felbit ift jeboch nicht zu zweifeln, und ihre Gefahr ift burchaus nicht zu unterschä gen. Es lohnt fich, einige Augenblide bei bem Charafter biefer Wirren gu berweilen, welche feit langer Zeit wieeinmal die erften bedrohlichen ihrer Art find und, follten fie auch biesmal gur Ruhe tommen, fich nicht aus ber Welt ichaffen laffen, ohne bag bas Broblem gelöft ift, welches fie in's Dafein rief. - ober, bie Rothhäute felber aus ber Welt geschafft find.

Die betreffende Streitigkeiten finb hauptfächlich bie Folge einer turgfich= tigen Regierungspolitit gegenüber ben Chenenne= und Crow-Stammen, einer Politit, bie auch ichon anbermarts bofe Früchte getragen hatte. Bor un= gefähr zwanzig Jahren hatte Ontel Cam mit biefen Rothhäuten Mighel= ligfeiten. Die Chenennes maren und find nächft ben Siour bie tapferften und tüchtigften Rampfer unter allen Grengftammen, und mahrend fie feine befperaten Gefellen find, wie bie Connuden, tommen fie in ihren Methoben ber Rriegführung ben Beigen na her, als irgend einer ber anderen er wähnten Stämme. Nach langem Rampfe wurden fie inbeg bamals aus Utah und bem Gubmeften hinmeg nach Montana getrieben. Sier ließ man ihnen giemlich viele Freiheit und machte nicht nur feinen Berfuch, fie auf eine Refervation einzuschränken, fonbern ber fuchte auch nicht burch entsprechenbe Land-Buweifungen fie babin gu bringen, baß fie fich felber erhalten tonn=

"Das ging, fo lang es ging", aber es zeitigte biefelben Folgen, wie fcon in fo manchen anberen Fällen, und

zwar unvermeibliche Folgen. Denn mit ber Beit wurbe auch Montana immer ftarter befiebelt, und feine Thaler murben für Biehmeiben in Befchlag genommen. Daraus entn delte fich balb eine Menge fleiner Re bereien amifchen Inbianern und Wie Ben. Die Biehguchter, bei benen MU in's Große ging, fanben es erft nic ber Mühe werth, jebesmal eine Saup und Staatsaction baraus zu mache wenn ein Schaf ober fogar ein Sti von Indianern getobtet murbe; wußten auch, baß bie Regierung a Berft wenig für bie Chenennes the und baf biefe felber nur felten e Thier nahmen, und nur um fich b bem Berhungern gu fcugen. Dat fahen fie bis ju einem gewiffen Da über folche Rleinigfeiten hinweg. Ub bie Geschichte wurde immer tolle wahrscheinlich infolge mangelhafte werbenber Jagb-Gelegenheiten, und balb murben bie Inbianer befchulbigt, förmliche Schlächtereien unter Biehheerben angurichten. 3m Gegenfat gu ber Behandlung folder Falle bei Bei Ben, wurde bie Schuld Gines ober Giniger ftets auf Alle gewälzt. Go er= hielt ber Streit immer mehr ben Charafter eines Raffenftreites und murbe immer ausgebehnter und bosartiger. Die Töbtung bes weißen Schafhirten Sooper, welcher hungernbe Indianer an ber "Jagb" auf Schafe zu berhinbern fuchte, fcheint bem Tag ben Bo ben aufgeschlagen zu haben, und Biehguchtern und "Combons" waren jehi mohl ein Bernichtungstrieg gegen bie

Chegennes am liebften. Comeit bie Indianer in Betracht fommen, find bie jegigen Wirren eine Sunger = Rebellion. Befiedelung burch Beife und baneben ein nomabenhaftes Leben eines, fogut wie fich felbft überlaffenen Stammes milber Indianer,bas berträgt fich unmöglich miteinanber. Roch ift es vielleicht möglich, ben Streit eingufchranten unb frühere Berfäumniffe gut ju machen.

- Noch Neuling. - Richter: "Sie find gu feche Bochen Urreft, verfcharft mit Fafttagen, berurtheilt. Rebmen Sie Die Strafe an?" - Berurtheilter: "Bitte, ja! Die Fasttage genieren mich gu ermöglichen und ju erleichtern, wird | nicht. Sch effe Mehlfpeifen auch recht ine Glirtelhahn im Innern bes Aus- gern.

Albendpost

Gelesenste deutsche Beitung

des Westens.

Alle Neuigkeiten für 1 Cent.

Befte deutsche Beitung für

Anzeigen.

203 Fifth Ave., Chicago, Ill.

The land which the land which the land will be the land with the land will be the land with the land will be the land will be

THE

Bar Fixtures. Drain Boards fomie Jinn, Bint, Meffing, Rupfer und allen Richen: und plattirien Gerathen, Glas, holy, Marmor, Porgellan u.f. w. n allen Apothefen gu 25 Cts. 1 Bfd. Boy

Straus & Schram.

119 Oft Madifon St., 3immer 9.

Bir führen ein vollftandiges Lager bon Möbeln, Teppiden, Gefen und Baushaltungs-Gegenftänden,

bie wir auf Abgahlungen von \$1 per 2Bode ober \$4 per Monat ohne Binjen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wird Guch übergengen, bag unfere Preife jo niebrig ale bie

Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 und 169 FIFTH AVE. Beim Einfauf bon Federn außerbalb unferes Saufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. zu achten, welche die bon uns kommenden Sadden tragen. bofbw



Rindermagen jum halben Breif. 200 feine Spigen-Deden werber au jedem Kindervoagen, Hadrik 22 i W. Madison Ctr. Hen Dends, Gin Lovakingt-tongen für Sil, ein seiner Riffig angeschiegere Ib-Kindervoagen für St. 25. Keine zwei gleich, den mit und verkaufen für Baar oder auf den mit und verkaufen für Paar oder auf den mit und verkaufen sie den den den den bei den Kommis stehen.



Gifenbahn-Jahrblane.

=	Colouradu Gudekemet		
	Minois Bentral:Gifenbahn.		
	Mile burchfahrenben Büge verlaffen ben Bentral-Babn		
1	hof, 12. Str. und Part Rom. Die Buge nach ben Guben tonnen ebenfalls an ber 22. Str., 89. Str.		
	und Oube Parf. Station beftiegen werben. Stabt		
	Tidet-Office, 99 Mbams Str. und Auditorium-Dotel		
	Durchgebende Buge- Abfahrt Antung Rem Orleans & Diemphis Limited 2,55 R 12,20 9		
	Monticello und Decatur 2.55 92 12.20 9		
	Monticello und Decatur 2.55 % 12.20 9 St. Louis Diamond Spezial 9.10 % 7.35 %		
	St. Louis Dan light Spezial*10.25 B * 4.25 F Springfield & Decatur*10.25 B * 4.25 F		
	Cairo, Taggug		
	Springfield & Decatur 9.10 9 7.35 9		
	New Crleans Poftzug		
	Chicago & Meto Orleans Erpreg 8.40 9 7.00 2		
	Gilman & Ranfofee 4.35 9} 10 00 9		
	Rodford, Tubuque, Stour City & 3.00 91 *10.05 2		
	Rodford, Dubrage & Stour City all. 35 98 . 6.30 10		
	Roctford Baffagiergug 3.10 98 *10.20 2		
	Rodford & Dubuque		
	Dubuque & Rodford Erprek 1 7.20 9		
	a Samftag Racht mur bis Dubuque. Täglich. 1Tag		
	lich, ausgenommen Sonntags.		

Burlington-Binie.	
Chicago., Burlington- und Quiney-Gifenbahn	
Offices, 211 Clart Str. und Umon Baffagi	
hof, Canal Str., swiften Dabijon und At	
Buge Abfahrt	Untunf
Galesburg und Etreator + 8.05 23	+ 6.15 9
Roctford and Forceston + 8.05 B	† 2.15 9
Rockel Bunkte. Illinois u. Jowa 11.50 B	2.15 9
Rodford. Sterling und Diendota . + 4.30 92	+10.20 9
Streator und Ottoma	+10.20 2
RanjasCity, St. Joe n. Leavenworth * 5.25 92	* 9.20 2
Alle Buntte in Texas 5.25 9	* 9.20 %
Omaha. C. Bluffs u. Reb. Bunfte. * 6.32 R	* 8.20 1
Ct. Paul und Minneapolis 6.25 92	* 9.00 1
RanjasCity, Et. Joe u. Leavenworth *10.30 9}	* 6.45 9
Omaha, Lincoln und Denber 10.30 92	* 8.20 %
Blad Sills, Montana, Portland *10.30 H	* 8.20 9
St. Paul und Minneapolis *11.20 98	*10.30 2
*Täglich. +Täglich, ausgenommen Sonnte	

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

MONON ROUTE Dearborn-Station. Zidet-Effices: 232 Clart &c. und Auditorium Gotel. Alle Büge täglich. Schnelljug für Indianapolis und

2.45 % 12.00 m , 2.45 % 12.00 m 8.30 % 6.00 % 11.50 % 8.20 % 3.20 % 10.45 % 8.58 % 7.20 % 8.58 % 7.20 % ianapolis und Eineinnati..... teine extra fahrpresse berlangt auf den B. & D. Limited Higgs.

vol. Limited Higgs.

vol. 16.05 B + 6.40 N

tew Port und Washington Westit.

buten Krpres.

tew Port Louisington und Vitts.

burg Bestivolled.

3.30 R * 9.00 B

ington und Baltimore

burg Bestibuled. 3.30 R 9.00 B ittsburg. Lieveland. Wheeling und Columbus Expres 7.00 R 7.00 B Täglich † Ausgenommen Sountags. Chicago & Alten-Union Passenger Station.

Canal Street, between Manison and Adams Sta.

Ticket Office. 101 Adams Street.

Daily 4 Daily except Sunday. | Leave. Arriva.



Ridel Plate. — Die Rem Port, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Zwölfte Str. Biabutt, Ede Clart Str. *Täglich, †Täglich ausg Sonntag. Abf. Anf. Chicago & Cleveland Port. †8.08 V 7.00 V Rem Horf & Bolion Chres. 1.30 V 2.00 V New Horf & Bolion Espres. 9.20 V 7.40 V Rein hort & Solion states. R. 20 R 7.40 P Hur Raten und Schlaswagen. Alfommodation sprecht bor ober abressirt: Heury Thorne, Ticke-Ngent. Ul Ubums Str., Chicago, IC. Telephon Main 3389.

Albendpost
Alle Menigkeiten für einen Cent.

BARGAIN BLOCK 795-805 SO HALSTED SI -CANALPORT Giner der größten Laden in Chicago.

Wundervolle Bargains

Freitag und Camftag.

Waaren nach überall hin frei abgeliefert.

Beste zwei Stunden-Bargains, die jemals geboten wurden.

FREITAG. Bon 3 bis 5 Uhr vertaufen wir 🖁 Bon 9 bis 11 Uhr. roctor & Gambles Lenog Launbrh Seife, per Stück. 3 Stücke für einen Kunden. 10 Solgerner Waffer-Gimer mit 2 Reifen. Schwere gerippte Strumpfe für Rinber, 5¢ Regul. \$1.75 boppelter Rabiant \$1.09 Sroße Sorte Elm Markt. förbe.... Jersen gerippte Unterhemben für Kinder, 3c Von 1 bis 3 Uhr. Roggenmehl. Sact bon 241/4 Pfunb

Buttermilch Toiletten-Seife, 2 Stüde für..... Freitag ben ganzen Tag ber= faufen wir: Refter bon ichwerem ungebleichten Muslin, per Parb Ingrain Carpets, leicht beschäbigt, bie Yarb Refter bon beften Rleiber Ginghams, Echtichwarze nahtloje Damen-Strümpfe, 7c Refter bon ichwerem Barchent, per Parb.... Mule unfere 10c gemufterten Lawns und 23c Refter bon 6-7c Rleiber-Rattun, Refter von gebleichtem Muslin, per Pard..... eber Rip Jean Manner-Hofen, Die \$1 Corte.

Beste zwei Stunden-Bargains, die jemals geboten wurden,

SAMSTAG

SAME	o'I'AG.
Bon 9 bis 11 Uhr. Durchweg frische Eier. (1 Dugend zu 5c einem Kunden), das Dugend zu 5c Stoße Sorte weiße Porzellan 2c Teller. Danen, mit fanch Spigen Front. 7c werth 22c. Sarter's Little Liver Pills, 10c doblgefäuntt weiße Taschentlicher für 1.	Bon 3 bis 5 Uhr. Süges Luferforn, 2 Büchen für. Matrosentrobhite für Damen, for 10c rette Hagon und Hutband. Seine Wassergläser, 6 sür. Sess sitting Unterhemben für Damen, mit langen Aermeln und 25c werth. 10c Lanun Kinder-hüte, alte Farben. 12c
Samen, werth 5c. zu. Salico Wrappers in hellen und mittle- 29c ren Farben	Bon 7 bis 9 Uhr Abends.
Andia Kib Kudhi-Schuhe für Kamen, Goin Beben, Spring Deel, mit datent- leberne Tips, Größen 12 dis 2, 10. 21 39c Rniehosen von ichwerem Duck für Knaben, in blauen Streisen, werth 20c das Sc Baar, für	Ricorice Gum Drods, etwas Renes, das Pfinnb
No. 7 (diverer Satin-Band, 21c werth 8c, die Yard. voods Sarjaparilla nur Sveaters für Männer, fanch gestreift, gran und lohfarbig, werth 30c.	Wooddurrys Hacial 9c Seife. 9c Slas Lafel-Service, 9c Granulirer Juder, 5 18c (Wit jedem noch fo kleiuen Einkauf
oute Fenster-Bursten, nur. 5c branutirter Zucker, 5 Bfb. für. 18c (Mit jedem, Grocery-Einkauf.)	Samstag den ganzen Tag. Reg. 10c Laher und Kaffee-Kuchen. Letid.

Celegraphische Rolizen.

- Die Gold-Demokraten von Rentudh werben am 14. Juli eine Staats= fonvention in Louisville abhalten.

- Bu Carlinville, 3ll., brannte bie Samuel (Supples the nieber. Berluft \$200,000. - In Morris, 3a., versuchte Theo-

bor Walftrom, Mobel aus ber bren= nenben Wohnung bon G. J. Mattejon au retten und berbrannte babet.

- Die Konvention des Orbens vom Mustischen Schrein" in Detroit ge= langte gum Abichluß, und die nachitjährige wird in Dallas, Ter., statt= finben.

- C. M. Sparling, ein weithin befannter Zwerg (er war 42 3011 hoch und mog 53 Pfund), feinem Beruf nach Befchäftsreifenber, ift in Ranfas City im Alter von erft 34 Jahren an einer Salstrantheit geftorben.

- Am Schauplat ber Zentennial= Ausftellung zu Nafhville, Tenn., erplo= birte bas Luftichiff bes Profeffore Barnarb, aber mittels bes Fallichirmes gelang es bem Profeffor, mobibehalten ben Boben zu erreichen.

- Drei Manner und eine Frau wurden in San Francisco unter ber Unklage verhaftet, bem jungft inhaf= tirten Bahnargt Start bei ber Un= fertigung falfcher \$5=Stude behilflich gemefen au fein.

- Die 22. Jahresberfammlung ber ameritanischen Floristen und Treib= hausbesiger ift in St. Louis gufam= mengetreten. Etwa 400 Delegaten find anwefend. U. U. hielt ber frühere Aderbau=Setretav Norman Coleman eine Unsprache.

- Bu Princeg Unn, Mb., murbe ber Reger William Unbrems, ber foeben wegen eines Bergewaltigungsber= fuches jum Tobe verurtheilt worden mar, bon einem aus Meifen befteben= ben Bobelhaufen ben Beborben entriffen und gelnnchmorbet.

- 3m Alter bon 65 Jahren ftarb in Cambribge, gegenüber Bofton, Brofeffor Alvan Clart, ber berühmte Teles ftop=Erbauer, am Schlagfluß. Er mar übrigens ichon feit einigen Monaten leidenid gemesen. Clant batte bas Ridsche und das Perkes'sche Telestop her= geftellt.

- Eine Feuersbrunft, bie wahrfceinlich burdy Brandftiftung entftanben war, zerstörte bas "Montrofe Botel" in Montrofe, Cal., nebft einem Geviert Labengeschäfte, und einer der Gafte bes hotels, ber 65jahrige Robert S. Meab bon Portland, Col., fam in ben Flammen um.

In St. Louis verurfachte eine große Feuersbrunft in bem Saufe, melches bon ber "Crumben Woobenware Co." benutt wird, einen Gefammt= schaden von \$120,000. Das Crunden's sche Geschäft ist in vierzehn Jahren icon brei Dal bollftanbig ausge-

- Nach ben neuesten Nachrichten aus ber Bunbeshauptstadt wird berFinang= Ausschuß bes Senats ben Zusat be= treffs einer erhöhten Bierfteuer, fowie bas Theefteuer = Umendement magr= scheinlich doch wieder aus ber Zollvor= lage streichen. Es wird wenigstens ein ftarter Drud in biefer Richtung geltend

- Frau Joseph Deufter in Milwautee, Gattin bes. Superintenbenten bes Gubfeite-Postbepartements und Schwägerin bes ameritanischen Ron= fuls in Rrefeld, B. B. Deufter, beging in einem Buftanbe fchredlicher Nerven-Berriittung Gelbftmord, indem fie ihre Rleiber in Brand ftedte. Gie ftarb nach 24 Stunden.

- Die Manner in Jamestown, im Ranfafer County Cloud, broben mit einer Auflehnung gegen Die ftabtische Regierung, welche fich pollitanbig in ben Händen der Frauen befindet. Sie behaupten, feit bas Frauenregiment in Jamestown begonnen habe, fei ber Truntfucht, bem Gambeln und anderem Sport wieber Thur und Thor ge-

— Die 14. Jahresversammlung ber "Grand Army" von Süb-Datota wur= be in Redfield eröffnet. Diefer Betera= men-Orben hat gur Zeit in Gub-Dafota 35 Posten mit gusammen 2299 Mitgliebern. — Das Felblager ber "Grand Army" von Jowa begann in Marshalltown, wurde aber burch schlechtes Better einigermaßen beeinträchtiat.

— In Indianapolis ftarb Frau Ranch G. Clem, welche in bem be= rühmtesten Kriminalprozeß, ber je im Staate Indiana verhandelt murbe, bie hauptrolle spielte. Sie murbe fünf Mal wegen Mordes prozeffirt, zwei Mal zum Tobe verurtheilt und ertging fcblieglich infolge eines Formfehlers bem Galgen. Indeg murbe fie bes Meineibes überführt und ju vierjähri= ger Ginfperrung in ber Befferungsan= ftalt für Frauen verurtheilt, welche Strafe fie abbugte. Bei ihrem Saupt= prozeg hatte es sich um die Ermor= bung von Jatob Young und beffen Gattin gehandelt, und man bermuthete, bag biefe Morbthaten burch große Gelbgeschäfte beranlagt morben feien. Frau Clem hat por ihrem Ableben erklärt, baf fie an bem Tobe bes Doung'fden Chepaares unfculbig fei. 2B. D. Wbrams war im ber gleichen Angelegenheit zu lebenslänglichem Buchthaus verurtheilt, indeß nach mehrjähriger Einsperrung begnabigt

Musland.

- In Leipzig wirb gur Zeit ber allgemeine beutsche Journalisten= und Schriftsteller-Tag abgehalten. Es murden dabei auch die sich mehrenden Un= griffe auf die Wiffenschaft und die freie Lehre besprochen. Der Dichter Rubolf b. Gottschall beantragte eine gebarmifchte Erflärung bagegen.

- Die jüngst erwähnten Erbfen-tungen zu Rondzin, im ichlefischen Regierungsbegirt Oppeln, haben noch im- wenn fie feiner Beit nur aus parteispo-

mer nicht aufgehört. Roch mehr Säufer find bem Ginfturg nabe. Gine Ungabl Bioniere ift nach bem Ort unterwegs, ber mit völligem Untergang bebroht ift.

- Raifer Wilhelm wird fich im nächsten Jahre nach Jerufalem begeben, um ber Ginweihung ber evange= lifchen Erlöfertirche bafelbit beigumobnen, gu melder 1893 unter Brotettion bes Raifers ber Grundftein gelegt

- Bu Brunn traten bie Deutschen von Mähren zum Parteitag zusammen. Man faßte ben Beschluß, geschlossen gegen bas beutschfeindliche Ministerium Babeni borzugehem. So lange Die Sprachenverordnung noch befteht, fcl= len Budget, Steuern und Refruten bermeigert werben. Jeber Bebante on einen Ausgleich - wie er in einer ge= ftrigen Depesche aus Wien als möglich bezeichnet worden war — wurde auf biefem Barteitag einftimmig gurud=

Das geftern angefündigte Duell zwischen bem Grafen be Montesquion und henri de Regnier in Paris, welches durch anzügliche Bemerkungen zweier Damen über Atte von Feigheit und Robbeit gemiffer Manner beim Brand bes Wohlthätigfeits=Bagars in Paris veranlagt worben war, hat be= reits ftattgefunden Graf be Montes= quion murbe im britten Bang an ber linken Hand schwer verwundet, und bie Wundarzte berboten bann bie Fort= fetung. Unausgeföhnt verließen bie

beiben Rombattanten ben Rampiplat. - Durch Sunger gur Bergweiflung getrieben, erichof ber Tifchler Beg in Damburg feine Gattin und fich feibft. - Aus unbefannter Veranlaffung be= ging ber Fabritant Baul Räuffer in Mainz Selbstmord. — Der Rutscher Abolf Weber aus Spandau fchlich fich in bas Saus feiner früheren Geliebten Ramens Brudmann, welche gu Bichels= borf an der Habel wohnt, nahm bas Rind Beiber mit fich und fprang mit ibm in Die Savel. Die Brudmann hatte neuerbings mit einem Gergeanten ber Garnifon Spanbau ein Berhältnig

Lofalbericht.

Politifches.

Meues aus der Stadthalle.

Die Handlungsweise des Gouverneurs wird allgemein fcarf verurtheilt.

Raum mar es geftern Mittag betannt geworben, daß Gouverneur Tan= ner ber berüchtigten Allen'ichen Stra-Benbahnvorlage burch feine Unterschrift Befegestruft verliehen, als fofort in allen Schichten ber Burgerichaft ein nur gu berechtigter Sturm ber Entrüflung gegen die bemagogische Hand= sungsweise bes Staats-Derhauptes losbrach. Man tennzeichnete fein Bor= gehen offen als beimtüchischen Berrath am Bolte, und nicht nur feine politis Schen Gegner, fonbern auch feine eige= nen Parteigenoffen fprachen es unver= hohlen aus, daß Gouverneur Tanner

gestern sein politisches Todesurtheil

felbst unterschrieben habe. "Er hat fich und feine Bartei runirt. andererfeits aber feiner ureigenen Ra-tur gemäß gehandelt," meinte turg und bundig John S. Samline, und Ebm F. Cragin, von ber "Civic Ge= beration" aus. "Ich bin bon jeher ein itrammer Republifaner gewefen," te biefer unter anderm, "und bebaure es aufrichtig, daß John R. Tanner meine Partei in Diefem Staat fo fcomer geschäbigt hat. Er felbit ift fortan politisch tobt. Nach Ablauf feiner Umts= geit wird er aber mohl ein unabhängi: ges Bermogen fein eigen nennen, boch if die Rolle, welche das Wörtchen Bestechlichkeit in bem vorliegenden Falle gespielt, noch lange nicht genua erortert worden. Geit Menichengebenfen hat man mit bem Willen bes Volkes nicht folch' schmählichen Schabernad getrieben, wie gerabe jest, bas aber

wird noch bittere Früchte geitigen." "Wer nur einigermaßen mit Zanners Charatter betannt ift," bemertte Wm. I. Bater, Prafibent ber San= belsborfe, "ber hat nichts anberes bon ibm ermarten konnen. Diejenigen bie bei ber letten Gouverneurswahl für ibn frimmten, thaten bies nur, um Altgelb eine nieberlage beigubringen, gang ficher nicht, weil fie für Zanner irgendwie schwärmten. Alles Weitere muß nun ber Butunft überlaffen bleiben boch befürchte ich, bag bas Bolf auch biefes politifche Berbrechen nur

allzuleicht vergeffen wird." Joseph Donnersperger ließ fich wie folgt aus: "Die Sandlungsweife bes Bouverneurs hat auch mich bochft un= angenehm berührt, boch glaube ich, daß die Gegner der Allen'ichen Vorlage ihre Sache feineswegs geschickt geführt haben. Das gange Auftreten Alberm. Barlans bei ber Disfuffion por bem Bouberneur war nur haru angethan, bofes Blut zu erwecken, wie benn über= haupt bie Stadt, ihren Genner genenüber, fehr fchwach vertreten mar. Es fehlte an repräsentativen Burgern, um ben borgebrachten Argumenten bas nöthige Gewicht beizulegen."

Zwischen bem ftabtrathlichen Zivilbienft-Romite, ber Zivildienftbehorbe, bem Rorporationsanwalt und bem Boligeichef fand geftern nachmittag eine längere Ronfereng hinter verschloffenen Thuren ftatt, in ber über bieDieberanftellung von ehemaligen Polizei= beamten berhandelt murbe. Chef Riplen ftellte bas Berlangen, bag bie ohne ftichhaltigen Grund entlaffenen Blaurode wieder in ben ftabtifchen Dienst aufgenommen werben tonnen, obne fich porher nochmals einer Prüfung untergieben gu muffen, wobon bie Bivildienstbehörde indessen absolut nichts wiffen wollte. Rach langerem Sin= und herargumentiren tam es foließ= lich ju folgenbem Musgleich. Das Bipildienst-Examen haben fammilliche rüheren Polizisten abzulegen, vie Kanbibaten für Bieberanftellung find, auch

litischen Grunben entlaffen murben. Die Unforberungen, namenilich in Bezug auf forperliche Taugliditeit, fol-Ien indeffen etwas niedriger geschraubt werben, bagegen ift Die Altersgrenge bon 35 auf 45 Jahre erhöht worben. -Die erfolgreichen Randibaten jollen im Falle bon Bafangen ben Borgua por allen übrigen Bewerbern erhalten. Alle Blaurode, welche Die Brufung beftan= ben haben, muffen gwar als gewöhnlis che Poliziften eintreten, haben aber bas Recht, eine Briffung auf Beforberung gu bem friiher bon ihnen befleibeten

Rang abaulegen. Den Feinden bes Bibilbienftgefebes bakt biefes Uebereinfommen natürlich wenig in ben Rram und bie Cache ift auch jebenfalls noch nicht bamit abae=

Bouberneur Tanner hat geftern bie Berren Michael Chielbs, Dr. B. M. Woodworth und Joseph E. Dunton gu Mitgliebern ber Lincoln Part-Behörde ernannt, welch' lettere nunmehr boll= gablig ift. Chielbs, Mr. 573 Dear born We. wohnhaft, ift feinem politi: fchen Glaubensbefenntnig nach ein De= moftrat, mabrend die beiben anberen neusernannten Rommiffare Republis taner find. Dr. Woodworth wohnt Rr. 1246 R. Clart Strafe, Jojeph G. Dunton an Walton Place.

Granville D. Browning, lich ein intimer Freund bes Maners, ift geftern zum 1. Silfs-Rorporations= anwalt erwannt worden und hat fofort feine Umtspflichten angetreten. Er fandibirte, wie erinnerlich, auf bem be= mofratischen Tidet als Rreisrichter, wurde aber nicht gewählt, trogbem Manor Harrifon das größte Intereffe an feinem Erfolge zeigte.

* * * Der "glorreiche Bierte" fleht einmal wieder dicht por ber Thur, und Manor Marrifon hat gestern bereits die übli che, auf bas Abbrennen bon Feuer= wertstörbern bezügliche Broflama.ion erlaffen. Die Polizei ift angewiesen, streng brauf zu achten, bag feine Schuftwaffen abgefeuert werben und auch das Legen von sogenannten Tor= pedos auf Strafenbahnschienen ift sträflich. Der Verfauf von Bunbhut= den und Rinderpiftolen wird mit Beld= bußen von \$50 geahndet, und alle Keuerwertstörper muffen bon ben Sand= lern in feuerficheren Gewölben unterge= bracht werben. Im Uebrigen barf am 4. Juli zwischen 4 Uhr Morgens und Mitternacht luftig barauf losgefnallt

Das hauptquartier bes bemofratis fchen County-Bentraltomites ift bon Nr. 75 Ranbolph Strafe nach Nr. 155 Randolph Str. verlegt worden.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Drainage-Kommiffion macht ihren Kontraftoren die Einhaltung des 21chtftunden-Tages gur Pflicht.

Auf Antrag bes Kommissärs Jones hat die Drainage-Beborbe geftern beschloffen, daß ihre Kontraktoren fünf tig bei den Arbeiten am großen Ranal ben achtstündigen Arbeitstag einhalten follen. Gin zweiter Untrag, burch welchen Berr Jones erreichen wollte. nicht minder bestimmt sprach sich auch | bug ben Rontraftoren worgeschrieben werbe, ausschließlich Unionleute gu be= Schäftigen, wurde niebergestimm

Die neue Union ber Ungeftellten in photographischen Ateliers hat fich eine Schukmarte anfertigen laffen und ift nun bemüht, die größeren Geschäfte gu veranlaffen, diefelbe auf ihren Cartons angubringen.

Braffbent Gugene B. Debs bon ber American Railway Union war zu Anfang biefer Woche in Chicago und hat mit ben anderen Mitgliebern bes Bor= stanbes feiner Organisation megen ber am Dienftag aufammentretenben Ronvention Rath gepflogen. Bezüglich bes Rolonisations-Planes hat fich Berr Debs noch nicht enbailtig für Utah als Berfuchsfeld für bas tooperative Be= meinwefen entichieben; er fagt, bag vielleicht ein anderer von ben noch größtentheils unbefiebelten neuen Staa= ten im großen Weften für ben 3wed noch geeigneter fein murbe als bie Schopfung Brigham Youngs und feiner Unhänger.

Erfreulide Radridten.

Um bie Bauthätigfeit fieht es in Chicago heuer trube aus, es tit beshalb um fo erfreulicher, bag jest wenigftens gur Errichtung einiger größerer Bebaube ernftliche Unftalten getroffen mer-Berr F. M. Gliott wird auf bem Grunbfbude Rr. 84 Babaib Abe. einen fechsftodigen Neubau aufführen Berr Dwen Albis wird bis aum Degember auf bas Grundftud an ber Guboft-Gde von Ban Buren und Martet Strafe ein achtstödiges Bebaube ftellen, bas icon jest an Die Rleiderfirma Sart, Schaffner und Man vermiethet ift. Durch bie Errichtung eines gehnftodigen Gebaubes an ben Guboft-Ede bon harrifon und Clark Strafe wird herr D. A. Bells ben Unftog geben, bag in jener wüsten Begend ber Clart Strafe bann auch andere bauliche Berbefferungen porge= nommen werben. Das Gebäube bes herrn Wells wird vornehmlich für ben Drudereibetrieb eingerichtet merben. -Un Stelle bes im vergangenen Minter ausgebrannten Gebäubes an ber Giibweit-Ede pon Fifth Abenue und Monroe Strafe wird herr 3. M. Billiams bemnächst ein achtitodiges neues Gebau= be errichten laffen.

* Die Schüfer bes Profeffor b. Solft, ber fich bon feiner langen Rrantheit noch immer nicht gang erholt hat and nicht im Stande ift, ben Weg von feiner Wohnung nach ber Universität au Fuß gurudgulegen, laffen ihren ber= ehrten Lehrer gegenwärtig täglich auf ibre Roften per Rutiche nach ber Un= ftalt abholen und wieber beimbringen. um auf beffen Bortruge über bie Reformationsgeschichte nicht noch länger warten gu muffen.

Bum Buetgert. Ball.

Im Kreisgericht wird ein Habeas-Corpus Gefuch gu Bunften des Ungeflagten eingereicht.

Charles Bengft erhalt einen Drobbrief.

Urnold C. Quetgert, ber altefte Sohn des unter Mordanklage stehenden Bunftfabrifanten Woolph 2. Quetgert, hat geftern Nachmittag im Rreisgericht Sabeas=Corpus-Berfahren anhangig gemacht, um auf biefe Beife bie Freilaffung feines Baters gegen Burg= schaftsstellung zu erwirten. Von ben Bertheidigern wird ber Untrag bamit begrundet, daß teinerlei Dirette Beweife für Die Schulb ihres Klienten in bem por Richter Rerften ftattgefunbenen Berhor beigebracht worden feien. Der Angetlagte habe bas ihm gur Laft gelegte Berbrechen nicht begangen, ber Berbacht gegen ihn fei unbegründet, und feine Internirung im Gefängniß muffe beshalb als ungerechtfertigt bezeichnet werben. Ueber bas Gefuch foll im Laufe bes

heutigen Nachmittages vor Richter Gib= bons berhandelt werden, und nach Un= ficht ber Bertheibiger tann es faum einem 3weifel unterliegen, daß ber Richter ben Gefangenen gegen eine Bürgschaft von etwa \$10,000 bis \$20,= 000 aus ber Saft entlaffen wird. Gi= nige Freunde beffelben follen bereit fein, fofort bie berlangte Sicherheit aufzubringen.

Es ftellt fich übrigens jest heraus, baß Quetgert fcon feit Jahren mit großen finangiellen Rerlegenheiten gu tämpfen hatte. Auf Grund einer bon Frau Ellen Twohn angestrengten Klage bat geftern Bundesrichter Gears einen gewiffen Ralph R. Brablen gum Maj= fenpermalter für Die Bestände ben II. 2. Lueigert Saufage & Pading Co." ernannt. Das bewegliche Gigenthum ber Gesellschaft ist bereits bon ber Firma Foreman Bros. mit Beichlag belegt worden, und ber neuernannte Bermalter wird biefes Gigenthum porläufig in Verwahrung nehmen. Frau Tuohn bat bekanntlich eine Sypothet bon \$30,000, die am 29. Oft. 1892 auf Die Luetgert'iche Ankage eingetragen wurde, gebündigt. Eine weitere Schuldforberung ift restern von Frau Lina Fischer, ber Wittme von Charles Fi= cher, bem Gründer bes Fischer'ichen Gartens, eingeflagt worben. Es hanbelt fich hierbei um ein Darleben bon \$20,000, welches Frau Fischer bem Bertlagten am 3. November 1892 ge= mahrte. Diefes Darleben ift burch eine Spothet, welche vor Rurgem fallig murbe, und für die Robert Berger als Truftee fungirte, sicher gestellt. Frau Fischer behauptet nun, daß ihre Hypo= thet ben Vorrang por berjenigen habe, Die Frau Ellen Tuobh eingeflagt bat, ba die ihrige früher gebucht worden fei. Des Weiteren verlangt bie Rlagerin bie Einsehung eines Maffenvermalters, melder Die Fabrit mieber eröffnen und ihren Betrieb auf eine gefunde Bafis

Charles Hengft, einer ber hauptbe= laftungszeugen in ber Quetgert'ichen Mordaffaire, theilte geftern bem Boli= zeifapifan Schuettler mit, baf er einen anonymen Drobbrief erhalten babe. Seugst hatte por Richer Rerften ausge= fagt, bag er in ber nacht bom 1. auf ben 2. Mai, als er zufällig bas Fabritgebäude paffirte, einen unterbrückten Silferuf gehört habe, ber augenschein= rührte, bas fich in großer Noth befun= ben haben muffe. Der Drohbrief ift mit "Rommittee" unterzeichnet und enthält die Anfündigung, daß "Gang" ben Abreffaten bemnächft auffuchen und ihm ben Unterschied, ber zwischen bem Schrei eines Menfchen und bem eines Thieves besteht, beis bringen werbe. Bon ber Polizei wird bas Bange als ein schlechter With betrachtet, ben fich einer ber Befannten bes Beugen mit bemfelben erlaubt hat.

Thüringer Bolfsfeft.

Mit äußerft regem Intereffe wird von den ehemaligen Bewohnern des ichonen Thuringer Landchens und ihren gahlreichen Freunden dem acht= gehnten großen Bolfsfeste entgegengefeben, welches ber in hoher Bluthe fteh enbe Thuringer-Berein am Sonntage ben 20. Juni, im Nord Chicago Schii: genpart abzuhalten beabsichtigt. Das mit ben Arrangements betraute Romite trifft bereits bie umfaffenbiten Borbe= reitungen für biefes allfährlich wieber= fehrende Bifnit, bas auch biesmal gang ben Charafter eines beutiden Com= merfestes tragen foll. Un Beluftigun= gen für Mit und Jung wird es nicht fehlen; unter Unberem fteben allerlei Preisfpiele (wie Wettlaufen, Wettichie-Ben etc.) für Frauen und Rinder auf bem reichhaltigen Programm, und auch fonft wird Alles nur irgend Mögliche gethan werben, um benBefuchern einige wirklich amufante Stunden gu berei-Somit bleibt nur ju munichen übrig, bag ber gur Zeit fcheinbar etwas übelgelaunte Bettergott am Festtage ein freundlich Geficht zeigt und eine heitere, fonnige Witterung in Bereit ichaft halt. Dag auch bie echte Thu ringer Roft-Bratwurft am Plage fein wird, barf als felbftverftanblich borausgefest werben. Unfang ber Feft= lichfeit um 2 Uhr Nachmittags.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Dod. Rellows Bifuit.

Die vereinigten Obb Fellows-Rogen von Coof County werden am näch= sten Samstage, ben 12. Juni, in dem wunderschönen, am Cebar Late belege= nen Monon Part ein Pifnit abhalten beffen Reinertrag bagu bestimmt ift in bem bom ben Obb Fellows biefes Staates gegrundeten Baifenhaufe, in Lincoln, eine Turnfchule ju errichten Die umfaffenbften Bordehrungen finb getroffen, um allen Theilnehmern einen genußreichen Tag zu verschaffen. Die Züge verlaffen ben Rolf Strafen-Bahnhof um 8:30, 9:30 und 10:30 Vormittags und um 1 Uhr Mittags.

Die Berantwortlichfeit der Edures.

Rathan und Manbel Shure, Die

Inhaber ber Firma Chure & Co., De-

Konnen ftraf- und givilrechtlich belangt merden.

ren Feuerwerts-Niederlage an der halfteb Strafe vorgestern Abend unter fo traurigen Begleitumftanben gu existiren aufgehört hat, haben sich, wie icon berichtet, in Folge Diefes Beichehniffes für banterott ertfart. Es heißt, baß bie Inhaber ber Firma fowohl strafrechtlich wie auf bem Wege bes Biviliprozeffes für bie verhangniß polle Explosion gur Rechenschaft gigo gen werden tonnen, boch bezeigt Die Polizeiverwaltung wenig Luft, mit einer Unflage gegen Die Chures porgugeben. Brand-Infpettor Conman ift ber Meinung, bag Die Chures ohnehin an ihren finangiellen Berluften ichmer genug gu tragen haben, Rathan Chure ift überbies bei bem Branbe felber mehrfach vermundet worden. Dag bie Personen, welche durch die Explosion perfonlich ober in ihren Gigenthums Intereffen geschädigt worden find, guten Grund gu Schabenerjag-Progeffen gegen Shure & Co. haben, icheint teinem 3meifel gu unterliegen. Die Fir= ma hat fich durch die forglose Art und Beife, in ber fie Die Feuerwertstorper venwahrt und gehandhabt hat, einer Uebertretung mehrerer ftabtifcher Ber= ordnungen ichuldig gemacht und ift deshalb für alle Folgen ihrer ungefet: lichen Sandlungsweise haftbar. Baragraph 1856 ber ftabtifden Berord= nungen ichreibt bor, bag Feuerwerts: torper ober andere Explosivftoffe innerhalb ber Stadtgrengen nur in feuerfesten Gewölben aufgespeichert werben burfen. Paragraph 1858 perbietet, baß Feuerwertstörper, ausgenom: men nur importirte, in ber Stadt anbers als in ber Original-Berpadung feilgeboten werben. - Der Staatst malt erflärt, er murbe gegen bie Chures nicht borgeben, wenn gur ftrafrecht: lichen Berfolgung berfelben bie nöthi: gen erften Schritte nicht bon ben berletten ober geschädigten Berfonen ge= than würden. - Der Coroner halt ben Inqueft über ben Tob ber Frau Dargareth Kennen, die vor der Brandstätte bon einem burchigehenden Gefpann überfahren murbe, erft heute ab. Es mag fein, bag ber Bahrfpruch ber Leichenschu-Geschworenen zum Ausgungspuntt eines Rriminalverfahrens gegen bie Shures gemacht wird, jeben falls aber werden bie Angehörigen ber berungliidten Frau barauf ihre Schadenersat=Unsprüche gegen die Firma

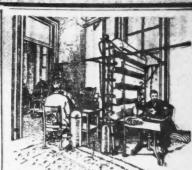
Wie in einer Operette.

Universitätsstabt Evanston fommt aus der Aufregung gar nicht beraus. Nachbem bie Beilsarmee bort siegreich bas Fel'd behauptet hat, ift jett bas pon herrn Curren gegen Manor Diche eingeleitete Bahlbeanftanbungs-Berfahren im Gange, Gine Ungabl von Studenten werden beichuls bigt, bei ber Stadtwahl wiberrechtlich gestimmt zu haben. Richter Freeman hat den Anwalt Palmer mit der Be= weisaufnahme betraut, die bisher porgelabenen Studenten haben aber bie Beantwortung ber von Herrn Palmer an fie geftellten Fragen bermeigert, mit ber Ertlärung, bag fie befürchten, fich einer gerichtlichen Berfolgung ausgufegen, wenn fie antworten. Bei ben Verhören ging es bisher geräuschvoll und beiter gu. Richter Freeman hat nun aber einen ber Zeugnifverweigerer por fich laben laffen und wird vielleicht ein Grempel an bemfelben ftatuiren Geftern Abend murben einer meiteren Ungabl bon Stubenten Borlabungen ju ber Berhandlung zugestellt. Giner ber jungen Leute flüchtete fich bor bem Konstabler im Nachthemb auf bas Dad eines Rosthauses, boch stieg der pflicht= getreue Beamte ihm nach und las bem Froftschauernben oben ben Borlabungs= befehl beim Schein einer Blendlaterne

Grofgefdworene für Juni. Die bon ben County-Rommiffaren borgenommene Ziehung von Grogge= divorenen für ben Juni=Termin bes Ariminalgerichts hat folgenbes Refultat ergeben: D. R. Mcluben, Auftin; 23. G. Roonen, Greelen und Archer Mbe.: Enoch Strom, 243 Curtis Str.; William Durt, 106 B. Mabifon Str.; Simon Lepp, 647 n. Bafbtenam Ube .: D B Inft 3622 Michigan Ane . C. Wirthe, 682 Grand Moe.; Daniel Berling, 592 B. Tanlor Str.: Granville Rimball, 7012 Jefferson Ube.; henry Bartel, 596 N. honne Ube.; B. A. Edhart, 187 Afhland Blod.; 3. B. Sall, 78 Part Abe.; William Bhite, 3r., 434 Danton Str.; Conrad Bent= len, 348 24. Str.; U. 3. Lanbeen, 5303 Princeton Ave.: G. Lautenichlager, 482 Ogben Abe.; A. A. Revan, 290 53. Str.; Robert G. Milne, Gran= fton: Die S. Fabor. 8 Babaih Abe .: Emil Thiebe, 3918 Urmour Abe.; Be= ter Dythius, 666 Fairfield Abe.; 3. M. Johnson, Garben.

Fünfzig Jahre.

Mit einer Jubilaumsausgabe, bie an fünftlerischer Ausführung gerabe= gu einzig in ihrer Urt bafteht, begeht Die "Chicago Tribune" beute bie Wieberfehr bes Tages, an welchem fie bor fünfzig Jahren zum erften Male ihren journaliftifden Lebensweg antrat. Gin halbes Jahrhundert! — Mehr noch als für irgend eine Stadt ber Welt hat Diefe Spanne Zeit für Chicago, "bie Ronigin bes Beftens" gu bedeuten, und man muß bem Geburtstagsbinbe bas Bugeftandniß machen, bag es gleichen Schritt gehalten hat mit bem wunber= baren Aufschwunge unferer Riefen= ftabt. Bas journaliftifche Bielfeitig= feit und ber Erfindungsgeift auf fünft= lerischen und anberen Gebieten im Laufe biefer Jahrzehnte geschaffen, bas findet fich beute in ber "Tribune" bereinigt, bie ungweifelhaft jest als bie erste englische Zeitung bes Westens bafieht.



Die heilung der Schwindsucht

it möglich gemacht burch einen beutschen burch die Roch'iche Ginathmung, welche mit heilenden Delen die Lungen innerlich thatsächlich einölt, indem ölige Dämpfe in diese Organ eingeathmer werden, ein Bersahen, das von alen Anderen vollständig verschieden ist, und vor zwei Jahren von biesen Aersten in diesem Anderen ein einzeichet mit diesem Lande cift eingeführt wurde. Dieselben ersuchen ihre Patienten, ihre heilungen zu veröffentlichen, bamit die Belt diese wurderbare Erfindung kennen lerne, die den Tengten \$10,000 gekoftet hat für das Patent und alleinige Recht ber Anwendung in Chicago. richtlich verfolgt und verhinbert worben, bie originale Rod'iche Cinathmung anjumenben. Gie heilt Schwindfucht, wenn biefelbe noch nicht ju weit vorgefchritten ift. Die beutiche Regierung indoffirt fie und lagt biefe beilende Medigin in ihren Laboratorien unter Aufficht von Brof. Roch anfertigen, von mo aus fie nach ber Roch'ichen gungens beilungsanftalt, 84 Dearborn Str., verfanbt mirb, mofelbit fie icon hunberte von Chicagoern gebeilt bat. Sunberte von Batienten haben auf ihre eigenen Roften veröffent-licht, bag fie geheilt worben find, und noch immer flerben monatlich in Chleago Sunderte an Lungentrantheit, weil fie ente weber biefe Behandlungsmethode nicht tennen, ober weil ber bausarzt es vorgiebt, Die-felben mit Debiginen gu bottern, Die noch niemals einen einzigen Rall in Chicago gebeilt haben, gleichviel, wie gut ber Arzt fein mag, ber bie Webigin verschreibt. Die Nerzte wunschen eingehenbe Untersuchung. Gie haben alle befannten Behandlungsmethoden für Lungenfrantheiten. 3br Gtobliffement nimmt brei Gtagen im Saufe Ro. 84 Dearborn Str. ein. Ronjultation und Untersuchung frei. Benn fie Guch beilen tonnen, werben fie est Guch fagen; wenn Guer Fall unbeilbar ift, werben fie es Guch auch fagen.

Die Mergte befinben fich icon feit langen Jahren in Chicago, haben aber ben Mebical anuncil und die Roch'iche Lungenheilanftalb erft por zwei Jahren etablirt. Ste garantiren ferner, baf fie Catarrh, Bronchitis, Afibma, Rhomatismus, Dys. pepfie und Rrantheiten ber Saut, Leber und Rieren beilen, wie auch alle fpegiellen Daus

Grites Stiftungsfeft.

ner- und Frauenfrantheiten.

Um nächften Samftage, ben 12. . M., wird ber vor etwa Jahresfrift gegründete Plattbeutsche Frauenverein Rr. 1, welcher bereits über eine ftatt= liche Mitgliebergahl verfügt, in Beis nens Salle, Rr. 519 Larrabee Strafe, fein erftes Stiftungsfest feiern, bas. nach ben bisher getroffenen Borberei= tungen zu fchließen, ohne 3meifel einen alangenben Berlauf nehmen wirb. Daß Die Blattbeutschen es gar meifterlich berfteben, ihren Gaften einige wirklich bergnügte und genugreiche Stunden gu bereiten, ift binlanglich befannt, und es barf beshalb als ficher borausgefest werben, daß fich nicht allein bie engeren Landsleute ber festgebenben Frauen, fondern auch Die deutschen Bewohner ber Norbfeite im Allgemeinen gecht gahlreich an ber vielversprechenven Feier betheiligen werben. Das mit ben Arrangements betraute Romite garans tirt ben Befuchern Umufement in Sulle und Fulle und bittet nur barum, bas ein jeder Gaft feine befte Laune mitbringen moge, Für alles Uebrige mers ben bie liebensmurbigen Birthinnen felber Gorge tragen. Der Anfang bes Festes ift auf 8 Uhr Abends und bas Ende auf - 8 Uhr Sonntag Morgen feftgefest worben. Gintrittspreis 25 Cents pro Person.

Gine entruftete Dutter.

Gilbert Jones, ein altlicher, wohls habender Börfenmakler, wurde gestern bor Rabi Forfter bon feiner Rofthauswinthin, ber Ro. 187 Caf Strafe wohnenden Frau Callaghan, eines vers brecherifchen Ungriffs auf ihre 16jah. rige Tochter Rosie beschuldigt. DerRich. ter ftellte ibn bis zu bem auf ben 11. Suni perichobenen Berhor unter \$4000 Bürafchaft.

2113 Jones ben Gerichtsfaal betrat. prang Die entruftete Mutter erregt bon ihrem Sig auf und rief ihm brobend gu: "Wenn berRichter Dir Glenbem bie mobiberbiente Strafe nicht audittirt. fo merbe ich Dich bei erftbefter Beles genheit über ben Saufen ichießen."

Chicagos ,, Reitertag."

Um nächften Samftage, ben 12. 8. Mts., wird die alliährlich wieberfehrende große Reiterparabe stattfinden, als beren Biel biesmal ber Lincoln-Part in Musficht genommen ift. Die Aufftellung erfolgt um 2 Uhr Nachmittage an ber Ede bon 24. Strafe und Michigan Ave., bon wo aus ber Sheriban Dribe als Marichlinie benunt werben joll. Major Edwin 2. Brand bon ben Chicagoer Hufaren fungirt als Chefmarichall, mahrend bie folgenben Serren gu Generalabjutanten ernannt worden find: William Schmidt, Bra. fibent bes Germania Reittlubs Rommandeur ber Nordseite Division: D. D. Willis. Brafident bes Garfielb Equestrian Rlub, Rommanbeur bed Befifeite Divifion; und Rapt. S. Baldo Some, bon ben Chicago Sufaren, Rommanbeur ber Gubfeite Divifion.

Um 4 Uhr Rachmittags werben General John B. Broote, Oberft Robert 5. Hall von Fort Sherkban und Manor Barrifon am Juge bes Grant=Dentmale bie Rebue über bie Parabe ab. nehmen. Man erwartet, bag fich im Gangen acht Reitflubs und außerbem noch mehrere hundert Reiter, Die feis nem Berbanbe angehoren, an ber Barabe beiheiligen werben. Gur bie Letteren ift Rapitan Thomas G. Quincy als Marichall bestimmt worben. Der Germania Reitflub mirb nach Beenbis gung ber Parade für alle Theilnehmen offenes haus in Thielmanns Commergarien halien.

Lefet bie Sonntagsbeilage ber Abendpaft

Albendvost.

Erfcheint täglich, ausgenommen Sonntags. herausgeber : THE ABENDPOST COMPANY. Abenbpoft"-Gebaube 203 Fifth Ave. Zwifden Monroe unb Moams Stz. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046.

Jahrtich, im Boraus bezahlt in ben Ber. 6 Cents Stagten, portofret

Michts ju beweifen.

Da Niemand bem Gouverneur Zan= ner por Bericht bemeifen fann, baf er fich hat bestechen laffen, so ist er ein un= antaftbarer Chrenmann, benn nach ben Rechtsgrundfaben, bie in biefem freien Lande obwalten, muß Jebermann fo lange ais Shrenmann betrachtet mer= ben, bis er bor einer Jury bon amolf Mittargern über jeben bernünftigen 3meifel hinaus als Schurte überführt ift. Bor einer berartigen Ueberführung ift bet Gouberneur Tanner ebenfo ficer, wie bie Mehrheit ber Genatoren und Boltsvertreter, welche bas bon ibn unterzeichnete Strafenbahn-Befeg an= genommen baben. Man fann allen biefen 2-enten gar nichts beweifen. Wie tommen fie bagu, ein Gefet an=

gunehmen, welches Die Borrechte ber

Monopoliften foftenlos um ein halbes Jahrhundert verlängern foll und bem Stadtrathe fogar berbietet, in ben erften zwanzig Jahren ber verlan= gerten Frift bas Fahrgelb beruntergu= fegen Der Burgermeifter bon Chi= cago legte namens ber gesammten Burgerichaft Bermahrung ein gegen eine folche unerhörte Bevorzugung einiger mehr ober weniger berüchtigten Großtapitaliften und Borfenfpetulan= ten. Alle anftanbigen Zeitungen im gangen Staate zeigten mit unmiberlealichen Grunden, bag es ein Berrath am Bemeinwohl mare, einer Weltstadt bas Berflügungsrecht über ihre Stragen gu entziehen, ihr eine großartige Einnahmequelle gu berftopfen und einige De= nige zu ermächtigen, von zweiMillionen Burgern einen fortlaufenben Tribut au erheben. In bemfelben Ginne fpraden fich alle Sanbelstörperschaften, Die Bewertichaften und bie verschiedenen Burgerbereine aus. Die Befetgeber und ber Gouverneur tonnten unmög= lich im 3meifel barüber fein, bag Die= manb im Staate bas Buftanbetommen biefes Gefetes wiiniche, als einzig und allein die Sippe, von welcher der Ent= wurf eingereicht morben mar. Es mur= be ibnen fogar flar gemacht, baf alle Melt fie für bestechliche Schurten halten würde, wenn fie bie Buniche ober Befehle ber Monopoliften hoher ftellten, als bie Bitten unbBeschwörungen eines entrüfteten Boltes. Dennoch liegen fie bie wichtigften Aufgaben unerledigt und berftiegen fich zu ben gemeinsten parlamentarifchen Gaunerfniffen, um nur ja bie Berren Derfes und Benoffen nicht zu enträuschen. Immerbin find fie Ehrenmanner, benn man fann ihnen

ja nichts beweifen. Sie fürchten nicht einmal ben Born ber Babler, bie bon ihnen bertauft unb perrathen worben find. Denn ba fich an bem Raubzuge bie "Führer" be i= ber Parteien betheiligt haben, fo fann eine ber anderen nichts bormer- | bei ber allerbeften Leitung, ben aleich fen, und ba bie Bormahlen bon eben ben männern beherrscht werben, die "bas Bolf" zur Verantwortung ziehen will, fo werben biefe wieber fich felbit aufftellen. Alsbann wird ber fittlich entruftete Stimmgeber abermals nur Die Wahl haben zwischen einem republitanischen Diebe und einem bemotra= tifchen Spigbuben, zwischen einem republitanifchen Strauchritter und einem bemofratischen Begelagerer. Wie meis Sand bie Miethstruppen ber italieni= Schen Städterepublifen, fechten bie Sandwertspolititer ber Ber. Staaten amar in veridieben Seeren, aber fie find untereinander Die besten Freunde und thun fich gegenseitig fein Leib an. Sat heute Die eine Partei gefiegt, fo muß morgen anftanbshalber bie anbere fiegen. Dbenauf bleiben ftets bie= felben Chrenmanner, benen man nichts beweifen fann.

Wer die Arbeit thut, wird immer ben Lohn beanfpruchen. Wenn alfo Die Burger ihre öffentlichen Bflichen für zu beschwerlich halten und Leute anftellen, um fie ihnen abzunehmen, fo merben biefe Leute fich ftets auf bie eine ober andere Beije bezahlt machen. Much werden fie sich gegen die Launen bes Wolfs und die Wechfelfalle bes Le= bene zu Schützen fuchen. Mühelos ift gar nichts zu haben - am allerwenig= ften bie Freiheit. Trop allebem iff Roba Rilen Tanner heute ber verachtetfte Mann im Staate Juinois.

Die Poftfpartaffen in Canada.

Der Biefer Tage beröffentlichte Sabresbericht bes Postbepartements von Canaba enthält einige recht intereffante Rablen, bie einen Beitrag bilben gur Entwidelungsgeschichte unseres nordlichen Rachbarlandes.

Rach biefem Bericht gab es am Schlug bes Rechnungsjahres in Canaba 9103 Poframter, wobon 1640 auf bie Proving Quebec entfallen. Beforbert wurden insgesammt 116,028,000 Briefe, 24,794,800 Boftfarten, 3,565,= 500 eingeschriebene Briefe u. f. m. Die Befammtlange ber Boftrouten murbe um 318 Meilen vermehrt und im Postdienst wurden jeden Tag 14,609 Meilen zurückgelegt, eine Zunahme won 206 feit 1895. Un Postmarten murben berkauft für \$3,779,993 — \$154. 178 mehr als im Borjahre - und bie Reinerntunfte bes Boftbepartements tellten fich auf \$2,964,014, eine Bus

mabine pon \$171,224 gegen 1895. Befonbers intereffant aber ift eine ichenbe Bufammenftellung ber ettigbrigen Bahlen mit benjenigen tes 000,000 - 115,730,000 in 1896; bie Dhio, Bennfploania und Tenneffee. Gefammteinnahmen in 1886 auf \$2,468,747 - \$4,005,890 in 1896; Die Postfparbant - Ginlagen in 1886 auf \$7,645,227 - \$8,138.= 947 in 1896: Die Gelbanweisungen (Monen Orbers) in 1886 auf \$10.= 231,189 — \$13,081,850 in 1896. Es ergibt fich baraus fur bie letten gehn neuesten, für 1895-96 ermittelten Da= Jahre eine Zunahme im Briefberkehr von rund 63 Prozent, und faft bie gleidie Zunahme in ben Ginnahmen, und wenn sich aus biesen Zahlen auf die Gefammitgahl ber Gesegschaften bon wirthschaftliche Entwidelung Canadas | 4.499 auf 4617 ober um 2.6 Progent fcbliegen läßt, fo konnen unfere nord- permehrt bie Babi ber Berichte einfenlichen Rachbarn mit ben Fortschritten benben Gefellschaften von 4453 auf ber letten gehn Jahre mohl gufrieben | 4531 ober um 2 Progent; Die Bahl ber fein. Wollte man bagegen bie für bie ausstehenden Uniheilscheine von 9,500,= Boftfpartaffe geltenben Bahlen gur Grundlage für eine Abichatung bes gent; Die Bobe ber eingezahlten bezw. Wachsthums des Volkswohlstandes an-

nehmen, fo wurde bas burchaus unbefriedigend ausfallen, benn mahrend ber Gesammtwerth ber bon ben Boitämtern ausgestellten Boftanweifungen in ben gehn Jahren (von 1886-1896) noch um 28 Prozent antouchs, striegen bie Ginlagen in ben Poftspartaffen in bemfelben Zeitraum nur um 6.4 Bro= gent. Das tommt in ber That mehr einem Rudgang, als einem Fortschritt gleich, und es ware wirthicaftiich schlimm bestellt um Canaba, menn Die Bahlen für bie Postspartaffen wirtlich ben Zuftand bes Landes widerspiegel= ten. Man barf aber als ficher annehmen, baß fie bies nicht thun. Gie find fo außer allem Berhaltniß ju ben übrigen postamtlichen Vergleichszahlen, baß man ihnen, auch wenn bies burch Bablen und Thatfachen auf anberen Gebieten nicht genugfam bargethan würde, als Grabmeffer für bas Unwachsen bes Volkswohlstandes getroft jeglichen Werth absprechen fann. Die geringe Bunahme ber Ginlagen ber Poftspartaffen beweift nur, bag auch in Canada biefe angeblich "einzig rich= tige Spartaffe für bas Bolt" nicht beliebt ober "populär" ift, um ben ge=

bräuchlichen Ausbruck zu benuten. Der Grund biefes Migerfolges ober mangelnden Erfolges bes fo vielge= rühmten Postspartaffenwefens wird nicht angegeben, man geht aber wohl nicht irre, wenn man ihn in ber Unfähigfeit folder Spartaffen, ben Wett= bewerb privater Inftitute auszuhalten, fucht. Wenn behauptet wird, folche Spartaffen bieten absolute Sicherheit, so mag bas richtig fein, man tann aber nicht bestreiten, daß biese Sicher= beit ziemlich theuer bezahlt werden muß. Es mag flug fein, fich lieber mit 1 bis 2 Prozent weniger Zinfen gu begnügen, es liegt aber nicht im Charatter bes Amerikaners, ber Sicherheit größere Opfer zu bringen. Wie er viel und schnell verdienen will und beshalb im Allgemeinen bie unbeständigere. aber beffer lohnen be Stückarbeit ber be= ftanbigeren, aber weniger einträglichen Beitarbeit borgieht, fo wird er auch im Allgemeinen eher nach ben höheren Binfen, als nach ber berburgten Sicherheit greifen. Er ift Optimift und bentt im= mer: es wird schon gut gehen, und je beffer bie Zeiten, besto weniger ift er geneigt, fich mit niedrigem Binsfuß gu begnügen — er will auch seinen Antheil haben an bem Buhm und bas Gifen schmieben, fo lange es heiß ift. Die Schwindler haben immer Die leichtefte Arbeit in "guten Zeiten". Poftfpartaffen werben aber niemals, felbft nicht hohen Binsfuß gablen tonnen, wie pribate Unternehmen, in Den Ber. Staaten noch viel weniger wie in Canada ober England ober fonft einem europäi= schen Lande. Selbst wenn alle übrigen Schwierigfeiten, welche ber Ginführung bes Poftspartaffenwesens gerabe in un= ferem Lande entgegenstehen, gehoben und übermunben werben fonnten, fo müßte man boch bon ber Ginführung abrathen, benn ber Plan bietet teine Aussicht auf Erfolg.

Bau- und Leihvereine. In feinem Mai-Bulletin veröffent=

licht das Bundes-Arbeits-Bureau in Bafhington mittheilenswerthe Daten über ben Umfang, ben bas Weichatt ber Bau= und Darleben-Gefellichaften biergulanbe im Laufe ber letten Jahre angenommen bat, und gwar find bie borliegenden Angaben bazu bestimmt, die bezüglichen, im 9. Jahresberichte bes Bureaus enthaltenen und bis un= gefähr am 1. Januar 1893 reichenben Daten gu ergangen. In bem neuen Bericht find 14 Staaten eingeschloffen, beren Gefete borfeben, bag bie inner= halb bes Staates bestehenden Bau- und Darleben-Bereinigungen in regelmäßi= gen Zwischenräumen einem Bertreter Des Staates Geschäfts-Ausweife un= terbreiten. Die Bemühungen bes Bunbes-Arbeitsbureaus, auch bon anbern Staaten bezügliche Ungaben zu erlangen, maren aus verschiebenen Urfachen nicht erfolgreich. Go liegt in manchen Staaten ber Union für Die Bau= und Darlehn-Gefellichaften feine gefetliche Berpflichtung gur regelmäßigen Gin= fembung bon Geschäfts-Berichten bor, in anbern Staaten murben bie erften berartigen Bereins-Berichte foeben erft gusammengeftellt, ober bie bem Bertreter bes Staates porffegen ben Berich= te waren entweber unvollständig oter fie bezogen fich auf außerftaatliche, in bem betreffenben Staate Befchafte machenbe Bereine; in anberen Staaten wurden die erften berartigen Bereins-Berichte foeben erft gufammengeftellt, ober bie bem Bertreter bes Staates porliegenben Berichte maren entweber unvollständig ober sie bezogen sich auf außerstaatliche, in bem betreffenben Staate Beschäfte machenbe Bereine; in anderen Staaten wieber maren für Rufammenftellung und Beröffentlichung ber bon Bau= und Darlehn-Befell= schaften eingufenbenben Geschäfts-Werichte bisher noch feine Bortehrungen

getroffen, 2c. Die Stauten, von benen verhältniß: mäßig vollftanbige Berichte gu erlan-Jahres 1886. Danach ftellte fich bie gen waren, find California, Connecti-Angan der Bostämter in 1886 auf cut, Imois, Indiana, Maine, Masser 1886 auf 7286 — 19103 in 1896; die Zahl ber beforderten Briefe in 1886 auf 71, Samsbire, Rem Jersen, New York.

Benannte Staaten foliegen brei Biettel aller in ben Union am 1. Januar 1893 vorhanden gewesenen Baus und Darlehn Befellichaften ein und ein Bergleich ber betreffs berfelben im 9. Jahresbericht bes Bunbes-Arbeitsbureaus enthaltenen Ungaben, mit ben ten, läßt nach jeber Richtung bin ei= nen wefentlichen Fortschritt erseben. So hat sich in ber 3mischenzeit bie 755 auf 9.985.999, ober um 5.1 Pro= bollenbeten Abschlags-Bahlungen, fo= wie ber vorausbezahlten Afrien, ein= schlieklich bes Geminnes bon \$370.= 471,289 auf \$449,643,048, ober um 21.4 Prozent, und die Attiva von

\$403,475,395 auf \$489,659,734. Mit Rudficht auf Die mahrend ber in Betracht tommenden Jahre vorherr= fchenben mibrigen Umftanbe, ift eine berartige Bunahme gewiß befriedigend und zwar wird burchgängig bon allen betreffenben Staaten eine Befferung ber Lage ber bafelbit bestehenben Bauund Darlehn-Gefellichaften gemelbet, fo baß bas Erperiment eines fooperas tiven Bankwefens sich augenscheinlich als einer andauernd befriedigenben Entwidelung fähig erweift.

Bom gufünftigen Ronige bon Baiern.

Mus München wird vom 25. Mai geschrieben: Der muthmagliche Thron= folger Baierns, Pring Ludwig, beffen 25jährige Tochter Marie am 31. Mai ben 28iährigen Bringen Ferbinand bon Bourbon, einen Reffen bes letten Königs von Reapel, ehelichte, befindet fich augenblicklich auf einer feinen beiben hauptfächlichften Reigungen, ramlich ber Landwirthschaft und ber Schiffahrt, gewidmeten Reife burch bie Oberpfalz und Rieberbaiern. Rament lich bei ber Wanderversammlung bairifcher Landwirthe gu Beiben, außerbem aber auch in verschiebenen Städten ber Oberpfalg hat Bring Ludwig feinem prattifchen Ginn entsprechende Reben gehalten, aus benen noch deutlicher als bei früheren Anläffen bie auf ben zufünftigen hohen Beruf borbereitende Fürforge bes Thronerben für Land und Leute berporleuchtete. Festlichkeiten gu feinen Ehren hat ber Bring allenthalben gu bermeiden gewußt einestheils um ben betreffenden Städten und Gemeinden die baraus erwachsenden Roften gu ersparen, anbererfeits aber auch, weil ein ungezwungener Bertehr mit ben gutunftigen Unterthanen feiner Gigen= art am beften behagt. Lebt boch ber gufunftige Ronig auf feinem Cand= fite Leutstetten in ber Rabe Des Starnberger Gees weit einfacher, als Die Mehrzahl unferer mobihabenberen Rittergutsbesiger. Bon ber Unfpruchs= lofigfeit ber Familie mag Beugniß ablegen, bag bes Bringen bemnachit fich bermählende Tochter alsbalb nach ber hochzeit mit ihrem jungen Gemahl ein in ber Rabe bon Pfronten (in Den Allgäuer Boralpen) gemiethetes For= fterhaus beziehen wird, wo Bring Ludwig ichon öfter mit feinen Jagb= gaften auf Felbbetten und Sofas übernachtet hat.

In Baffau, wo vor wenigen Tagen

bie Feier eines halbtaufenbiährigen

Beftehens bes Rathhaufes begangen

murbe, hat Pring Ludwig ber Diesjährigen Generalberfammlung feiner Lieblingsichöpfung, nämlich bes Bereins zur Gebung ber Fluß= und Ranal= Schifffahrt, beigewohnt. Der von Rarl dem Großen geplante und von König Ludwig I. von Baiern ausgeführte Donau-Main-Ranal benöthigt, feiner beutigen, nur für fleine Schiffe benutbaren Unlage alljährlich Bu= schiffe, benen ber wirthschaftliche Nugen burchaus nicht entspricht. Db aber ber beabsichtigte Großschiffahrts= Ranal technisch ausführbar ift. De= giebontlich ob die verfügbaren Baffer= zuflüffe zur Speifung feiner Schleufen ausreichen würden, gilt einstweilen als unerwiesen. Jene paarmal 100,000 Mart, welche bie teineswegs mit befonberer Barme für ben Blan ein= tretenbe Regierung gur Aufftellung eines Voranschlages verlangte, find bon ber Rammer abgelehnt, bann aber burch pripate Sammlungen namentlich in Nurnberg, nicht unbebeutenbe Gelbmittel zusammengebracht morben. beren bisherige Besammtgiffer nach bem Geschäftsbericht etwa 60,000 Mart beträgt. Mus ber fehr Debergigenswerthen Rebe, bie Bring Lubwig in Paffau gehalten hat, mogen folgende Sage hervorgehoben werden: "Je mehr bie Inbuftrie gebeiht, besto mehr fteigt auch ber Werth von Grund und Boben. Man fann bie Induftrie allein begunftigen und bie Landwirth= schaft gang gurudfeben. Gin foich' ertremer Staat ift jest bor Mem England. Bon bort miffen mir, bag Die Landwirthschaft nicht mehr florirt Aber eine gefunde Induftrie und eine gefunde Landwirthschaft schließen sich in feiner Beife aus. Daß bie Canb= wirthschaft jest fcblechte Zeiten bat, ift ja ficher. Aber fie tonnen und muffen gebeffert werben, und gwar muß bie haupthilfe bei ben Landwirthen felbft fein, wenn fie ertennen, bag bie intenfipfte Arbeit bie befte ift."

Die Theater in Breugen.

Ru einer Statistit über Die Theater in Breugen hat vor einigen Jahren Die preugische Regierung Stoff fammeln laffen. Das Ergebniß diefer Unterfuchungen wird jest in ber Zeitschrift bes preugifchen ftatiftischen Bureaus mitgetheilt: Bei ber Bearbeitung wurben bie Theater in vier Gruppen einge= theilt: ftanbige mit 30 und mehr Woden Spielzeit im Jahre. Saifonthea= ter mit 12 bis 29 Bochen Spielzeit und biejenigen Runftftatten, an melden bie herumreifenbe Truppe nicht genui-

gend Bublitum findet, um mabrend ber gangen Spielzeit Aussicht auf ausreis chende Einnahmen gu haben; enblich Theater mit weniger als vier Bochen Spielzeit. In ber erften Gruppe wur= ben in Breußen 53 Theater gezählt, barunter 19 in Berlin, 4 in Breslau, 3 in Sannober, je 2 in Frantfurt am Main, Magbeburg, Stettin, Salle, Effen, Wiesbaden und Pofen. Un 4 bon biefen 53 Bühnen wohnt ben Borftellungen "fein höheres Runfbintereffe inne," babon find zwei in Berlin. In ber zweiten Gruppe befanden fich 103 Theater mit 12 bis 29 Bochen Spiel= zeit, bon benen 9 bie fünftlerifchen Unforberungen an ein wirkliches Theater nicht enfüllten. Bon Bühnen mit über 4 bis einschlieflich 12 Bochen Spielzeit murben 164 nachgemiesen, bon benen 29 unter bem fünftlerischen Nibeau ftanben. Enblich entfielen auf bie fleineren Bühnen mit herumreifenden Rünftlern 130 Theater, bon benen nach Unficht ber - Ortspolizeibehörde fast Die Balfte wirtlich fünftlerischen Un= fprüchen nicht genügte. Bon Bereinstheatern wurden nur 15 angegeben, ba= bon 7 in Berlin. — Un Größe bes Bu-ichauerraumes fieht mit 1900 Blägen bas Frantfurter Stadttheater obenan. 36m folgen bas Rölner Stadttheater und Rrolls Theater ju Berlin mit 1720 beziehungsmeife 1660 Plagen. Das tonigliche Schaufpielhaus gu hannover übertrifft bie beiben foniglichen Theater Bu Berlin, und gepar bas Schaufpiel haus um mehr als 600 Blage. 3mifchen ihm und bem Opernhause gu Berlin hat bas Stadttheater gu Duf. felborf feine Stelle. Theater mit 1000 und mehr Bufchauerplagen gab es 51 in Preugen. Die enfte Stelle nach ber Bahl ber angeftellten Schaufpieler unb Schaufpielerinnen nimmt bas Berliner Theater mit 48 mitmirtenben Runft lern ein. Das fonigliche Schaufpiel= haus gu Berlin gabit 40 Mitglieber, bas königliche Opernhaus 33 Sänger und Sängerinnen. Muf ben Openn= Opern= und Operettenbuhnen und als Sänger beziehungsweise Gangerinnen murben beschäftigt 233 mannliche und 181 meibliche Berfonen. Die Gefammt gabl aller Schauspieler betrug 2413, Die ber Schauspielerinnen 2082. 2118 Sänger und Sängerinnen murben au-Berbem aufgeführt 443 beziehungsweise 383 Personen.

Lotalbericht.

3hr Jubeljahr.

Jahresfonfereng des Illinoifer Begirtes der Eutherifchen Miffouri - Synode.

In ber St. Johannis-Rirche. Gde Superior und Biderbife Strafe, beren Pfarrer, Ehrw. S. S. Succop feit 6 Jahren als Bezirts-Brafes fungirt, traten geftern bie Delegaten bes Mi= noifer Begirtes ber beutich-lutherischen Miffouri-Spnobe gu ihrer jährlichen Ronfereng gufammen und zugleich gur Feier bes fünfzigjährigen Beftehens ber Spnobe. Der Illinoifer Begirt, mit 175 Gemeinden und 140,000 Mit= gliebern, ift ber numerifch ftartfte ber Spnobe, und bie Bahl ber als Delega= ten anmefenben Baftoren, Lehrer und Bemeinde= Welteften beträgt beshalb nabegu 600. Eröffnet wurden bie Berhandlungen burch ben Spnol ... Brafibenten Dr. S. C. Schwan bon Cleveland, welcher feiner Predigt ben Bibeltert Mathai 9, 37-38 gu Grun= be legte: "Groß ift bie Ernte, aber menige find bie Schnitter, fie einguheim fen". In ber Nachmittaas-Siguna perlas Begirts Brafes Succop feinen Bericht über feine amtliche Thatiafeit. Pfarrer S. Haate wurde gum Raplan erwählt, mahrend Pfarrer 21. Berfel= mann von Chicago und Brofeffor M. Beffel gu Mfiftenten bes Gefretars, Pfarrer &. P. Merbit, beftimmt wur ben. Es murbe befchloffen, bie Gi hungen täglich bon 9 bis halb 12 Uhr Bormittags und bom 2 bis halb 5 Uhr Rachmittags frattfinden gu laffen. Die Berhandlungen werden bis gum näch=

ften Dienftag bauern. Seute Bormittag wurden Lehrbefprechungen gepflogen, mit Bugrunde= legung eines Referates bon Profeffor Lindemann. - Beute Abend findet in ber Bentral=Mufithalle bas von bem Lehrerchor vorbereitete Feft-Rongert ftatt. Das Programm für baffelbe ift in ben Spalten ber "Abendpoft" be= reits mitgetheilt worben.

Erhalt einen Huffdub.

Gouverneur Tanner hat geftern Abend wider alles Erwarten bem gum Tobe verurtheilten Morber Jeffe Go: gers einen Aufichub ber Urtheilsvoll= itredung bewilligt, bamit berfelbe fein Befuch um Umanberung bes Tobesur= theils in lebenslängliche Zuchthaus= ftrafe ber Begnabigungsbehörbe unterbreiten fonne. Es wird bies bas erfte Mal fein, daß biefe neu geschaffene Behorbe in Funftion tritt. - Der Sin= richtungstag für Jeffe Sogers und feinen Spieggefellen Scott Price mar bekanntlich auf ben 18. Juni festgeset

Sale & Blodi. 44 Monroe Str. und 34 Wafhington Str., find Agenten für Eimer & Amen d's Regept 90. 2851. welches ein ficheres Wittel gegen Rheumatis-mus ift. Eine Plasse wird bies beweisen.

Das Jahrespirnit der Strafen: Mraber.

Um Donnerstag ben 24. Juni wird in biefem Jahre bas übliche Picnic ber armen Rinder Chicagos ftattfinden, und 3mar unter ben Mufpigien ber "Bolunteers of Umerica" im Bafhing= ton Bart. Mapor Sarrijon hat eine Broflamation erlaffen, in welcher er bie Burgerichaft auffordert, bem Un= tennehmen auch biesmal wieder burch Gaben aller Urt ihre Unterftützung angebeihen laffen gu wollen, "bamit ben armen und unglücklichen Rinbern Chicagos ein frober Tag ber Musipan: mung in bem Grun eines stäbtischen Parts verschafft und in bas traurige Leben fo Bieler etwas von ber Freude und bem Sonnenichein gebracht werbe, beffen fich Rinder in gliicklicheren Umftanben in fo bollem Dage erfreuen."

98c für \$2.50 Dud Stirte für

Pamen 25.6 für 50.0 Muslin Gowns. 25.c für \$1.00 Percale Spirt Muslin S. für 25.0 Muslin Drawers. 26.c für \$1.00 Ruslin Drawers. 20.c für \$1.00 Ruslin Draw

ftoffen. 3c für 20c Stickerei-Refter. 5c für 25c Band-Refter. 114c für 10c Balenciennes

Eine Freitags = Aufregung im Basement.

Die gewöhnlich-Freitags hellfter Bargain-Buntt-und Freitags tliigfte Raufer - werben in Mandels hellem Bar-

Leinen .. ein großer Sand=

tuchvertauf. Dier große Bartien - beidmust und nicht genau hobigefaunt, gefaumt und gefraust. hud und Damaft.-bie niedrige Briefe fteben in fei-nem Berhaltnig zu ibrer Qualität. nem Berhältnig zu ihrer Qualität. Bartie 1—8e für 8c Glashanblücher—ganz Leinen. Fartre 2—11 e für 20: Suchandblücher—ganz Leinen. Fartie 3—15 e für 25: Suchanblücher—ganz Leinen. Bartie 4—19 et. 35. Damathanblücher—ganz Leinen. Bartie 4—19 et. 35. Damathanblücher—ganz Leinen. für 85c Refter von Tifchdamaft. Habrie-enden und jede furze Länge von gebleichen und Gream Damat liegen bei der fterablbeilung.

10¢ für 15c Reiter von Sandtuchtoffen - ge-bleichte und braune Sud- und Silvercraft alle Sorten zu einem Breife. 310 für St Glas- und Geschirrthandtucher-gang leinen - Die niedrigsten jemale notirten Breife,

8c für 15c Serbirtücker—500 Dug.—gang leinen Gualität Satin-Damaft Serbirtlicher. 5c für 15c Weißwaaren=

3.98 für \$12 Cton An= güge für Tamen—Mod aus fanch engl. Cheds — Ja-dei aus import. Cheviottuch — Kragen mit Boritog aus dem gleichen Stoff wie der Kod — Jacket durch-wegs mit Seibe gefüttert—eine feltene Gelegenheit—

1.19 für 87 Angüge—eine beidränfte Qua-lität von Angügen aus zwei Stüden— Größen: 14 Jahre—oder 32 Bruftmaß, werden—eine feltene Gelegenheit für einen seltenen Bargain.

95c für \$2 Dud = Rode

33c für 65c Corfets

Doppel Bone Commer - Corfets, für Twill Ret Commer-Corfets, für Catin Rabfahr-Corfets.

Karbige Aleiderstost=Re= fter-großer Refter-Verkauf, welcher je bei irgend einem Ord Goods Saus in Amerika vorkam—eine son unterem Ateoermangeszimmen am Saubt--plicammen nit der großen Andäufung am Saubt-Ptoor-alle find nach 50c Stofte für 10c. dem Balement herübet 75c Stoffe für 15c. worden und werben 31.00 Stoffe für 25c. Preisen verlauft werden \$1.50 Stoffe für 35c. 3.50 für \$10.00 Bariser

Roben — phanomenaler Berfauf bon Baris Dreg Robes, folde Gelegenheiten in mobernen Stoffen find felten zu finden in Basement-Departements. Amportirte Baich=Stoffe

—außerordentlicher Verfauf bon echten ausländischen Waldfroffen — eine enorme Andäufung von moder-nen Waldfroffen von unferem Dauptfloor-Zeparte-ment —zur Aufräumung nach dem Basement geschickt. Se für 25c Stoffe - Refter. 10c für 40c-Stoffe - Refter. 95c für \$2 Regenschirme Serge-Seibe—gemacht, um ein aufzurollen—höchfte Qualität Serge-Seibe—feibenes Futteral und Quafte —nusgefuchter Naturholz-Griff — für Damen — für

1.69 fenblut, ichwarz — Iuch Tovs — Lecker Tovs — zum andvien — den neuen Beben, a. a. — ein bhanomena- ler Schnh. Einfauf

75¢ \$3 handgenähte Or= 95¢ fords für Damen — viele hundert jener berühmten Orfords beigefügt und der Bertanf beginnt — alle don ausgefuchtem Rick Ric Beder gemach— find mobisch und drauchen.

87c für \$2 handgemachte 1.24 Schube für Madchen - eben eine Bartie Mabchen-Schube angefauft - einige fehr weich nnd biegfam-anbere find ichwer-

98c, \$2 Anabenichuhe ftarf und bauerbaft-ein fehr netter Schuh für Schule ober Dreg-alle Größen-jedes 1.25 Paar garantirt.

33c, \$1 Kinderschuheechtes Dongola-Leder - einfache Sohle und 45¢ Spring Geel-lobfarbig ober ichmars-

5c für 10c Damen=Bests -Richelien gerippt-eingefaßter Gals. 15c für 25c Union Guits für Damen - gehafelter Beigk-V Sals.

25c für 40c Männer= Semben-Regligee-in Orfords und Cheviots-neue Moben und Plaids.

19c für 75c Bilber-

eine Partie von Obbs und Ends in Medaislons— Bhotographien auf Glas aufgezogen—mit Gold und Elfenbein finished Nahmen und Standard Backs— große Auswahl von Gegenständen.

Seibenrefter = Berfauf Basement Bargain Square — tausende von beliedigen Längen. I dis Is Yards—alterseinste transössiche. Schweizer und ameritantiche Seidenstein und übriggebiedernen von regulären Längediedernen von regulären Längediedernen von Erder und bierfarbige Archeiten und bierfarbige Effette—nete Treitnigken Schweizer und die Freihigken Gewebe. Franden und Russer Gesteben bie forzetten und deutsche Effette—alle Farben — einsche Middle Checks—Archeiten und Schweizer und bierfarbige Gestelle Koulards — andies — bedruckte Foulards — Andies — Gebendte Foulards — E.5.0

3c für 20c Stickereis

enden—diese Streisen sind wunderdar—die ausge-zeichnetsten Werthe in diesen Karten—Stickeris-Kanten. En ihre und Demi Flouncings von 2 die 9 Zoll breit—sambric Swiß in den neuesten Mustern von offenen Estetn— unmöglich ähnliche Sacheu anderswor für weitiger als 20c die 85c zu kaufen— zu 8c, 6c, 9c und 15c.

25c für 75c Swiß Sfirtings - alle 45 Boll breit - alles neue und bubide Mufter.

75c \$5 handgenähte 1.29 | 5c für 15c Waschstoff-

Refter—einichlieflich der feinsten und besten Organ-bies—Lopzet Mulls—Lace Mulls—Ctamines—lei-nensarbiges Batiste—Cord Dimities—Rleiber-Cam-bite und Jaconet Lanns. für 12146 ZebhurGingham Rester—Längen von Jon Bercales - modern geftreift 5c für 1214c 36-jou. perc

one and geeinmt.

für 25e Weber-Rester von Mulitoffen—imv.
Timities — Spigen-Lawus — Holle Sutsen-bare Längies und französische Organdies, brauch-bare Längen für Airder-Aleiber und Lamen-Waisis. 121c für 25c importirte Dimities und Lawns - in allen ben neuesten Effetten - 500 Stude gur Auswahl.

4c für die besten gebleichten Muslins Resser.
5c für lor gebleichte Kopftissen Begüge—
fertig gemacht.
71c für 18 Kussen-Begüge—fertig gemacht — eine
affortirte Bartie-umlassend Begund. Beperell. Utca und andere Standard Sorien.
20c für 40x gebleichte Bettücker — einfache Bette
Größe. Größe.

3712 für 30c fertiggemachte Bettiücher — Größe
420 für 30c boblgefäumte Bettücher — volle BettGröße.

11c für 10c Bal. Spiten —alle jene feitenen und meiftbegehrten — werthvolle Batent-Spitzen in Weitz und butterfarbig — Einfaß um zur nötbigen Breite zu paffen —morgen bietet fich Euch Gelegenheit. Canditaten werth 35c bis \$1.00 bas Duß. Yards—zu 15c, 19c, 25c, 35c und 50c zu faufen.

3c für 15c Tajdentücher -250 Dupend - feine bunte Borten - einfach weiß hobligefaumte - fein bebrudte - mit Brownie Entwirfen.

Futterstoffe —3c und 8c für Futterstoff-Reiter — Manbel Bros. Stanbard, gangdare erfter Alasse Futterstoffe — Moire Taffeta, Baumwollen Rhadame, Haartud, Bercaline, Eilesta, Candas und Organdie Futterstoffe.

19c für \$1.00 Sandfoune-Rib und Semsleder-Ganbidube - nur flein Großen.

25c für \$1 Shirt Baifts —bon Percale—bolle Front — abnehmbarer Aragen —in roja, heliblau und allen neuen Farben. 39¢ für \$1.25 Bercale und Sabm Shirt Baifts - bolle gathereb Front - abnehmbarer Rragen-in Figuren und Streifen - alle neuen Farben.

25c für 50c Gewänder - guter Muslin, mit Spigen garnirt am Sals an ben Aermeln und ber Borberfeite bes Jocks volle Grobe.

8c für 25c Beinkleider, guter Duslin, gefteppt und gefaumt. 39c für 65c Stirts guter Muslin—gestickter Ruffle— extra volle Größe. 20c für Anaben = Anie= hofen—braun und dunkelgrau gemischte Chebiots -alle Größen—werden nicht den ganzen Tag anhalte: -- tommt früh.

-tommt früh.

1.35 für 18 Frühjahr-Reefer für Anaben—
marineblau und fancy Michangen—
burchaus ganz Wolle und garantirt echifarbig—Größen: 3 dis 8 Jahre—gemacht mit Matrojentragen—fanch besetz — große Sorten—einfache
D. B. genühle Kanten—Smith, Grap & Co. Fabrital—bieter Breis ift niedriger wie die herftellungstosten—jo lange sie anhalten.

Borfichtemagregeln. In einem Sinterhaufe auf bem Grundstüd Nr. 1267 N. Paulina Str. wohnt George Miller, ber für ein her= porragendes Mitglied ber Beir'ichen Diebsbanbe gehalten wirb. Die Bo- bifate gur Berichmeljung ber gemeinligei hat in Erfahrung gebracht, baß famen Intereffen biefer Firmen anbahbefagter Miller im Befit ber golbenen | nen foll, mit amberen Borten bie Grun-Uhr gefeben worben ift, welche bem | bung eines Malg-Truft. Die Borar-Barttommiffar Graham am Abend bes | beiten für bie Bilbung bes Spnbitats 22. Mai bor feiner Bohnung bon find bon einem Berrn Sehmour Scott Stragenräubern abgenommen worden aus Enons, R. D., beforgt worden, ber Berr Graham, dem hierbon Mit= theilung gemacht marb, erwirkte geftern einen Saftbefehl gegen Miller, und De= tettive Buggie murbe mit ber Bollftredung beffelben beauftragt. 21.5 Bug= gie bie niedrige Treppe gu ber Millerichen Wohnung hinaufstieg, borte er aus bem Innern bes Saufes ploklich ein heftiges Rlingeln ertonen. "Uha, bachte er; "ber Bursche hat sich vorgefeben." Der Beamte lief geschwind feben." um bas haus und fam gerabe noch rechtzeitig an, um ben gu einem Geiten= fenfter herausspringenden Miller in Am Conntag, ben 20. Juni, finbet Empfang zu nehmen. Bei ber Saus= suchung hat man zwar die Uhr bes Berrn Graham nicht gefunben, bagegen aahlreiche andere Gegenstände, bie es rechtfertigen, Miller wegen hehlerei festzuhalten. Bie Detettive Buggie ergahlt, ift bas gange Saus Millers

mit einem trefflichen Alarm = Topparat umgeben; am Ropfenbe von Millers Bett bofinbet fich ein fehr gut arbeiten= bes Telephon, burch welches ihm Freun-

fonnten. Cohne und Tochter Jatobe.

Die "Söhne und Töditer Jatobs", beren Loge am 3. September 1885 gu gegenseitiger Unterstützung gegründet murbe, werben am nachften Conntage, Den 13. Juni, ihr gwölffahriges Jubilaum feierm und bei biefer Gelegenheit auch bas neuerrichtete Saus in Balb= beim einweihen. Unfprachen merben unter Unberem bon ben Rabbinern Dr. S. Bauer und Dr. 3. Rappaport ge= halten wenden. Mit ben Arrangements bes Jeftes ift ein aus bem Prafibenten S. Cohn, ber Bigeprafibentin Frau 3. Beinberg, ben Herren 2. Neumann, I. Beinschenker und 3. Daniels bestehen= bes Romite betraut worben.

Midelia Damendor.

Im geräumigen Rlubzimmer ber Morbfeite=Turnhalle wird ber Fibelia= Damenchor am nächften Montage, bem 14. Juni, eine Abendunterhaltung mit nachfolgenbem Tangtrangchen beranftalten. Der Bergnügnugsausichuß un= ter Leitung ber Praftbentin Fri. Unna Uron ift eifrig beitrebt, folche Borbereis tungen gu treffen, Die ben Befuchern einige wirflich genußreiche Stunben ge= mabrleiften. Gelbfiverstandlich wird bie ftarte Stilge bes Damenchors - ber Mannerchor unter Leitung feines treff= lichen Dirigenten, herrn bon Oppen,auch biesmal am Plage fein.

* Wer beutsche Arbeiter, Haus- und Richenmaden, beutliche Miether, ober dentifiche Kuntoschaft winnscht, erreicht seinen Zwed am besten burch eine Alnzeige in ber "Mbenbooth."

Gine neue Grandung.

Die Mehrgahl ber großen Malg= haus-Firmen find gegenwärtig hier auf einer Ronfereng bertreten, welche bie Brunbung eines gewaltigen Gyn= für die Rapitalifirung bes Unterneh= mens auch bereits Die Unterftijkung mehrerer großen Banthaufer gewonnen haben foll. Ablehnend verhalten fich bem Projett gegenüber nur mehr zwei große Firmen, barunter bie hiefige Rice & Bullen Company, boch hoffen bie Grunder, bag es ihnen binnen Rurgem gelingen wird, biefen Wiberftanb gu überwinden.

Caugerfahrt nad Milmautee.

eine große, bon ber Sarugari=Lieber= tafel arrangirte Erburfion nach Milwautee ftatt. Gin Extragug ber Milmautee & St. Paul Gifenbahn berläßt ben Union = Babnhof 8 Uhr 30 Min. Bormittags; Die Rudfahrt erfolgt von Milmautee mit einem Ertra= gum um 9 Uhr 30 Min. Abends; Das Billet foftet nur \$2.50. Das Tidet berechtigt zur Rudfahrt mit irgend einem Buge ber Milwautee & St. be von außen ihre Unmefenheit melben Paul Bahn bis Montag Abend 7:30. Die Theilnehmer an ber Ganberfahrt werben in Milmautee bon ben bortigen Bereinen, welche gum nordwestlichen Sangerbund gehoren, am Bahnhof em= pfangen und jum Feftplat: Central Part (früher Milmaufee Barben), ge= leitet. Nachmittags findet bafelbft ein Rongert ftatt, unter Mitwirtung fammtlicher Ganger von Milwautee, welche bem Bund angehören. Für fon= ftige Unterhaltungen, Zang, Breisfegeln etc. find große Bonbereitungen getroffen. Tidets find an folgenben Blagen zu haben: Dib Quinch No. 9. Ede Randolph und La Salle Strafe: Chas. Richter, 880 Milmautee Abenue (Schönhofen's Salle); Beter Bufb, 444 n. Afhland Ave.; Peter Samacher, 668 Milwaufee Ave.; Hilbert Bahruth, 122 Weft Ranbolph Strafe; Freb. C. hendel, 135 Abams Strafe, sowie bei allen aftiben Mitgliebern ber Sarugari=Liebertafel. Das Arranne= ments-Romite befteht aus ben herren Chas. Richter, Borfiger; Silbert Bahruth, Gefretär; John Delfs, Schats

Lefet die Countagebeilage ber Abendpoft.

meifter: Chas. Rinbler, Finang-Sefre-

tar; Beter Samacher, Chas. Roch, Fris

Eller, Chas. Wiemen

Zodes:Mingeige. Freunden und Befannten hermit die trau-rige Radricht bag unfer liebes Sind Emma im Alter bon 11 Monaten bergangene Racht fanti entichtafen ift. Die Beerbigung findet fatt Freitag ben 11. Junn, Rachmittags 2 Ubr. bom Trauerbaufe, TS R halfted Str., nach Rofe hill. Die tiefbetrübten Eftern Bilhelm und Emilie Steinhaufer, nebft Marie Steinhaufer, Gamefter

Todes-Angeige.

Befannten und Freunden die traurige Rach. cht. daß meine geliebte Gottin **Margarethe** tinge im Alter bon 51 Jahren und fl Tagen ach langem Leiden lant entichafen ift. Beerding bom Trauerhause, 4305 Ctate Strafe, am eitag Rachm. 12:30 Uhr in Rutiden nach Daf-

Zodes-Unjeige.

Freunden und Befannten die fraurige Nachricht, das nier gesiebter Bater Ferdinand Schaff, am üt unt im Alter von 20 Jahren. 3 Monaten und 24 Kasen sanft im Herr entschläften ist. Die Beerdigung eindet statt am Sonntag, den 12, Juni. 1 Uhr Andmittags, bom Trauerhaufe, 1225 R. Afhland Ab., nach nittags, bom Trauerhaufe, 1225 R. Afhland Ab., nach em Concordia Ricchhofe. Die trauernden hinterblie-enen: **Baulina Zhalf,** Wiltwe, Therefa, Lodder, Franz, **August, Emil**, Söhne.

Todes-Angeige.

Diene hiermit gur Radricht, da unfer Bruber Billiam &. Mehre gestorben ift. Die Beamten und Bruber find aufgeforbert fich am Freitag. 1411 Ihr, in ber Logenhalle einzufinden, um bem Bruber bie legte Ehre zu erweifen. B. M. C. D., Concordia Bain 15.

Sabes.Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht bag meine geliebte Gattin Johanna Bane, im Alter bon 45 gabren nach furzem kranfenlager letig im herrn entichalen ist. Die Beerdigung finder freetag, den Il. Jum. 1 Uhr Radmittags, vom Trauerbante. 148 Oft Grie Strage, nach Rote hill Kurchhof flatt. Um filles Beileid bittet ber trauernde Gatte

Geftorben: Um 10. Juni Margareth Magnus, Beftorben: Am 10. Juni Margarein Ragnus, b. Chielen. Mutter von Joeph, Jafob, Peter und hin Magnus, im Alter von 63 Jahren. Beerbigung onntag, um l Uhr Rachm., bom Houfe ihres Sahnes. Se Satae Etraße, aus nach dem St. Bonifacius-ottesacker.

Beinrich Bant.

Geftorben: In seiner Wohnung 2022 Princeton Abe., im Alfer von 74 Jahren, Billiam &. Mehet. Beerdigung Freitag Dittag 12 Uhr nach Waldheim. Anne Meher, Tochter.

Garnirte Muster-Güte \$2.

Ein großes Bholejale Lupwaaren - Ge-ichaft vertauft alle feine feinen garnitten Musterhüte zu \$2.00 das Stud, werth \$6. 15 E. Washington St., 3. Floor.

Rrupp's allheilender Cream lt positiv Eczema, Salgfluß, Ausschlag und alle utfrantheiten. Preis 50c. heilen abioint gudende und blutende Somworkoiden. Krupp's ichmerzhofe Seifengahrinen für Frauen heiten Unregelmäßigigfeit und andere weibliche Krantheiten. Broben fret. Si die Schachtel per Boft oder deim Apotdeler. Agenten verlangt. 10 juliu KRUPP REMEDY CO. Dearborn Str., Chicago

Theater: PAIA Borftellung! in SPONDLYS GARTEN
98. Glart Str., 191. nörd.
bom Ferris Bibert.

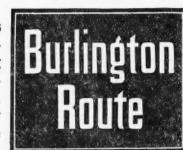
29mafbb1m Bic-Ric und Commernachts-Feft AMATILLA-LAGER No. 44, U. O. R. M. n Sonn ag, den 13. Juni, in Franks Garten, 977 Dg. ben Ave. — Tidets für herr und Dame 25c.

Der größte Segen bes weibliden Gefaledte! Rapuziner Mutter:Balfam. abereitet nach einem Rezepte ber Rapuginer Monche, ntnommen aus alten Schriften und Dotumenten ber entwommen aus alten Schriften und Dobumeiten ber-felben. Sin sicheres heilmittel für alle Kransbeiten best weiblichen Geldechts, mer Senkung ber Gebarmutter, nuregelmäßige und ichnerzhafte Ringeln. Weihind. Blufflug. Schoineb, Meenchande, Küchen ichneren, Kopfied. Septimbelle Reinenschafte Ringeln. In Dreife S1. Judereitzt von CARL SPIEHR, denticher Apoliechen, 350 M. Noeth des. mallumilia

FINEST TRAIN IN THE WORLD

ELECTRIC LIGHTED STEAM HEATED

The New Limited Express equipped with Pullman Compartment Standard Sleeping Cars, Pullman Buffet Smoking Car, Reclining Chair Cars, Coaches and Dining Car now leaves Chicago daily at 6.30 pm



ST. PAUL AND MINNEAPOLIS

Befibaciaus.

In ben letten Tagen find bie erften Ergebniffe ber Untersuchungen maß= gebenber beutscher Gelehrter über ben Peftbacillus bekannt gegeben und ba= mit ift eine weitere Grundlage für bie bei ber Befämpfung ber Ceuche gu er= greifenben Magregeln geschaffen. Bis bahin hatte man ben so nothwendigen batteriologischen Rüchalt bor Allem in ben Arbeiten Ritafato's, bes Entbeders bes Peftbacillus, fuchen muf= fen. Ritafato, ein Japaner, ber wie viele junge Leute biefes Boltsftammes, feine Stubien in Berlin bollenbet hat, burfte inhinficht auf ben burchgemach= ten Bilbungsgang und bie Grundlichfeit feiner Untersuchungen ben beutichen Gelehrten gleichgefest werben, zumal er sich bon Fehlschlüffen und phantaftifchen Ungaben bon Entwide= lungen frei zu halten gewußt hatte, bie auf biefem Gebiete einer mit ben flein= ften bekannten Lebewefen arbeitenben Forschung nur allzu häufig, insbeson= bere bei ben gahlreichen mit Leiben= schaft sich baran betheiligenben Gub= lanbern, borgetommen find. Ritafato's Ergebniffe hinfichtlich berWiderstands= fähigfeit bes Beftbacillus waren fol= genbe: Derfelbe bilbet teine fogenann= ten Dauersporen, ift also bon bornher= ein zu ben weniger wiberftandsfähigen Batterien zu rechnen. Die weitere Ungabe, bag er auf Grund feiner Form und ber Wachsthumserscheinun= gen als bem Bacillus ber Suhnercho= lera nahe verwandt anzusehen sei, gab bas Recht, ihn gu ben empfindlicheren Urten ber nicht fporenbilbenben Batterien zu gahlen. Diefes murbe nun burch bie besonberen Gintrodnungs= und Desinfectionsperfuche Ritafato's bestätigt. Erhipen bei 80 Grab C. tödtete ihn in 30 Minuten, einprocen= tige Carbolfäurelöfung in einer Stunbe, Gintrodnen auf einer Gas= fläche nach vier Tagen, directe Son= nenbestrahlung schon nach brei bis rier Stunden. Es ift gu bemerten, bag biefe Versuche am Peftherd felbst, in Hongtong, bei ber bort herrschenben Temperatur von 28-30Grad C. und mit bem jebergeit frifch gur Berfügung ftebenben Rrantheitsftoff angestellt waren. Die neuerbings befannt ge= worbenen Ergebniffe beutscher For= fcungen bieten bemgegenüber befonde= res Entereffe, inipfern fie auf brei berschiedenen, und awar noch awei anderen Arbeitsftätten gewonnen find. In ei= nem Falle handelt es fich um die Un= tersuchungen Abel's. Abel, ein Schuler bon Prof. Löffler in Greifsmalb, hatte vom hamburger hygienischen In= ftitut, an welchem er angeftellt ift, ben Auftrag erhalten, bie Lebenseigenschaf= ten bes Bestbacillus zu prüfen und mar gu biefem 3med bas bacteriologische Laboratorium ber Universität Greifswalb ausgewählt, ba bie Räume unb bie gange Dertlichkeit bes Samburger Inftituts nicht genügenbe Gewähr gegen bas Entweichen bon Berfuchsthie= ren und bie bamit berbunbenen Gefabren zu bieten ichienen. Bei ben Untersuchungen, die unter allen er= bentlichen Borfichtsmakregeln ausgeführt wurden und vier Wochen dauer= ten, wurden zwei Reinculturen bes Peftbacillus - bie eine im Jahre 1894 bon einem Rranten zu hongkong, bie anbere 1896 bon einem ber beiben Londoner Falle gewonnen - und fer= ner ber mit biefen Culturen bei Thie= ren erzeugte Giter etc. bermenbet. Abel tonnte, unter Beftätigung ber übrigen Ungaben Ritafato's, folgenbes feftftel= Ien. Die Art ber Mustrodnung ift für Die Lebensbauer ber Bestbacillen bon Bebeutung. Bei einer Trodnung bei 35 Grab C. im Brutichrant ober bei 16-20 Grab C. im Zimmer unter Schut bor birectem Connenlicht maren bie Bacillen nach 2-3 Tagen gu Grunbe gegangen. Wurbe aber bei 16-20 Grab C. an einem buntlen Orte mit mangelnber Lufterneuerung getrodnet, fo mar bie Lebensbauer biel langer und richtete fich nach ber Befcaffenheit ber Stoffe, an welchen bie Reime angetrodnet waren. Un Glas mährte fie 3. B. 6-9 Tage, an Faben und Leinenftudchen fogar gum Theil bis über 30 Tage hinaus, wiewohl hierbei eine erhebliche Abnahme ber Rabl ber lebensfähigen Reime bereits unberfennbar mar. Unter Singufüaung ber genannten Berfuchseinzelbeis ten ift alfo bie bon Abel gefunbene langfte Lebensbauer bon etma 30 Za= gen im Bergleich mit ben bielen be-

fannten anders lautenben Ergebniffen

Ritafato's ertlärlich. Diefe That-

face frimmt auch mit ber noch unlängst

zu London gemachten Beobachtung überein, bag burch menfchliche Rleibungsftude, bie ja oft feucht an Bord gelangen und auf Schiffen, insbefon= bere in ben meift engen Unterfunfts= räumen ber Mannichaft, in Roffern und Riften fest berpadt finb, Seuche noch nach mehrwöchentlicher Reisebauer nach Europa berichleppt werben fann. 3m Gegenfat ju Abel haben in biefem Jahre bie Mitglieber ber beutichen Bestcommission au Bomban und ferner im Commer 1896 ber Marinestabsarat Wilm an einem hofpital ju hongtong wieberum wie Ritafato am Orte ber Beft unterfucht und hier hinfichtlich ber schäblichen Wirtung ber Gintrodnung im mefent= lichen biefelben Ergebniffe wie biefer erhalten. In bem überhaupt nur fehr geringe Temperaturschwantungen zei= genben Klima bon Bomban, wofelbft bie Temperatur bon 25-30 Grab C. borberricht, fanb bie Reichscommiffion ben Gintritt bes Abfterbens gumeift fcon nach fünf, ausnahmsweise nach fieben Tagen, mahrend Wilms' gu hongtong erhaltene Ergebniffe mit benen Ritafatos fast toortlich überein= Mimmen. Daß an biefen beiben Unterfuchungsfiellen von ber Möglichkeit ei= ner mehrwöchentlichen Lebensbauer nichts bemertt murbe, ift bennoch leicht berftanblich. Mues biefes giebt auch eine Erläuterung ju ber Thatfache, bag noch nirgends bon einer Ginichlep= pung ber Beft burch Sanbelswaaren aus außereuropäischen Gegenben etwas perlautet hat. Die reichliche Gelegen= beit gur unmittelbaren Ginwirtung ber frifchen Luft mabrent bes Sam= melns, Bearbeitens und Berpadens ber Waaren muß als die Hauptursache da= für angesehen werben, bag bie etwa baran gelangten Rrantheitsteime fich nicht lebend erhalten. Gine gang befondere Sicherheit ift aber gegeben, wenn ber Urfprungs= und Verfandort in tropischen und subtropischen Gegenben gelegen ift, ba alsbann auch bie Ginwirfung ber boberen Temperatur in ihr Recht tritt. Die unmittelbare Connenbestrahlung ift aber für prattifche 3mede gleichermaßen im gemä= Bigten und im beißen Klima gur Bernichtung ber Bacillen binnen meniger Stunden wirtfam.

Enthauptung als Bricgeftudden.

In einem ber Berichte über bie Rämpfe im griechisch = türkischen Rriege murbe auch ber graufige Bors fall ermahnt, baf ber türtifche Oberft Mahmub Ben mit einem einzigen Ga: belbieb bas haupt eines griechischen Officiers bollftanbig bom Rumpfe trennte. Manche "Renner" audten über biefes Gefcichtchen bie Achfel unb wiesen barauf bin, bag bergleichen wohl in alten Zeiten, als baumftarte Manner schwere Streitarte schwangen, etwas Gewöhnliches gewefen fein moge, bag es aber mit ben Sanbmaf= fen, welche in ber mobernen Rriegfüh: rung bortommen, fo gut wie unmöglich fei. Gie fügen bingu, bag fein eingiges geschichtliches Beispiel biefer Urt borliege, trot ber vielen Falle bon bibi= gen Cavallerie = Angriffen ober ge= mifchtem handgemenge, wie fie 3. 28. noch im beutsch = frangösischen Rrieg borgetommen feien. Giner Derer, welche ben obigen Fall einer besonberen tritischen Befprechung unterziehen, meint, jener Oberft tonne fich babei teines gewöhnlichen Gabels bebient haben, fonbern einer Urt Datagan, eines turgen Rrummichwertes, bas mit Quedfilber "gelaben" gemefen fei. Un einem folden Datagan laufe eine Tube am Ruden entlang bom Griff bis nach ber Spige, und barin befinbe fich eine Labung Quedfilber: wenn bas Schwert aufrecht gehalten werbe, rube bie gange Labung am Griff, - wenn aber ein Schlag bamit geführt werbe, fo ichieße bas schwere fluffige Metall ben bebedten Canal hinab und verleihe bem Schlag eine unbeimliche Extra-Bucht.

Mag nun Dem gewefen fein, wie ba molle: unrichtig ift aber bie Behauptung, baß obiger Fall ber ein gige feiner Urt feit einem Sahrhunbert gemefen fei. Die Gefdichtsmerte fcmeis gen allerbinge über biefen Begenftanb. Es find aber Remeife bafür porbanben, bak ein foldes Studden bestimmt einmal im ameritanischen Burgertrieg porgetommen ift. - unb amar murbe biefer Schlag nicht mit einem "gelabes nen" Datagan ausgeführt, fonbern mit einem gewöhnlichen Gabel unferer Bunbesarmee.

Dez Mann, welcher biefen graufigen

Sieb führte, mar Oberft G. Blog Bar= fons, eine namentlich im Staate Rem Port seinerzeit ziemlich bekannte Ber= fonlichteit. Es find erft wenige Wo= chen her, bag er bas Zeitliche gefegnet bat, und unter feinen Bribatpapieren hat man nach feinem Tobe Gingelheiten über bie Beschichte gefunden, bie übrigens in "harper's Weefin" gu ih rer Beit beschrieben worben ift. Dberft Parfons felbft hat niemals über bie

Geschichte gesprochen. Diefe fpielte fich im Jahre 1864 ab. Oberft Parfons, ber einen guten Da= men als Reiter hatte, war bem Stabe bes Generals Sheriban beigegeben. Gines Tages, auf einem Recognosci= rungs = Ritt einer Schwabron unter bem Befehl bes Generals Davis, murben fie bon einer Abtheilung Confobe= rirten = Cavallerie überrascht. Gin fehr hipiges Gefecht folgte, und Bar= fons, ber fich im Sintertreffen befanb, fab einen Confoberirten = Officier einen Revolber auf bas haupt bon General Davis guden. Geinem Bferb bie Sporen einbrudenb, bag es mit gewaltigen Sat borwarts fprang, ichwang er ben Gabel über fei= nen Ropf, - und im felben Mugen= blid, als Jener feuerte, führte Parfons mit ber vollen Rraft feines Urmes einen ichredlichen Sieb. Der Ropf feines Gegners flog fo rafch bon ben Schultern, als ob er mit einem Fall= beil abgetrennt worben wäre! Es war bies um fo bemertenswerther, als Bar= fons - ber bamals 21 Jahre gahlte schmächtiges Bürschlein war. - ein Sollte Mahmub Ben wirklich jenen Sieb mit einem gelabenen Natagan ge= führt haben, so erscheint bies neben bem Sieb bes Oberft Parfons nicht gerabe bon besonberer Bebeutung.

Parfons brachte es mahrend bes Rrieges zum Brigabegeneral, wenn auch nicht für biefes Enthauptungs= ftudchen, aber für eine gange Reihe porzüglicher militarifcher Dienfte, unter benen namentlich auch ein fehr rafcher und bermegener Botichafts= Ritt bon bunbert Meilen viel bon fich reben machte, ein Ritt, ber nach feiner Rudfehr fogar feinem Borgefetten febr unglaublich mar.

Rritifde Tage.

Nach ber Theorie pon R. Falb fteben uns für bas laufenbe Jahr noch nachftebenbe fritische Tage bebor: I. Orb nung: 28. Auguft, 26. Geptember, 25. October, 24. November; II. Ordnung: 14. Juni, 14. Juli, 29. Juli, 12. Muguft, 11. September, 10. October, 23. December: III. Orbnung: 30. Juni, 9. November, 9. December. Ginb, wie es bereits ber Fall gewesen, bie 3mi= schenpaufen gleichfalls ungunftiger Witterung, fo burfte biefes Sahr mohl eines ber schlechtesten in Bezug auf bas Wetter werben, trog ber Prophezeiungen anberer Wetterpropheten, fo= fern nicht alle Theorie über ben Haufen geworfen wirb. Die meiften ber chon in diesem Jahre vergangenen tri= tischen Tage haben sich in ber That auch als fritisch erwiesen, wenn sich bies auch nicht immer genau an bent betreffenben Tage fundgab.

- Das Rab ber Zeit ift nunmehr gum - 3meirab ber Beit geworben. - Rafernenhofblüthen. - Unterof= figier: "Ginjähriger Schulze, mo fchte-Ben Gie benn bin? Denten Gie etwa, Sie follen fich bier gum Conntagejä= ger ausbilben?"



Telegraphic ohne Draht.

3m Canal von Briftol liegt bem Babeort Benarth mit bem benachbarten Sugel Lamanad Point in einer Entfernung bon brei Deilen bie fleine Infel Flat = Some, auf welcher fich Batterien und ein Leuchtthurm befinben, gegenüber. Es war nicht möglich, bie telegraphische Berbinbung mit ber Infel burch ein Rabel auf bie Dauer gu unterhalten, weil die Meeresftro= mung es burchscheuerte, wenn es nicht burch Unfer gerriffen murbe. Deshalb erfand ber gelehrte Chef bes englischen Telegraphenmefens, Mr. Breece, eine Urt Inductionstelegraphie. Es ift be= fannt, baf, wenn groci Drafte porallel laufen, und burch ben einen babon ploglich ein Strom geht, auch in bem anberen ein Strom erregt ober inducirt wirb. Wie weit burfen aber bie Drahte auseinander liegen? Dort hatte man auf ber Rufte ein Stud Telegra= phenbraht von 1000 Meter Länge an Stangen gezogen. Die Enben führten gur Erbe. Auf ber Infel maren 500 Meter Draht in berfelben Beife ausgespannt. Durch ben einen Drabt murbe nun ein Wechfelftrom (in ber ei= nen und ichnell immer wieber in ber entgegengefetten Richtung fliegenber Strom) geschicht. Wenn bann ein Telephon in die zweite Leitung einge= legt wurbe, fo borte man einen Ton. Diefes Spftem bemahrte fich und mar bisher mehrere Jahre im Gebrauch. Man tonnte aber bie Depefchen nicht Bu Papier bringen und hatte Schwie rigkeiten mit bem Unrufen. Das neuefte Snitem ber Telegraphie

ohne Draht von Marconi gründet fich auf eleftrifche Fernwirtungen in anberer Form. Es erlaubt fogar, ben Morfe = Apparat angulvenben. Wenn bie innere und außere Belegung einer Lenbener Flasche in Berbinbung mit amei gegenüberftebenben Meffingfugeln find und eine Entladung burch einen Funten ftattfinbet, fo weiß man, baf biefein Funten eine bin= und bermogenbe eleftrifche Entladung, bie in jeber Setunde viele Millionenmale ftattfinbet. qu Grunbe liegt. Berlangern fich Die Rugeln zu Staben, fo merben biefe bei ben Oscillationen betheiligt. Die elettrifchen Schwingungen pflangen fich im Raum fort. Der fo fruh berftor= bene Prof. Bert in Bonn hat gezeigt, bag man biefe Schwingungen (Strahlen) mit einem Sohlfpiegel aus Metall auf einen anderen Sohlfpiegel merfen tann und bag fie bann in beffen Brennlinie bei ahnlich geftalteten, nahe ftebenben Stäben wieber elettrifche Ent= ladungen herborrufen, die fich burch fleine Füntchen bemertbar machen. Die Berfuche gu wiederholen, ift febr fcwierig, und bie Bahl ber Menfchen nicht groß, bie fie in biefer Form ge= feben haben. Bei Bert ftanben alfo bie concentrirenben Sohlfpiegel mehrere Meter auseinander. Run fommt bom Canal von Briftol bieRunbe, bag man bie Sohlfpiegel gar nicht braucht und baß bie elettrischen Strahlen auf gehn Rilometer Entfernung wirtfam find! Bellen, die ber tleine Funte ausgesenbet hat! Man muß fagen, biefe Thatfache ift für bie Ertenntnig fo großar: tig und weite Berfpectiben für bie Forfcung eröffnend, bag baneben bie im merhin fparliche prattifche Verwendung gana auriicttritt.

Inbeffen wollen wir über biefe Berwendung nach Mittheilungen bes Geheimraths Prof. Glaby bon ber technischen Hochschule in Charlotten= burg, ber als einziger Ausländer ben letten Berfuchen beigewohnt hat, berichten. Bas ben Geber betrifft, besteht er aus zwei Bintstäben, bie aber nicht als Anopfe bon einer Lenbener Flafche verwendet werben, fondern ihre Labung von einem fleinen Funtenin= buctor, nur etma amolf Centimeter lang, aber mit fehr rafchem Unterbrecher, erhalten. Die Funten geben über, solange ein Morfeschlüffel nieberge= brudt mirb. Diefer Geber mirb Ra-

hert war gesagt worben, bag an zwei ähnlichen Stäben, wie ber Geber fie hat, in ber Entfernung auch elettrische Schwingungen hervorgerufen merben. bie fich burch Füntchen bemerkbar ma= den. Diefe find aber, wie bereits bemertt, febr fchmer gu feben. Run bat bor etwa fechs Jahren ber frangöfische Gelehrte Branin gefunden, bag ber Uebergang ber Entlabung leicht burch eine turge Strede bon Feilfpanen ftatt= finbet, bie in eine Glasrohre einge= ichloffen finb. Schidt man aber bor ber Funtenentladung burch bie Feilspane schon einen besonderen Local= ftrom, fo hat biefer megen ber 3midenräume amifchen ben Spanen und wegen ber fparlichen Berührungs nuntte einen bebeutenben Miberftanb Im Moment aber, wo bas Küntchen übergeht, hat man fich bie betreffenber: 3mifchenraume metallifch burch bie Entladung überbrüdt gu benten und ber bann rapib ftarter merbenbe Local ftrom zeigt alfo ben llebergang bes Füntchens an. Diefe Borrichtung bat nun ber englische Phyfiter Lobge verbeffert und Marconi hat fie boch em= pfinblich gemacht. Gie ftellt fich nunmehr als ein Studden Glasrohr pon 3 Millimeter Durchmeffer bar, in bem amifchen amei auf einen halben Milli= meter genäherten Gilberftuden mit ebenen Enbflächen feine Ridelfeile ge bracht ift. Daburch geht also ber Lo calftrom, ber nicht fo ftart ift, ein Re lais wirtfam ju machen, burch bas ein Batterieftrom für ben Morfe-Apparat geschloffen wirb. Cobalb aber bas Wirtchen burch bie Fernwirtung bes Bebers bervorgerufen wirb, wirb bei Strom fo ftart, bag bas Relais ange: gogen wirb und ber Dorfe = Apparat wird mit feinem Schreibftift nieberge= brudt. Nun murbe bie Mufgabe geloft fein, wenn ber Schreibstift wieber in bie Sobe geben wollte, fobalb bie Aufgabeftation feine Straffen mebr fenbet und ihren Schluffel in bie Sobe läft. Das ift aber nicht ber Fall. Die Feilfpane im Coberer laffen nach Birtung bes Funtchens ben ftarteren Strom bauernb burch. bis man fie

tehrung getroffen worben, bag ber gefchloffene Morfeftrom gugleich mit einer Urt elettrifcher Rlingel (ohne Beiterklingeln) ein winziges hammerchen auf bas Röhrchen schlagen läßt und bie

Feilfpane erschüttert. Run tann bas nächste Zeichen tommen. Diefe por= trefflichen Refultate hat man naturge= maß erft nach miglungenen Experis menten erreicht. Diefe miefen barauf hin, bag man größere Wellenlangen anwenden muffe und beshalb eine größere Oberfläche für bie Glettricität brauchte. Bu biefem 3mede murbe je ein Pol bom Rabiator und Coherer an einen großen Bintchlinder (hoch 2,50 Meter, Diameter 1,5), ber mohl ifolirt in 30 Meter Sobe angebracht war, geleitet. Dann ging es mit biefer Ber-

jangt erichuttert. Erit bann ift ber Buftanb wie borher. Deshalb ift Bor=

größerung ber Capacitat ausgezeichnet. Die erfte Depefche, beren Uebermittelung in biefer Beife gelang, hatte Prof. Glaby in ber Hand; fie mar fehr gleichmäßig geschrieben. Berfuche gwi= ichen zwei Kriegsschiffen auf 3 Meilen Entfernung gelangen bolltommen. Best will man bie Berfuche auf gang große Entfernungen ausbehnen!

Dofait aus Abfallen.

Immer vielfeitiger wird in unferer Beit bie inbuftrielle Wieberbermenbung bon Abfällen. Gines ber intereffantes ften Beifpiele biefer Urt bilbet auch ein neuer Proceg gur Berftellung bon Mofait für Fugbobenbedung. Gine Jach= Beitichrift schildert benfelben folgen= bermaßen:

Rleine Theilchen Solg, wie Gage= mehl, Solaftaub und feine Bobelfpane, werben querft mit einer Mifchung bon Schellack und Alcohol und bann mit einem Cement behandelt, ber aus ge= ronnener Milch und gelöschtem Ralt aufammengefest ift. Babrenb biefe Mifchung noch feucht ift, tommt fie in heiße Formen bon ber gewünschten Geftalt und Größe und wirb einem gehörigen Drud unterworfen. Die Birtung ber Sige und bes Drudes vereinigt fich babin, eine höchft grundliche Berbinbung bes Solzes mit bem Schellad und bem Cement guftanbe gu bringen. Schon nach menigen Minuten wird bie neue Maffe aus ben Formen genommen, bann noch gründlich

abgefühlt und gehärtet. Es muß große Sorgfalt angewenbet werben, bag teine fremben Gubftangen, besonders öligen Charafters, in bie Maffe gelangen; benn bies murbe berhinbern, bag ber Cement orbentlich bon ben Poren bes Holges absorbirt wirb. Bei ber Erzeugung bon berichiebenfarbigem Mofait folder Art wirb junachit bie Naturfarbe ber betreffen= ben Solzer in Betracht gezogen, bann wird bas holg felber entsprechend gefarbt, und ichlieglich werben bie, in Alcohol aufgelöften Warben mit bem Schellad gemifcht. Durch biefe Mifchung ift bie erfte Stufe bes oben angegebenen Berfahrens erreicht, und bas= felbe wird bann in ber ermahnten Beife fortgefest.

Trop ihrer Sarte befigt eine folche Berbindung alle Bolltommenheiten bes Holzes und eignet fich gang befonders gut als Fußboben = Bebedung in Wohnzimmern und Privatgemächern. Gin wichtiger Bortheil biefes Berfah= rens über alle andere Proceffe ber Berftellung von Mofaitboben liegt barin, baß biefes Mofait burch feine Beranherung her Temperatur heeinflußt wird. Es ift auch nicht anzunehmen, baß es in besonberem Grabe feuerge= fährlich mare.

Verkaufsstellen der Abendpost

Arlington Seights : 2mm. Ablers. Auburu Bart: Ebward Steinhaufen.

außerhalb Chicagos und in ben

Murora : B. Bolf. Autora; M. Moll. Auftin: Willy Frase. Avondale: Geo. Sobel. Bartiett: Bruno Sese. Becher: S. Block. Bensonville: Albert Fransen. biator (Strahlenfenber) genannt. Bei Erwähnung ber Berfuche bon Beberin Seiabte : G. Johnion. Blue 3 sland : Bill Gibam. loverbale, 30.: Chas. 2 Columbia heights: Emil Shat Erawford: Wm. Jacobs. Crete: Aick. Auchanan. Dauphin Bart: J. F. Buterbaugt. Daben port, Ja.: W. Schrfe. Desplaines: J. O'Donnell. Domners Grobe: M. G. Stanger Douglas Part: A. Ingenthron. Dber Ind.: Andr. Beichet. Elmburft: Julius Malon. Elgin: F. Brunnemann. Englewood : Englewood Rems Co. Englemoob: Garben & Siff. Ebanfton: Albert Boelfoto. G Danfton: 3. 2B. Fagan, Blencoe: R. S. Chatman. Brant Dart : & Briif. Grand Croffing: Oscar Sandolf. Santon Bart: 30f. Bibera. Dammonb, 3nd.: B. Gider. Gamthorne: Chas. Bifchof. Garlem : Germ. Binter. Bermoja: C. Q. Craemer. Bermoja: Chas. Grauer. Degemifch: Q. Rlippel. tasca: Q. ablenftorf. efferion : Arpin Bernharb. Boliet: B. B. DeCleffanb. Renfingto : Gris Sagel. La Porte, Ind.: George Berner. La Brange: G. R. McClellan. Stofes. Bamnbale : G. Raufdenberger, 2B. 48. Gtr Mier. Romaf. John B. Weibler. Schit & Denijon. Melroje Bart: O. D. Franco. Dichigan City, Jab.: G. Schmelter. Morgan Bart: Otto Rebb Dregon: John 3. Gang. 'Balatine: 28. M. Munbhent. Rogers Bart: Jan Risley. Rogers Bart: 28. McCann. Riverbaie: Mrs. Lent,
Riverbaie: Mrs. Lent,
Riverfide: Geo. Schwyger,
River Biew: Aug. Schneiber,
Rojelie: John C. D. Bagge,
South Chicago: Frig Tiebje,
South Evanston: Alb. hossetter,
South Evanston: Geo. Araemer. outh Englewood: Frant Mejet. treator: C. D. Donagbho. bornton, Ju.: Clinton Brant. Thornton, 30.: Clinto. Turner Bart : 3obn Bfeifer Bafbington Deighes Tabir Britt.

Auf eine Sache find wir ftolz-

mehr als auf irgend etwas anderes in unferem Geichaft-und bas ift bie Thatfache, bağ unfere Unzeigen allgemein als mabr angefeben merben. Die Leute guden nicht bie Achieln, wenn fie eine Sub : Unzeige lefen - jondern fie fommen hierher und faufen bie angezeigten Baaren - weil fie miffen, bag fie biefelben finben genau wie angezeigt. Behn Jahre reeller, guverläffiger Geichafts- Führung haben ihre Spuren gurudgelaffen -und werben fich wiederum bemerflich machen -morgen-Freitag.

Gute und haltbare Anguge für Manner-aus gangwollenen hell: und buntelfarbigen Caffimeres und Cheviots gemacht-burd und burch gut gemacht und ausgestatter - bente flowen beite, ben 3hr anberswo für 88 ober 89 faufen \$4.50 burch gut gemacht und ausgestattet - ohne Frage ebenio gut als ber Freitag Runden - 3u bem wunderbar niedrigen Preise

Bienele-Unjuge fur Manner-aus feinen gangwollenen Cheviole, eweeds und homeipuns gemacht - in jeder Begiehung erfter Rlaffe \$4 und \$5 Werthe-ba bie Vartie nur mittlere Gronen enthalt - Bruftweite 36, 37, 38, 39 und 40 - jo offeriren wir bie Auswahl bavon am Freitag - nur ein Ungug für jeben

von Extra fpeziell! - Bir verfaufen am Freitag, nur in ben Stunben amiichen 10 Uhr Morgens und 3 Uhr Rachmitt. - 500 reinwollene Manner-Beintleider-in hubiden Bair-Line Streifen unt ein-

fachen buntlen garben angefertigt - in positiv moderner gagon gus geichnitten - extra ftart geichneibert und wenigftens \$2.00 und \$2,50 werth - Freitag - ein Baar für jeben Runben - gu bem wunderbar niedrigen Preise von

Reinwoll. einzelne Weften fur Manner-bie fonit gu einigen unferen beften Uningen geborten-in bellen und bunflen garben - alle Groken pon 33 bis 39 - jebe Beite in ber Bartie \$1.50 und aufmarts bis \$3.00 merth - Musmahl-Freitag-nur eine an jeden Runden - gu bem fpeziell niedrigen Breis 500



1000 Datrofen Bafd:Anguge für Anaben - Größen 3 bis 12 Sabre-aus importirtem Galatea und India Leinen gemacht -in hubiden Streifen und Rombinationen von Garben - bubid befest-garantirt als abjolut echtfarbig - fein Ungng in ber Partie fonnte anberswo für weniger als \$2.00 gefauft werben | -hier am Freitag gu bem fehr niedrigen Breis von.....

1000 Rniehofen-Mingage für Rnaben-Alter 3 bis 15 3abre -in Junior-, Reefer-, Matrojen- u. einfachen boppelfnöpfigen Facons zugeichnitten-aus reinwoll. Stoffen in hubiden grauen und braunen Gffeften-fleine Größen find hubich gebraibed-jeber Angug in ber Bartie ertra gut gefüttert, gut ausgestattet und außerorbent: lich fiart gemacht-andere Laben zeigen fie an als Bargains ju \$3.50-hier-Freitag-ju bem ungewöhnlich niedrigen Breis von

300 Lange Rnabenhofen-Muguge - Alter 14 bis 19 Jahre - von feinen gangwollenen Stoffen gemocht - in grauen, braunen und grunlichen Plaibs und fancy gemischten Muftern - jowie in einfarbigen blauen und schwarzen Muftern - eingemiloten Mustern – sowie in einfarbigen blauen und fabilitel Rustern – sowie in einfarbigen blauen unferer So und \$9 Anzüge – liegen Freitag Merzen um 10 Uhr zum Berkanf auf – ein Anzug an einen Kunden – zu dem noch nie zuvor dagewesenen niedrigen

04	0011
	Golf: und Bienele-Rappen für Ruaben und Madden - von feinen gang-woll. Plaibe u. gemijcht. Stoffen - jowie einf. blaue - 21c gang mit Geibe gefüttert u. gem. zu 50c verfauft - Areitag, Auswahl. 21c Rnaben Dedora : Dute - von ertra feinem Belg : Gilg gemacht - in
	Schwarz und Braun - wirflicher Werth \$1.50 -
	Strohhute für Rnaben und Madden — Jacht, weiche und Sailor Fagon — in weißen und fancy gemischten Flechten — gute 50c. Werthe 19c — Eure Auswahl am Freitag zu.
	Kauntleron Anaben-Bloufen — von feinem Bercale und Lawn gemacht — eine erquifite Barietät von Muftern — vorzügliche 75c= 39c
	Extrasfeine baumwollene Emeatere für Ruaben — alle Größen- lohjarbig und weiß — bie reguläre 50c-Sorte — Freitag Gure Auswahl zu
	Reglige Semden für Anaben — mit befestigten gebügelten Kragen und Stulpen — eine elegante Auswahl von Mujtern — mindestens 390 75c werth — Eure Auswahl Freitag zu nur.



200 Dhd. feine frang. Percale Bemden für Manner mit 2 abnehmbarenstragen (umgelegt)—u. 1 Paar pafe fenbe r Manichetten — hübich aussehenbe, gut gemachte reg. \$1 Bemben-Freitag-weniger als ben halben Breis

700 Dhd. feine, reg. gemachte, baumwoll. Salbftrumpf f. Manner — lohfarb., braune und ichwarze Farben-reg. verfauft zu 15c-Freitag-ipeziell zu 500 Dtd. Commer-Balstrachten f. Danner-Teds, Rours

in Sands, Bows u. String Kagons—fünfundzwanzi verichiedene Muster — alle bavon volle 25c werth – Freitag-Gure Ausmahl gu 40 Dud- frang. Beb Bofentrager f. Danner

-gebr. Sorten unferer reg. 25c, 35c u. 50c Soientrager - jum Raumen-Auswahl von ber Partie-Freitag für 50 Dugend reinwollene gerippte Jerfen Eweaters für Manner-gemacht mit langem Gailor-Aragen -in blau und rothoraun-werth bis \$1.50-Ausmahl Diefer Partie Frei-

tag jum Preise pon..... 60 Dug. reinwollene Bicncle=Etrampfe für Manner - in fancy gestreiften Muffern-zu irgend einer Beit ober anberem Laben mur-bet Ihr volle 75c biefelben Strumpfe bezahlen muffen-hier am Freitag

100 Dugend India Leinen : Semden für Manner um mit weißen Rragen und Manichetten getragen gu werben echte 75c Semben-am Freitag gu.....

15 Riften Balbriggan Commer-Unterfleider für Männer, in natur-blauen, braunen und gemijchten Farben-abfolut 50c Bertheam Freitag bie Auswahl in The Sub fur



Gine groke Bartie bon Tedora-Buten-in ben neuesten gruhjahrsfacons und garben-einichtiegelich von Guten bie bie gange Saifon für \$2 und \$2.50 perfauft murben-meil Die Caifon für Strobbute por ber Thire fteht munichen mir biefes Lager 98c auszuräumen und offeriren beshalb diefe Auswahl-Freitag - zu weniger als bem niebrigen Breis

90 Dugend gangwollene Golf- und Bicycle-Rappen für Danner-jortirte Dufter in Ched's und Plaibe-genau biefelben Rap-pen, bie alle anderen Laben fur 50c offeriren-hier-greitag-fur nur

Stroh. Zailore fur Damen-in weißen, marineblauen, ichmargen u. braunen garben, garnirt mit mobernem feibenem Band u. mit Goweigleber ausgestattet-erfter Rlaffe \$1.25 Qualitaten-Freitag für nur

250 englifde Gloria Regenschirme—gemacht an Baragon: Gestell — Stahls Stange—bazu passenbe finterale—26 u. 28 Boll Größen—mit ausgestuch: ten Raturhol3: Griffen ausgestattet—wirklicher Werth \$1.25—Freitag—3u



350 Baar fdwarze und lobfarbige Bici Rid Ednur- u. Anopf-Edu für Damen — nur in Größen von 2 bis 4 und 7, 71 und 8 — jedes Baar in ber Bartie find mirfliche \$2.50 und \$3.00 Berthe wenn 3br Gure Große findet, jo lagt Guch biefe Gelegerheit nicht entgeben, einen feinen Cout zu einem fleinen Preife zu faufen - Freis \$1.50

250 Baar fdmarie und lobfarbige Defords für Damen - Größen 2 bid 4 - Beiten AA bis D - ertra 98c g2.00 und \$2.50 Gorten - Freitag - für ben munberbaren

Breis von..... 500 Baar lohfarbige Goat Madden-Schube-in Spring Seel Fagons-Größen 11 bis 2-hubich aussehenbe und fich gut tragende \$1.50 und 82 Schuhe-hier-Freitag-für nur.

400 Baar fdwarze und lohfarbige Oxforde für Madden und Rinder -ebenfo lobfarbige und Patentleber Strap Slippers — gang die gleiche Sorte welche in ber gangen Stadt fur 81 verkauft wird — in The hub —

Freitag-peziell redugirt auf 300 Baar lohfarbige Ednarfdube für herren-alle bie mir übrig haber pon vielen verichiebenen Bartien-in allen Großen und Beiten-nur fpige Zeben-gute und ftarte 33, \$3.50 und 84 Qualitätennur fpige Zeben—gute und ftarte 83, \$3.50 und 84 Qualitaten— Sreifag zu bem nie bagemefenen Breife von....

600 Baar lobfarbige Souhe für Anaben und Jünglinge - in Bed unb Spring Deel Ragons-Giofen 11 bis 31-ertra ftart und dauerbaft ge-macht-und von \$1,50 bis \$2 werth-Freitag ju bem ungewöhnlich nie-brigen Breife (fur folche Qualitäten) von nur

Bergungungewegweifer.

Columbia. - Seichloffen. Great Ray Mbet n. - Beidloffen. lebe Actrogaia.
iflee Actrogas Student.
chaje Opeca Ovuic.—Said Kaiba. t. b. Cittle Mib Chicago in Ban Baris. MIbambra - Beichtoffen. Di ufic .- Geidloffen. L'incoll m. - Beidloffen. e a p in alt fete-Bandeville.

Anzeigen-Annahmeftellen.

Cinmpic Banbroille.

Mu ben nachtolgenben Stellen merben fleine Ungeiger für bie "Abenthoft" gu benfelben Breifen entgegenbufeibe i bis 11 Uhr Bormittags aufgegeben werben, erideinen fie noch an bem nämlichen Tage. Die Unnahmeftellen find über Die gange Stadt bin fo bertheilt-Titten ift.

Stordfeite:

Minbrem Paigger. 115 Cipbourn Abe., Ede Bar-22. 4. Minie, Apothefer, 80 D. Chicago Ave. G. Jobel, Mpothefer, 503 Bells Gtr., Ede Schiffer, C. G. Ctolic, Apothefer, Center Str. und Ordard and elarf und Modifen Etr. 6. 8. 61a), Apotheter. 891 Galfteb Str., nahe G. &. Malborn, Apothefer, Gde Bells u. Dibi

Carl Beder, Apothefer, 91 Bisconfin Gtr., Ede Geo. Roeller & Co., Anobefer, 445 Morth Ane.

Centh Goet, Apothefer, Clart Str. u. Rorth Abe. Dr. B. Centaro, Apothefer, Ede Bells u. Obio Str. 6. 6. Mrjeminofi, Apothefer, Galfteb Gir. unb Morth Muc. 4. F. Mrueger, Apothefer, Gde Clybourn und Juls

Texton Ave. .. 2. Geifult. 757 9. Solften Str Bieland Sharmach, North Abe. u. Wieland Str. 21. 21. Bleis. 311 E. Rorth 2102. 6. Mipte. Apothefer, 80 Beblier Ave. Dirman Jrn, Apotheter, Centre und Barrabee Str.

Sohn Boigt & Co., Apotheter, Biffell und Gentre Bi buert Bonelfang, Mpotheter, Fremont u. Clay John & Sottinger, Apothefer, 224 Bincoln Abe. 6. Mehner, Apothefer, 557 Gebomid Gtr. M. Martens, Apotheter, Cheffielb und Centre. 28m. Weller & Co., 586 91. Glarf Str.

Draheim's Apothete, Cheffietb und Cipbourn Abe.

Late Biew: Beo. Suber, Apothefer, 1358 Diverjey Gtr., Ede

Cheffield Alpe. 6. 10. 200t, 859 Bincoln Abe. Chas. Birid, Apothefer, 303 Belmont Abe. W. Broinn, Apothefer, 1985 R. Ufhland Abe. Dar Souls, Apothefer, Lincoln und Geningru

M. Gorges, 701 Belmont Mbc.

21. 2. Coppad, Apothefer, Lincoln und School Str. Bictor Mremer. Apotheter, Gde Ravensmanh und 29. Sellmuth, Apothefer. 1199 Lincoln Abe. 21. 6. Reimer, Apothefer, 702 Bincoln Ape 28. Bramer, Apothefer, 1659 Lincoln Abe. Reller & Bengli, Glarf und Belmont Ane. Geo. Rochne, Apothefer, Racine u. Wellington Abe.

Patterner Drug Co., 813 Lincoln Abe. F. D. Schmidt, Apotheter. Roscoe und Roben Gtr. Beftfeite:

F. 3. Liditenberger, Apotheter, 833 Milmaute

Abe., Gde Dibifton Str 23. Babra, 620 Center Mbe., Ede 19. Gtr. Senry Schröber, Apothefer, 467 Milmautee Abe. Gete Chicago Abe. Otto G. Saller, Upothefer. Ede Milmaufee und

Ctto 3. Sartivig, Apotheter, 1570 Milmaufee Ape. Ede Weftern MDe. 13 m. Rorth Abe. Mudolph Stangohr, Apotheter, 841 2B. Divifion Etr., Ede Waihtenam Abe. Stubenraud & Truener, Apothefer, 477 29. Di-

bifion Str. 21. Rafgiger, Apotheter. Ede IB. Dibifion unb Mood Str. G. Behrens, Abothefer, 800 und 802 G. Salfteb Str., Gde Canalport Abe. Mar Seibenreid, Apotheter, 890 23. 21. Str., Git

Sonne Abe. Squat Duda, Apothefer, 631 Centre Abe., Ede 19. 3. 9. Bahlteid, Apothefer, Milmaulee u. Center

3. 4. Xelowsty, Milmaufee Abe. u. Roble Gtr. und 570 Blue Island Abe.

6. 3. Rasbaum, Apothefer, 361 Blue 38land Abe. und 1557 28. Garrifon, Str. 3. C. Lint, Apothefer, 21. und Paulina Str. F. Brede, Apothefer. 363 W. Chicago Abe., Ede

6. 7. Gioner, Apotheter. 1061-1063 Milmautee A ve. 2. Mühlhan, Mpcthefer, Rorth und Beftern Abe. E. Biedel, Apotheter. Chicago Ab. u. Baulina St. 21. C. Freund, Apotheter, Armitage u. Redgie Abe.

M. Gen. Apotheter, Ede Abams und Sangamon Str. 9. B. Banelle, Apothefer, Taplor u. Paulina Str. 28m. D. Cramer, Apothefer, Galfteb und Ran-IR. Georges, Lincoln und Dibifion.

&. Emmeling & Co., Apothete, 952 Milmaufee Q. G: Dregel, Apotheter, Weftern Abe. und Gar-

G. G. F. Brill, Apotheter, 949 20. 21. Gtr. M. Sanfen, Apothefer, 1720 2B. Chicago Abe. 6. A. Leinte, Apothefer, 406 Armitage Ave. Chas. Sirkler, Apothefer, 626 B. Chicago Abe. Chas. M. Ladwig, Apothefer, 323 29. Fullerton Abe. Geo. Boeller, Apothefer, Chicago u. Afbland Abe. Mag Runge, Apotheter, 1369 W. Rorth Abe. Dermann Glich, Apothefer, 769 Dillmautee Abe.

M. W. Subta, 745 G. Salfted Str. 2. 21. Grimme, 317 23. Belmont Abe. W. M. Wilfon, Ban Buren und Mariffield Abe. Chas. Ration, 1107 23. Chicago Abe. 6. 20. Grafin, Apothefer, Gulfteb und 12. Str. Bebrens & Swatol, Apothefer, 12. und Laftin Str. Dominid Genmere, Apothefer, 232-234 Milmaufee

Rational Pharmach, Apothete, Rorth Abe. und M. O. Aremer, Apothefer, 381 Granb Abe., Ed Mon's Apothete, Afbland Abe. und Emily Str.

Graeffle & Roehler, Apotheter, 748 2B. Chicago Theo. O. Dewit, Apothefer, 2406 Milmautee Abe. Grif Meher, Apothefer, 1704 BB. North Abe. Statiger & Feinberg, Apothefer, 14. u. Centre Abe.

Sadfeite:

Dite Coltiam, Apotheter, Ede 22. Str. unb Archer 6. Rampman, Apothefer, Gde 35. und Paulina Str. 28. M. Gorinth, Apotheter, 8100 State Str. 3. M. Forbrid, Apothefer, 629 31. Str. 6. St. Dibben, Apotheter, 420 26. Gtr Rubelph B. Braun, Apothefer, 3100 Wentworth

Mbe., Gde 31. Gtr. G. Bienede, Apotheter, Gde Wentworth Abe. unb

Freb. IB. Dito, Abotheter, 2904 Archer Abe. B. Masqueter, Abothefer, Rorboft-Gde 35. und balfteb Gtr. Louis Aungt, Apotheter, 5100 Afhland Abe. 6. G. Brebfiler, Abotheter, 2614 Cottage Grove

M. B. Bitter, Apotheter, 44. und Balfteb Str. 3. M. Garneworth & Co., Apothefer. 48. unb Wentworth Abe. 28. 2. Abame, 5400 S. halfteb Str. See. Leng & Go., Abotheter. 2901 Wallace Str.

Ballace Gt. Pharmach, E und Ballace Str. Chas. Cunrabi, Apotheter, 3815 Archer Abe 6. Brund, Apotheter, fide 35. Gir. und Archer Abe. Ses. Barmig, Apotheter, 37. und Salfteb Gtr. 6. Juramath, Apotheter, 48. und Soomis Gtr. Breb. Rembert, 36. und Salfted Str. Scott & Jungt, Apothefer, 47. und Glate Str. Ano Balontin, 3085 Bonfielb Wint. Dr. Greusnagel, Apotheter, 31. und Deering Str. Buffe, 2001 Arger Abe. 6. Pens, Hotheter, 31. Sir. und Bartland Abe.
Corrow & Rerutopf, Rootheter, 3012 Cottage,

Lefel bie Somutagsbeilage ber Abendpoft. | forengt haben."

Onfel Cam's Concurrenten.

Der gewaltige Preisfturg, ben bas Schwaben=Berein. Silber mahreno ber legten Jahre er-fahren, hat es zu Wege gebracht, bag Manner, welche mehr Unternehmungs= geift als Achtung bor bem Wejet befigen, unferm Ontel Cam auf bemi Bebiet ber Berftellung bon Gilber= mungen bedeutende Concurreng ma= chen. Mis ber "Dollar unferer Bater" querft geprägt murbe, entsprach fein Metallwerth bem Rennwerth, ia es gab Zeiten, in welchen ber Metallwerth höher war, als ein Goldbollar. Da= mals verlohnte es fich nicht, falsche

Silberbollars ju machen, es fei benn baß zu ihrer herftellung uneble De= talle verwendet wurden. Falichmun= ger, melde folde Metalllegirungen benugen, gibt es freilich noch heute, allein ihr Gefchäft ift ebenfo unprofita= bel wie gefährlich, benn Müngen, Die aus Binn, Blei u. f. m. hergeftellt find, werben zu leicht als falfch erfannt. Der auf ber Sohe ber Beit ftehenbe Falfchmunger prägt vollwichtige Gil= berbollars, beren Metallwerth ben Müngen Ontel Sam's bollftanbig aleichtommt und macht tronbem ein porzügliches Gefchäft. Der Gilberbollar ift heute nur 46 Cents werth und halbe Dollarftiide fowie Quarters im Gefammtbetrage bon einem Dollar laffen fich aus Weinfilber im Werthe bon 43 Cents herftellen. Wenn Ontel Sam die Fabritation bon Silbermun= gen nicht für fich monepolifirt batte. bann murben feine Concurrenten ibr Befchaft woll offen betreiben: allein unter ben obwaltenben Umftanben hält bie Furcht bor bem Buchthaus fie babon ab und fie thun bies in ber größten Burudgezogenheit. Da bruben nach Mexico, wo ber Arm bes Ge= feges ichwächer ift, als in unferem ge-

fegneten Lande, haben Ontel Sam's Concurrenten ihr Operationsfelb ber= legt und zwar foll baffelbe fich baubt= fächlich in Chibuahua befinden, wo gur Beit Bunbesbetectives eifrig bemüht find, bie geheimen Mungfabriten gu entbeden. Lettere haben in jungfter Beit eine befonders lebhafte Thatigteit entwidelt und Millionen borther ftam= menber Gilberbollars follen über ben Rio Granbe nach Teras geschmuggelt morben fein. In ihrem Bemühen, eine bollwichtige Munge herzustellen. haben manche Falfchmunger fogar iber bas Biel binausgeschoffen und Dollars auf den Markt gebracht, welche die ech= ten an Gilbergehalt übertreffen. Un bie Möglichteit, "echte" Gilberbollars privatim mit gutem Profit gu fabri= ciren, murbe ichon bei bem erften Fal= Ien ber Gilberpreife gebacht, allein ber Rudgang betrug bereits 20 Brocent. als die Falfchmunger fich mit ber Ber= ftellung "echter" Dollars zu befaffen begannen; beute beträgt ber Profit über 50 Procent und fomit fann es nicht Wunder nehmen, bag bas Ge= ichaft balb bebeutenbe Dimenfionen annahm. Die meiften Falfificate befinben fich im Guben und Weften in Umlauf, nach bem Often verirren fich nur berhältnikmäßig menige, ba bort borgugt wirb. Bor einer Reibe bon

Papiergelb als Circulationsmittel be= Jahren wurden in Montgomern, Mla., burch Zufall Falsificate in Menge ent= bedt und zwar burch einen Rem Dor= ter Schreibsachberftanbigen Namens David S. Carvalho, ber bort als Zeuge por Gericht fungirte. Der Mann mun= berte fich barüber, bag er beim Wech= feln einer größern Banknote ftets Gil= bergelb erhielt, und barauf wurde ihm bebeutet, daß im Guben wenig Papier in Circulation ware, ba bie Reger eine \$1=Note bon einer \$10=Note gu unter= scheiben außer Stanbe maren und beshalb fein Papiergelb nehmen wollten. MIs er eines Tages wieber eine Sanb boll Gilberbollars erhalten hatte. fragte er bie Unmefenben, ob fie ichon bas M, welches fich am Salfe bes Frauentopfes fowie bem Rrangbanb auf ben Bland-Dollars befindet, und mit welchem fich ber Grabeur Morgan berewigen wollte, gefeben hatten. Reiner hatte bon bem Borhandenfein bie=

M nur auf 13 unter 19 Dollars; 6 waren alfo Falfificate. Das Aussehen ber meiften vollwich= tigen, aber falfchen Gilberbollars läßt bie Unnahme gerechtfertigt erscheinen, bag bie Falfchmunger fich gu ihrer Berftellung borguglich gearbeiteter Brageftempel und Mafchinen bebienen. und es lieat fomit auf ber Sand, bak Ontel Sam's Concurrenten bebeutenbe Capitalien gum erfolgreichen Betrieb

fes Buchftabens jemals etwas gehört

und als man nachschaute, fand fich bas

ihres lucrativen Geschäfts bedürfen. Un feinem Geburtstage grub ein 91 Jahre alter Greis in Bridgeton, Me., zwei junge Aborn= baume aus und trug fie 40 Ruthen weit, worauf er fie an einem Jahrwege

wieber einpflangte.

- D biefe Frauen. Gie (bor einem theuren Sutlaben): "Diefen lila but, Rarl, mußt Du mir taufen!" Er: "Liebes Kind, das geht heut' nicht. . . Sie (weinerlich): "Rarl, Du wirft mir boch nicht auf offener Strafe 'ne Scene

machen!" - Collegen. Räuber (nachbem er einen Reifenben ausgeplunbert): Mas haben Sie benn eigentlich für einen Beruf? Der Ueberfallene: 36 bin Borfenfpetulant! Rauber: So! Dann nehmen Sie bitte alles que

rud; von Collegen nehme ich nichts. - Reuer Gefangberein. "borch', im Rebengimmer wird foeben bas Lieb gefungen: "Balb graf' ich am Redar, balb graf' ich am Rhein!" . Welcher Gefangberein mag bas wohl fein?" — "Wahrscheinlich ein be- getarischer!"

- Gin Cteptiter. Bater: "Junge, wirft Du nun balb bie Faulengerei aufgeben? Dent' an bas Sprichwort: "Arbeit macht bas Leben füß"." Sohn: Na, glaub' boch fo was nicht, Papa! Das ist nur so 'n Gerücht, bas bie Principale ausge-

Lofalbericht.

Der biegiabrige Musflug unb bas mit bemfelben verbundone Bastet-Bitnit bes Schwaben = Bereins finbet am Sonntage, ben 13. Juni nach Brands Farm bei Balos Springs ftatt, und awar in bem Beholg auf ber weftlichen Seite ber Gifembahn, mo BerrRubolph | Brand einen Bitnit = Blat, mit Di= ichen und Banten verfehen, herrichten läßt. Die Naturschönheit und geeignete wibland Abe. Lage bes Blakes find bon friiberen Jahren ber befannt. Die Abfahrt bom Boltstraßen=Bahnhof findet um 10 Uhr Bormittags und bie Rudfahrt um

21. R. - Die Runbigung muß ichriftlich und auf

Beirathe: Lizenfen.

Die folgenben Beirathaligenfen wurden in bet Office bes Countyclerfs ausgestellt: Harry C. White Emma Pastebiet, 23, 23. Archert 3. Rich, Louife V. Eurnid, 29, 20. 30hn Shadden, Mary Myan, 26, 24. Michael F. McRatth, Tucie Philipn, 29, 23. 23. Michael F. McRatth, Tucie Philipn, 29, 23. 23. 24. Michael F. McRatth, Tucie Philipn, 29, 23. 25. 28. illiam Buffe, Mary Moder, 26, 18. Wencelas L. Eufunguah Wary Bodden, 43, 33. Afaac B. histin Beffie Braddear, 26, 26. Emil Van Loo, Emilie Wendt, 21, 19. Frant Polylinef, Unionia Graddusfa, 36, 27. Julius Cswold, Garrie Pug. 28, 24. Agrand Deglinef, Unionia Graddusfa, 36, 27. Julius Cswold, Garrie Pug. 28, 26. William Tuder Emma Reimers, 32, 20. Willer Munro, Ligit Brady, 27, 21. Mudolph L. Dahmé, Handolf, 27, 21. Mudolph L. Dahmé, Hand He. Philagins, 34, 28. John Achmond, Unia Folde, 29, 23. Archur Philip, Margarer C'Walley, 24, 19. Tony Lucqinger, Millie Road, 24, 19. Frank Ropid, Milna Schmit, 25, 29. Sarry C. Bhite Emma Bastebiet, 23, 23. Merbur Wilen, Margarel C'Mallen, 24, 18. Charles Peterson Somietta Carson, 24, 19. Tom Lucquinger, Millie Road, 24, 19. Frant Arevid, Mina Schmitz, 25, 20. M. Anderson, Sulda Anderson, 42, 26. Thomas M. Greenod, Jeffie Worgan, 25, 22. Samuel Rosan, Jennie W. Konnds, 40, 41. Martin Tripp Joa Lewis, 32, 24. Fred G. Wolff, Minnie Bendt, 22, 18. Joseph G. Holler, Minnie Bendt, 25, 30. Frant Borthovic, Pardias Fountain, 24, 21 George Silver, Peffie Minnenthal, 25, 30. Frant Porthovics, Pardias Recessive, 29, 25. Molph G. S. Gedatia, Ada R. Campan, 30, William Richter, Etwina Lenger, 53, 23. John Meishe, Meine Robierowska, 21. Billiam Rlaporth, Annie Arbicrowska, 21 28.
Abolph G. E. Gedatia, Aba R. Gampan, 30, 31.
Billiam Richter, Climina Lenger, 53, 23.
John Meible, Kolie Kunj, 22, 19.
John Meible, Kolie Kunj, 22, 19.
James V. Dougherth, Voetal Bouttp, 30, 34.
Alfred Anderson Getiffina E. Johnson, 25, 21.
Charles D. Tow, Sefen A. Remid, 33, 34.
Darven Bidtell, Edith E. Etiles, 26, 22.
Purteigh E. Tritt, Minnie J. Chilcott, 29, 27.
Darry A. Bottonich, Grace J. Godder, 21, 20.
Edition Buettier, Amelia Rabilis, 24, 20.
Robert K. Reilh, Mary J. Wogers, 29, 22.
Cowin S. Ostonien, Agana P. Anney, 25, 21.
Wazimilan Poetie, Ratie Ediet, 27, 24.
George R. Robertion Wad G. Archer, 25, 21.
Wazimilan Voole, Katie Ediet, 27, 24.
George R. Robertion Wad G. Archer, 25, 20.
Richelas Wiczar, Climbeth Theilen, 24, 11.
Sans Gunderson, Chie Emmons, 23, 22.
Rilliam Croli, Mellie Friedman, 21, 21.
Cliber G. Beacod, Emma V. Weber, 21, 20.
J. George Pode, Clija Murphy, 24, 24.
Charles Jall, Jeffie Robson, 21, 29.
Billiae Communet, Emma Sahn, 23, 21.
Penjomin F. Baumann, Satie Vodie, 42, 23.
Arthur B. Burges, Mary C. Smitling, 28, 28.
Webert, S. Swiiger, Astbarine M. For, 24, 27.
Engane Ladrecone, Tenice Conlomber, 45, 24.
Genth Solf, Crieftine Drow, 24, 24.
Guttan Relion, Marie Dowers, 38, 33.
Angent Edinon, Marie Dowers, 38, 33.
Angenth C. Billian Marie Doeber, 25, 19.
John Ponughera, Tillie Arrion, 28, 22.
Peter Shannon, Mary Bowers, 38, 36.
Grant Edweider, Winnie Edialt, 31, 24.
John D. Gloridge, Chola G. Eurapoifter, 36, 36.
Saarry B. Cambolt, Madelle Flanders, 25, 20.
Grids G. George, Contact S. Scherman, 25, 24.

Cheidung &flagen

wurden eingereicht von: Ibad gegen Geo. M. Wids, wegen graufamer Bes bandlung; Lib L. gegen Epra L. Albright, wegen graufamer Bebandlung; Roie gegen John Wagner, wegen graufamer Bebandlung in Dertaffung; Gilbert gegen John Stwards, wegen graufamer Bebandlung; Minnie gegen John Schot, wegen graufamer Bebandlung; Marb G. gegen Kirf C. Foster, wegen graufamer Arbendlung in Depticution of Gebendlung; Marb G. gegen Kirf C. Foster, wegen graufamer Behandlung in Debruchs; Wasnard gegen Zillie Berichaft, wegen Gebruchs; Maston M. gegen Lillie Berichaft, wegen Gebruchs; magen Gebruchs; John R. gegen Lena Johnson, wegen Bertaffung;

Marttbericht.

Chicago, ben 9. Juni 1897. Breife gelten nur filt ben Brobbanbel.

mufe.
Roht, \$2.00-\$2.50 per Foh.
Eckerie, 75c-85c per Pund.
Eckerie, 75c-85c per Pund.
Suichelin, \$1.00-\$1.50 per Puhd.
Nabieden, \$1.00-\$1.50 per Puhd.
Nabiesden, 15-20c per Tukub Ulnden.
Ravisfelin, 15-21c per Tukub Ulnden.
Ravisfelin, 15-21c per Tukub Ulnden.
Noberüben, 75c-\$1.00 per Jah.
Outfen, 90c-\$1.00 per Jah.
Tomatorf, Megilo, \$2.50-\$3.00 per Rifte.
Epinat, 50-60c per Roeb.
Orine Cribien, Tenneifer, \$1.00-\$1.35 p.Rifte.
Epargel, 35-50c per Rifte.
Epargel, 35-50c per Rifte.

Debenbes Befingel. Dubner, 7-7ge ber Bfund. Trutbubner, 6-Se per Bfund. Enten, 7-7ge per Bfund. Gane, \$4.00-\$5.00 per Dugend.

Butternuts, 35-40c per Bufbel. Didorn, 60-73c per Bufbel. Baffnuffe, 30-40c per Bufbel.

Butter. Befte Rabinbutter, 14gc per Bfunb.

Gier. Frifche Gier, Sie per Dutenb. 6 d mal s. Schmals, \$3.54-\$4.25 per 100 Pfunb.

Soladinieb. ia o ir it i. B. Befre bon 1300—1700 Af., \$5.20. Albe, von 400—800 Afinid, \$3.60—\$4.40. Albert, von 100—400 Afinid, \$3.00—\$5.30. Schweine, \$3.55—\$3.65.

ich re. \$3.00-\$4.50 per Fab. Birnen, \$1.00-\$1.50 per Bund. Erdberern, 10-20e per Durt. Apfelfinen. \$1.50-\$1.75 per Rifte. Mannas. \$2.75-\$3.75 per Rifte. Mennes. \$2.75-\$3.75 per Rifte. Birtonen, \$1.25-\$3.00 per Rifte.

Sommer . Beijen. Juni 69}; Juli 694c. Binter . Beigen. Rt. 2, bart, 77c; Rt. 2, roth, 78-78ac. Rt. 3, roth, 70c.

MR a i s. 2, gelb, 241 25ic. Raggen. Rr. 2, 321-331c.

Berfte. 26-32. MM 942 M 14 14 5 Rr. 2, weiß, 21-29c; Rr. 3, weiß, 181-21c. Re. 1, Timothy, \$3.50-\$10.00. Rr. 2, Timothy, \$7.50-\$8.00.

Der Grundeigenthumsmartt.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Folgende Grundeigenthums : llebertragungen in ber Sobe von \$1000 und bariber wurben amtlich eingetragen: Rodin und Baiderin, Familie bon 4, auf ber Gub: 87. Blace, 219 Fuß weftl von Dauphin Abe., 60feite, \$5. abden für Sausarbeit in ber Stadt, \$3 , \$4; in Borftabren \$4, \$5. Frisch eingewanderte und junge Madden für Haus-arbeit. §2, §2,50, §3. Edhinnen für Boardinghäuser, Alubhäuser und klei-ne Hotels in der Stadt und auf dem Lande. — §5, §6, §7.

125, M. Stumps wett, von Laublin Ave., 60-Garpenter Str., 48 Fuß jüll, von 68. Str., 24-124, C. Johnson an C. Carlion, \$1,650. Gongrefs Str., 548 Huf vill, von Alband Ave., 184-86, B. T. Opearne an B. Arthur \$3,000. Befteen Ave., Subvertes der St. Str., 588-206, und 4 andere Plods, bieselbe Zibablisston, M. in C. 4 andere Plods, diefelbe Subdividion, M. in C. an C. D. Fleming. \$20.226.
Montoe Str. 232 Jud well von Caffer Ave., 25% Il84, E. E. Homas an E. E. Thomas, \$1.875.
Walton Place, 25 Jug dil. von Coffnut Vlace, 16% Jug dil. von Coffnut Vlace, 18% Jug dil von Coffnut Vlace, 18% Jug dil von Coffnut Jug dil von Coffnut Vlace, 39 Jug direl von Coffnut Vlace, 39 Jug direl von Coffnut Vlace, 39 Jug direl von Coffnut Vlace, 18% Jug direl von Coffnut Vlace, 25% 120, N. N. P. Porter an E. A. Eebergren, 28,000. Dumbolbt Str., 200 Gus fübl. von Waveland Abe., 25×125, und andere Grundfinde, 3. B.

Auchers of the control of the control of the can't then \$1,200.

Sinnofide Ave., 150 July 5tf. von Leavitt Str., 37×121. 3. C. Rohn an S. Brown, jr., \$1,500.

Lincoln Str., Norvoolische 68. Str., 55×124. C. Turtis an M. C. Spoore, \$1,500.

Central Part Ave. 75 July norol, von M. 29.

Str., 55×125, C. D. Smith an A. M. Trigg. Baibtenam Abe., 50 Fuß nordl. pon DunningStr.,

Bau-Grlaubnikicheine

wurden ausgeftefft an:

Todesfälle.

Wilhelm Schroeber, 163 Winnebago Abe. Joachim Rannes, 77 3.
Refer Ledwinta 34 3.
Rifolaus Linden, 94 Jonbion Str., 31 3.
Wildelm Groß, 2899 Butler Str.,
Anton Ries, 101 Julion Str., 42 3.
28m. Meher, 2622 Princeton Abe., 74 3.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Aleine Anzeigen.

(Angeigen unter Diefer Rabrit, 1 Gent bas Wort.)

big arbeiten fann. 8614 Summit Ave., Couth Engles

Berfangt: Gin anftändiger junger Mann, ber beutich und englisch ipricht und Saloonatbeit und Bartenben verftebt. 4956 State Str.

Berlangt: Junger Bader an Cates ju belfen. 516,

Berlangt: Gin Junge an Rolls und Brot. 79 E. Ban Buren Str.

Berlangt: Guter Bader an Brot und Cates. 1678 2B. 12. Str.

Berlangt: Gin erfahrener Mann für Möbelges icaft. Muß Defen ju repariren verfteben. 500 S. Salfteb Str.

Berlangt: Grocerpelert. 427 R. Afhland Ave.

Berlangt: Danner und Frauen.

Laben und Fabrifen.

Berlangt: Gin gutes Rabmadden bet Rleibermas derin. 1117 Milmaufee Abe.

Berlangt: Dafdinenmabden an Rniehofen. 871 Reenon Str.

Radricht guging:

Rachftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Dentichen, über beren Tob bem Bejundheitsemte

Binben Blace, \$2,800. Schod, 2ftod. Frame Refibens, 1495 Central

Iftod. Frame Anbau, 1194 R.

50×125, S. G. Littler an M. Buesmeyer, \$3,000. Galumet Abe., 319 Suß jubl. von 61. Str., 50×1604, und andere Grundfide, R. S. Saunders an W. S. Saunders, \$3,500. Salfted Str., 208 guß jubl. von 72. Str. 25×125, und andere Grundfide, berfelbe an benjelben, \$3,000. Berlangt: Ein folibes beutiches Mabchen aus gu-er Familie 16 bis 20 Jahre alt, für eine Fami je von Zwei. 798 Samper Ave. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar: eit bei fleiner Familie, 3237 Forest Ave. Berlangt: Gin nettes Mabden für leichte Saus arbeit und in ber Baderei ju belfen. 324 Evanftor Nomport Ave., 528 Fuß öftl. von R. Clarf Str., 25×125, R. S. Ciber an J. L. Lange, \$2,300.

Berlangt: 100 Madden für Privats und Bes hafisbaufer. 288 Larrabee Str. Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Saus rbeit. 217 Fremont Str. Berlangt: 15jabriges Dabden filr Sausarbeit. 623 Sebgwid Str. Flat 1.

Sausarvett.

Ruifell, 147 R. Clart Str.

Berlangt: Junges Madchen, auf Rinder aufzupafin und in ber Sausarbeit gu belfen. 1022 Osgool

Berlangt: Gin beutiches Madden für gewöhn

Berlangt: Gin gutes fatholifches Dabchen bon 13 bis 16 Jahren. 421 Cleveland Ave.

Berlangt: Gin beutiches Mabchen für gewöhnliche bausarbeit. 4031 State Str., Store.

Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 1228 George

Berlangt: Gin autes Mabchen für leichte Saus: arbeit. Muß auch im Baderftore behilflich fein. 414 Lincoln Ave.

Berlangt: Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. eitentbire, 879 R. Leavitt Str.

Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 4922 C. Mib

Berlangt: Gin Madchen für Ruchenarbeit, und ine Relinerin. 93 S. Canal Str.

Berlangt: Ein Mädden für gewöhnliche hausar-beit in fleiner Familie. Ein neu eingewandertes porgezogen. 1446 Rewport Ave., 1. Floor. bfr

Berlangt: Mabden für affgemeine Sausarbeit, Rleine Familie. 007g Sedgwid Str. bffa

Berlangt: Reites bentiches Madchen für allgemeiste Hansarteit, 3 in Familie, Gutes Seim für die erchte Lerion. Muß englisch iprechen. Mrs. Poung, 100, 28. Sie., Brighton Park.

Berlangt: Gin beutiches Madden für allgemeine gausarbeit. 879 B. 21. Str.

Berfangt: Gin Madden für allgemeine Sausars beit. Radgufragen 880 B. Abams Str.

Berlangt: Tuchtiges Madden für Diningroon

Rellinaton Abe.

. Glees, 3fiod. und Bajement Brid Flats, 475 und 477 Garrabee Str., \$9,000. obn Anderjon, Lidd, Frame Wohnhaus, 744 Ber-won Abe., \$1,200. Balter Reljon, brei Livod. Frame Refibenzen, 907, Berlangt: Alleinstebender Wittwer fucht ein Saushalterin, Madchen ober Bittwe, Abr. A. D Walter Action, brei 2ftod. Frame Restdengen, 907, 909 und 911 71. Alace, 810,000.

R. N. Prasinodan, Isid. und Bajement Brid Cotstage, 943 AB. 37. Str. 81,100.

R. B. Mulwey, zwei 3stod. und Basement Brid Resssougen, 2ftod. und Basement Brid Resssougen, 2ftod. und Priencent Brid Woon, 88,000.

Mr. Sogan, 2ftod. und Priencent Brid Bobnhaus, 1319, 55. Boulevard, 81,500.

M. Breen, Isiod. nud Bajement Brid Cottage, 5250 May Str., 81,300.

Real Cftate Trusces, 88,50d. und Basement Brid Stores und Kaume, 222 bis 228 Ban Buren Str., -175,000. 43 Abendpoft. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine hausarbeit. 3329 Foroft Ave. Berlangt: Deutiches Madchen für allgemeine bausarbeit. 3243 G. Bart Abe.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausars beit. 242 B. Chicago Abe. mbo beit. 242 28. Chreago Ave. mod Berlangt: Starfes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Guter Lohn. 4216 Calumet Abe. mb Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Bu erfragen 298 E. Chicago Ave., gwischen Dearborn Ave. und State Str. mbfi Berlangt: Gin Rinbermadden, 14-15 Jahre alt. Ave., \$1,000.

Knuff. 2fiöd. und Basement Brid Restong, S. somau Ave., \$1,100.

S. somau Ave., \$1,100.

S Pretisonieter, 315d. und Basement Brid re und Flats, 730 Bt. 18. Str., \$3,300.

und, livd. und Basement Brid Wohnhaus, i Sarvace Str., \$1,500. Berlangt: Reines Mabden für allgemeine Sauss nboit. 243 S. Salfted Str. mbo Berlungt: Deutiches Dabchen für leichte Arbeit, Meine Familie, guter Lohn. Roje, 1938 Archer

B. Rund, Itid. und Bafement Brid Wohnbaus, 2206 Sarvard Str. 18,1500. Garett Meade, Rivid. und Bafement Brid Store und Kialis. 745 Kedie Ave., 84,500. John M. Carlion. 216d. Frame Wohnhaus, 1027 Farweif Ave., 83,500. Brid Brivatbarn, hinter 2111 Indiana Ave., \$5,500. John C. Daifen. Challen. Application Brid Application of Application. Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. -Mrs. Mandelbaum, 3726 Forest Ave. Duit Berlangt: Rettes junges Madden für fleine Ga-milie. Rachgufragen 7 bis 8 Uhr Abends. 17 Lins coln Blace. bmbo Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für Saus: it und zweite Arbeit, Minvernungen an ben fein underte Madden für beffere Plage in ben fein Familien an ber Subjeite, bei hobem Lohn

Mig Belme, Rachfolger von Frau Gerjon, 215 Str., nabe Indiana Ave. iche und ifandinabifche Stellenvermittlungs=Bu.can, 599 Bells Str. 44bilm

Röchinnen und Madchen finben fofort gute Siefs len bei DR. Stoetera, Ede Bood und Melroje Str. 15mlm

Berlangt: Röchinnen, Mabchen filt Sausarbeit und zweite Arbeit. Kindermäden erhalten fofort gute Stellen mit bobem Lobn in den feinsten Pri-batfamilien der Norde und Sübleite durch das Erfte bentiche Vermittlungs-Justieut, 586 A. Clark Str. frither 545. Countags offen bis 12 Uhr Tel.:

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Bejucht: Gartner fucht Stellung als Blumen= ober Gemufegartner. Adr. 679 B. 20. Str. Gefucht: Gin alterer nüchterner, zuverläffiger, alleinftebender Mann jucht Beichäftigung für Saus, Salvon. Store ober Gartenarbeit, unter beschiebe-nen Ansprüchen. F. J. E., Abr. 325 Clybourn Ave. Gefucht: Ein erfabrener hufs und Bladfmith, Daufder fucht Stelle bei einem Schnico. Rur unfigeneinie Autwort, Abr. Theodor Wintersdorff, 31 Afbland Ave., South Counton. bie

Befincht: Ein noch in Arbeit ftehender selbsitfandi-er Brotbader jucht wegen Geschäftsveränderung om 1. Juli oder ipäter stetige Beichaftigung. — rebeitet feit 5 Jahren für eine Wittwe. S. T. 101 bendocht. Gefucht: Maichinft mit Bjabriger Erfahrung, uch im eleftrischen Fache bewandert, jucht bauern-e Beidaftigung, Abr. 2B. 990 Abendpoft. bifa

Bejucht: Bainter und Paperbanger, jelbftffanbiger Arbeiter, jucht Beichaftigung. Bainter, 39, 25. Blace. bind

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Ein erfahrener Breffer an Cloafs. 472 R. Germitage Mve., 2. Floor, fruber 130 Cammel Str. bffa Bejucht: Anftanbiges gebilbetes Dabden fucht tellung in fleiner ameritaniider Familie ober als :iuge ber hausfrau. Bu erfragen 122 BB. Ran= olbh Str. Berlangt: Gin Bugler an Rnabenroden, 18 gill Str. Berlangt: Gine zweite Sand an Cafe, 361 Mil= manfee Ave. Befucht: Stelle von einer jungen Frau mit einem Kinde, im Saushalt zu belfen. 935 R. Roben Str. Berlangt: Gin guter Junge, um in ber Badere Geincht: Röchin jucht Blag für Orbers ober Bu-finehlund. 196 Michigan Str., gwijchen Dearborn und State Str. gu arbeiten. Lobn \$3 bis \$4 und Board. 1239 Lin= Befucht: Innges Madchen fucht Stelle als Rinder: madchen. A., 679 B. 20. Str. Beincht: Frau mittleren Alters fucht Arbeit zum Baichen, Bügeln ober Reinmachen, Ber Tag. Abr. F. 586 Abendpoft. Berfangt: Gin junger Mann an Cates ju arbets ten. 1042 S. Desplaines Str. Gefucht: Tuchrige Lunchtochin fucht guten Plat, am liebften im Boarbinghaus. 118 Frantfort Str. (Angeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas 2Bort.) Gefucht: Erfahrene beutiche Röchin und zweites Mabchen juchen Platz zusammen in feiner Famt-lie. Gute Empfehungen. Abr. 295 Lincoln Abc., 2 Cfal. Berlangt: Gin Preffer, 2 Maidinenmabden an Capes, nut erfahrene brauchen borguiprechen. 193 Seminary Abe. bff

Berlangt: Anaben und Madden, unfern Raffee pu verlaufen. Wir geben ein \$60 Bichele frei für 100 Orders, seine Silberellhe frei mit 10 Orders, Bichele frei mit TheeeOrders. Berschofft Euch un-fere Zirfulare. Jahom Juporting Co., 95 Dear-born Str., Zimmer 24. Gine bentiche Frau fucht Familienwafche ins Saus. 83 Clubeurn Abe., binten. Befucht: Eine Stelle gur Stuge ber hausfrau, bei befferer Familie. Bitte ju melben 1205 E. 55. Str., Ede State Str. Befucht: 2 Mabden fuchen Stellen für Sausars beit ober Ruche. 2331 Bentworth Abe. Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Mort.) Befucht: Mabchen von 20 Jahren fucht Stelle bei Meiner Familie für Sausarbeit ober als Rindere mabchen, nicht mehr wie 2 Rinder. 43 Tell Cof.i,

Gelucht: Eine alleinstebende anftändige Frau in mittleten Jubern jude Stelle als Saushölferin ber anftändigen Bittmann. Sebe mehr auf gutes beim. Rachustagen eine Boche, Adr. D. 320 Abendyell. Berlangt: 25 Mabden an hofen ju naben mit Rafcinen. 73 Enen Str. nabe Missaufer Abe. und Lincoln Str. mabe Missaufer Abe. Gtr. mbff Str. ben Saub. 756 per Lag. 39 30. 40.

Berlangt: Frauen und Madden. Gefdäftsgelegenheiten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.). Bu verfaufen: Begen ichmerer Argnibeit ein gu-er Edialoon, gute Leafe guter Stod. 1787 R. Aft-and Ave. Bu vertaufen: Billig, billig, Delitateffen-Store. Miethe \$13. 925 Belmont Abe. Dfr und junge Madden für Saus: Bu verfaufen ober zu vermiethen: Edfalvon an ber Rordfeite, altes Geichaft. Deutiche Rachbarsichaft. Alles Rabere Rorthweitern Breming Co., 781 Clybourn Ave., zwijchen Tund 10% Uhr Morgens. Baderei mit Ofen, feine Einrichtung, bollftan-big, Jee Eream Barlor, mit Einrichtung, Großer Bargain, Rachzufragen beute. 69 Dearborn Str., jummer 14. Zu verfaufen: 30 Gallonen Kerofins und Gefos ingefchaft. Zubehor. In bestem Zuftande, 3 Pfers 1e. Magen. 135 Kannen. Auch einzeln jehr billig.

Bu vertaufen: Delifateffen= und Staple Grocery. Abr. M. 123 Abendpoft. 9jalio Batente erwirft. Batentanwalt Singer, 56 5. Mp. Bu verfaufen: Gine gutgebende Apothefe an einer ber alteften Eden ber Stadt. Für Baar. Billig, Gis gentbinner ift fein Apothefer. Abr. A. D. 138 Abendpoft.

Ru bermiethen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vermiethen: Store mit Bohnung, worin lan-Barbergefcoft mar. Gute Gelegenheit für Bu erfragen bei John Schmidt, 2513 Bents worth Ape.

porth Ave. Bu vermiethen: Gin feiner Store fur Barber, billige Diethe. Reine Ronfurreng. Abr. 3. 58. Bu vermiethen: Bollftanbig eingerichteter Saloon an Korth Abe., in der Rabe der St. Michaelsfriche ift billig zu vermiethen. Zu erfragen 64–80 B. Rorth Abe.

Bu vermiethen: Gute Baderei, gute Gelegenbel: für Bader. 192 Mavijon Str., harlem Str. mbo

Berlangt: Röchinnen, Baitreffes, Madden für gaus-, Ruchen und leichte Arbeit in fleinen Fa-milien. Coftenlos. 180 R. Clarf Str. Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. 2Bort.) Frontzimmer mirallcove, Befoftigung auf Bunich, ur alreren gebildeten Berrn, bei Birtwe. Abr. F. Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausars eir. 275, 46. Str.

State und Polt Sir. Bu vermiethen: Zwei icon mobilirte Frontzimmer für Chepaar ober Derr. Preiswurdig, 332 R. State

Beincht: 2 Boarbers. 149 Barrabee Str. Bu vermiethen: Möblirte Bimmer. 93 S. Canal Das beite beutiche Boarbinghaus ift bei Gr. 28. Giejen, Go Canalport Abe. 4jnim

Bu miethen und Board gefucht. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Befucht: Junger Deuticher fucht einfach möblirtes

Gin junges, 2 Wochen altes Rind ift in Pflege gu vergeben. 318 Division Str., 2. Floor.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel ta (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu bertaufen: Billig, 2 Pferbe und Springma-en, \$10 fauft Bony, Cart und Gefchier. 975 Mitgen, sie fauft vonn, Gart und Geschiet. 250 bifa Bu verfanfen: 3weiffiges Kanapee, Topbugge, Grocerpwagen. 5509 Jefferson Ave. 7jn, dofimmfr Bagen, Buggies und Geschirre, die größte Aus-mabl in Ebicago. Hunderte von neuen und gedrauch-ten Bagen und Buggies von allen Sorten, in Wirflichfeit: Alles was Näber dat, und unsere Brets se find nicht zu bieren. Thiel & Erbardt, W5 Ba-bash Ave.

Bieneles, Rahmafdinen zc.

3hr fonnt alle Arten Rabmaidinen faufen gu Bholesalemeifen bei Atam, 12 Abans Str. Reut fiberplatirte Singer \$10, Sigh Arm \$12, neue Biffon \$10. Sprecht vor, ebe 3br fauft.

Raufes und Berfaufe-Ungebote.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Gente bas Wort.) StoresFirtures! — StoresFirtures! jeber Art für Grocervs, Delifateffens, Figarrenftos res Burcheribops u. j. w. jowie Topwagen und Bungies. Gröbte Auswahl, Billighter Plag, Julius Bember, 908 R. Halted Str., Telephone Rorth 865.

Geichäfts-Ginrichtungen jeder Art, neue und ges brauchte, ju ipottbilligen Breifen. Much auf gablung. Rofener u. Co., 2254 State Str. 4julm Alte und neue Caben-Cinrichtungen, sowie neue Counters und Stelbings, 45c per Fuß, neue Oat Show Cajes, 99c per Fuß, Grocery-Bins, Wall Cajes. 193 Milmaukee Ave., nabe Halfteb Str.

Bu berfaufen: 50 Showcafes, alle Sorten, b 110 Sigel Str., amijden Wells und Sedgwid

Bianos, mufifalifche Juftrumente. Bu verfaufen: Rofemood Bians und Rimball=Or-gan, billig. 571 B. Erie Str. 15m, fbb, 1m an, billig, 571 28. Errie Sir. Bargain! Glegantes Ilpright Biano, furge Beit in Gebrauch, fofete \$550, mit wegen Stadtwerlais ens verichlenbert werben. 3827 Babah Abe. 1. 9jnlio

Rur \$85 für ein feines Upright Biano, an leiche ten Abzahlungen. Aug. Grob, 682 Bells Str. 5inlw

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu berfaufen: Billig, Dobel, Teppiche. 657 R. Lincoln Str.

Perfönliches. (Angeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Wort) Alegan bers Gebeim polizeist geneint, 33 und 95 Gifth Woe., Immer 9, bringt ir gend etwas in Erfabrung auf privatem Wege, unsterinch eite ungludichen Familienverddirinfe, Ebestandfälle u. i. w. und jammelt Beweise. Diebstable, Raubeceien und Schwindeleien werben unterluch und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Ansprücke auf Schwenzeies für Berlegungen, linglidstäte u. bei, mit Erfolg geltend genagen. Beite Rath in Rechtsjachen. Wir find die einzige beuriche Rath in Rechtsjachen. Wir find die einzige beuriche Rath in Rechtsjachen. Wir find die einzige beuriche

Boligei=Algentur in Chicago. Conntags offen bis 12 Uhr Mittags. 22m.

Nobne, Roten, Miethe, Boarde Bills und alte Urtheilssprüche sofort tolletrirt. Schlecht zahlende Miether binausgeist. Wenn tet Geftecht zahlende Meither binausgeist. Wenn tet erfolg, feine Rotten. Englist und Deutsch gelprechen. Hoftige Behandlung. Sprecht vor in Re. 78 Fifth Vie., Jinner 8. pivifen Randolph und Waldington Str. Sprechtunde 8 Uhr Morgens dis 7 Uhr Benids. Sonntags 8 Uhr Morgens dis 1 Uhr Rachn. — Walter Buch mau, Rechtsanwalt; Offen Reets, Konfabler. 10ml walt; Offio Reets, Konftabler. 10mlm
Löhne, Aoten, Miethen und Schuls
den aller Art ichnell und sicher tolleftirt. Keine Ges
bibt wenn erfolglos. Offen die Gelleftirt. Keine Ges
bibt wenn erfolglos. Offen die Gelleftirt. Keine Ges
bibt von der Anterenden der Gellection.
Zonnas
Hurean of Law and Collection.
Zimmer 15. 167-169 Basifington Str., nade 5. Ave.
Deung, Aboolat. Fritz Schmitt, Conftable.

Serrens Anglige, Hosfen, und Uebergieher (nicht abs
gebotte Beaers) pottbillig zu verlaufen. Anglige und
Dreffes gereinigt und gefächt. Sambichube gereinigt und
Dreffes gereinigt und gefächt. Sambichube gereinigt.
5c. Färberei, 110 Monore Str., Columbia Theatre
Building.

Bin nicht verantwortlich für Schulden, welche meise Frau macht. Otto Cawabe. Patente ermirft. Batentanwalt Singer, 56 5. Mp. Drs. Margareth wohnt jest 80 28. Dabifon Str.

Rechtsanwälte. (Anzeigen unter viefer Rubrit, 2 Cents bal Wort.)

Senry Dt. Cobn, Rechtsanwalt Zimmer 46, 125 LaSaffe Str. Praftigirt in allen Gerichten. Rollettionen eine Spezialität. Benn nicht folleftirt, feine Bezablung. Anieihen auf Grunds eigenthum bewegtftelligt.

Senry Deift, Rechtsauwalt. -Bimmer 1107 Afbland Blod, 59 6. Clarf Str .-Tel. Main 307.

Greies Mustunfts . Bureau. Löhne toftenfrei folleftirt; Rechtsfachen aller Art prompt ausgeführt. 92 Sa Salle Str. , Bimmer 41. 4mg* Greb. Plotte, Rechtsanmalt.

Julius Goldzier. John A. Robgers.
Goldzier & Robgers, Rechtsanwalte,
Guite 820 Chamber of Commerce.
Guboft-Ede Bufbington und AcSalle Str.
Telephon 3100.

Gefcafiatheilhaber. (Anzeigen unter biefer Rubril. 2 Genta bas Wort) Mann mit \$200 fann balben Antheil haben in Office, bat gu tolleteiren Junger Mann borgegos gen. @ Dearborn Str., Zimmer 14.

Grundeigenthum und Baufer. (Angeigen unter biejer Rubrif, 2 Cente bas Mort.)

- Farmianb! - Sarmitab! bertholglanb.1 ...

In dem berühmten Marathon und füdlichen Theile bon Lincoln County, Bitconfin.

Buniden Gie Arbeit und ein eigenes Deim? Wenn Gie bas munichen und ein arbeitfamer und Wenn Die dos munigen und ein arveitjamer und fredfamer Menich find, ber nicht von gejunder Ar-beit jurudichredt, so wird Ihnen und bielen ande-ren Mannern hiermit ein Beg gezeigt, wie Sie mir wenig Mitteln anfangen tonnen, ein eigenes hein ju gründen, auf welches man fich in ichlechte Zei-ten und im Alter jurudziehen und frei und unab-

ten und im Alter puruchziehen und frei und unad-bängig leben fann.
Die Wis. Balled Land Co. von Wausau, Mara-thon County. Wis.", welche bereits an 3000 Farmer Land zur Gründung solcher deime verfauft dar, ist jest noch im Befike von 45,000 Acer gutem friedbraren Washland, welches sie zu den billigen Breisen von ist die Verfalle von 18,000 Acer gutem friedbraren Washland, welches sie zu den billigen Breisen word welches wan gut verkaufen kam, in de eckte Ernte von diesen konde, und nachem es vom poliz gestlart ist, tregt es allerdand Frische, Neizen, Wafer, Avggen, Erden, Gerthe, Kartossell, Kauf und alle Verten Murzelpflanzen sind die Hauppprodutte, und klee, Timodheum und hies

Abends.
Adreffe: 3. 6. Roehler, 142 G. Roeth Ave., Sin, dofalm

Sin, sohalm
Sebt! Sotten. Sotten! Si5.
Da ich innerbald ber nächten fünf Tage \$500 has ben muß, verkaufe ich 50 Lotten, das Siid zu \$15.
Baar. Diefe Lotten find LW vorrth, alle boch und troden, mit feinen Oble und Schattenbäumen. Medical schaften Schaftenbaumen. Medical schaften Schaftenbaumen. Medical schaften Schaftenbaum mit billigen Faderbreilen. Ich gebon mit jeder Lot einen Warranty Deed und übstract frei. Diefe Gelegenbeit wird sich gluch nie mieder bieten, barum kommt nach meiner Office und die mieder bieten, barum kommt nach meiner Office und Die Mornitrags, herauszufahren nab eine Wahl zu treffen, ebe alle genommen find. Bertoufte 25 Lotten am Mittwood.

C. I. Williams,

oft 218 LaSalle Str., Jimmer 527.

Ju berkaufen: Ein Bargain, Sehr schone, durche aus moderne Steinfront-Mefdeng, 2 Stodwerte und Bajenent. 10 Zimmer, in einem der seinken Alods der Sübseite. Das Haus ist nen der feinken Alods der Sübseite. Das Haus ist nen den mortgen Jahre gedauft, bet Barlot, Leiezimmer, Beigeigtumer, Riche und Diensbotenzimmer im erken Stod; vier große Schafzimmer und Tile Badezimmer oben, sowie ein elegantes Bilardzimmer im Basement.
Alle neuelken Beebesserungen — nidelplatitie Plumbing, Danpibeizung, Gas und elektrisches Licht, beibes und faltes Basser, Gaskamine, Waschliche, Spitzelaufe-Hinde, Barguet-Fuhldoe, Sicht, beibes und faltes Wasser, Gaskamine, Waschliche, Geriales, was zu einem hocheinen, modernen Bodingefür ales, was zu einem hocheinen, modernen Bodingebalbe gehört. Da der Eigenthümer nach Kendyert zieht, so nurb vieles Haus schaft einem wundervollen Pargain. Katenzahlung nach Uebereinkunft. A. A. Conne, c. o. The Hub, State und Jadon Str.

Bisconfin Central Gifenbahne Gefellicaft.

Land-Abtheilung. — Exturfionspreise am 4. und 18. Rai. Ausgezeichnete Gelegenheit ein gutes heim zu erlangen. Feines bebolztes und für Ackebau geeignetes Land. Geringer Breis und leichte Bebingungen. Ginte Gelegenheit seit für Arbeitzuchende in den hem bent Gelegenheit seit für Arbeitzuchende in den gemlod-Gehölzen guten Lodn zu verdienen. Adbere Ausfrunft bei:

E. M. Fofter, 204 Clark Str. Office Sonntags offen den 10 Joun. dis 2 Rachu.

Beillig? Billig!
Berfanfe meine 9 Zimmer Saufer mit Babesims mer und 10 Fuß Bajement, nabe Elkon Ave. elette. Gar und Mapfewood Devot für \$1700. \$100 Ma-jablung, \$15 monatlid. Difice Sonntags offen. — E. Melms, Ede Milwaufee und California Abe., an der Metropolitan Elevated Station.

\$1.5 per Monat fauft ein Saus von 7 3immern, in Manfair, Bermbn ober Chicago Lawn. Fred S. Comftod, 39, 175 Dearborn Str. 27mgfbb" Bu vertaufen: 3ch will verfaufen ju \$385 febe, 3 Lotten, wetth \$690 febe, an Sarbing Abe., mabe Chicago Abe. Radziufragen 471 Sarbing Abe., ober garry Greensbaum, 34 Wajbington Str. 4jn2no

Ber Saus ober lot ju faufen fuct, fein Bropers th berfanfen ober ju bertaufchen, ober Gelb auf er-fte Sphothet borgen ober ausfeiben will, fann bei uns auf ignelle und reelle Bebienung rechnen, Far-men zu bertauichen. Schmibt & Eljer, 222 Lincoln Me., Gde Bebfter Ave. Abends offe

Ingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

ibeilhaft finden mit Privatlenten ju ders danveln. Ich verleide niein Geld und kann Enn Gud die billigsten Katen geben; Ibe lauft dadei weniger Ristlo, Euer Eigenthum zu berlieren. Ich leihe von \$20 aufwatts, und mache ebenio gern ein fleines wie ein gros hes Tarleben. Jahlungen werden vereindart nach Belieben des Porgers. Ich bedandle meine Kunden jo, daß sie gerne wiederfomsmen, wenn sie ein Darleben gebrauchen.

Louis J. Oopfing.
Rorbost-Ged Deardorn Str., Jimmer 702.
Rorbost-Ged Deardorn und Monroe Str., 7.
Eiglort. Gleichfalls in 528 W. 63. Str., Englewood, über der Bostoffice.

Englewood, uber ber Politoffice. Plagen u. f. M.

A feine Uniferde, Wagen u. f. M.

R feine Unifeiden u. f. M.

R feine Unifeiden u. f. M.

Bit nehmen Iden bie Röbel nicht weg, wenn win

de Anfelde machen, fondern laffen diefeldem un

Ibren Best.

Abren Best.

gräfte de utigde E efchaft.

Alle guten edricken Deutschen, fommt zu uns, wenn
Ide Gelde der der feiner werden geber der der feinen der inder Deutschen, fommt zu uns, wenn
Ibre Geld borgen wollt. Ibr werdet es zu Arrem

Bortheif finden dei mit verzuptwechen, de Ibre anderwätts dingedt. Die ficherke mad zweelassigke
Bedienung zugeschoett.

3. D. Frend,

10apli 128 8aSalle Str., Zimmer 1. Chicago Mortgage Loan Co.

173 Dearborn Etr., Bimmer 18 und 19. berleibt Gelb in großen ober fleinen Summen, ent Sanshaltungsgegenftanbe, Bianos, Bterbe, Wagen, fowie Lagerbauisideine, zu febr niedtigen Raten, ouf irgend eine geibnindite Zeitbauer. Ein belterbiger Theil bes Darlebens tann ju jeber Beit zus zuchen, und bei Billen verlingert werben. Rommt zu mie, wenn 3hr Gelb nothig ban,

Chicago Mortgage Boan Co., Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., 3immer 18 und 19.

Mogunach ber Sübfeite geben, wenn 3hr billiges Gelb baben tonn Andel, Madel, Banen, Lagerhausschine, bon ber Rorth auf Magen, Lagerhausschine, bon ber Rorth ap E toan Co., 465—467 Milmautee Wee., Ede Chicago Wee., über Scherebers Drugftore, Jimmer 33. Offen bis 6 Uhr Kebends Aphin Clevator. Geld rückzalbar in beliebigen Beträgen.

Ebrliche Leute fonnen Gelb auf Mobel, Bianos etc. borgen, ohne biefelben ju entfernen. Billige Raten, leichte monatiche Mobiliagsablungen. Beichafte berichwiegen. D. Boelfer, Beibe Agent, 70 LaSalle Str., 3. Stod, Bimmer 34. Louis Freudenberg verleiht Gelb auf hopotheten bon 44 Brogent an, theils ohne Rommiffion. Fini-mer 1014 Unity Building, 79 Dearborn Str., Rads-mittags 2 Uhr. Refidenz 42 Botomac Apr., Bormit-tags.

Gelb ju verleiben auf Musel, Bianes und fonftige gute Sicherheit. Riedrigfte Aaten, ehrliche Bebande lang. 634 Lincoln Ave., Zimmer 1, Lafe Bieb. Belb ju berleiben auf Grunbeigenthum, ju 4, 5 und 6 Brogent. &. C. Beo, 349 R. Winchester Abe., ein halber Blod nordl. von 29. Chicago Ave. 30ap

Geld ohne Rommiffion, Eine große Summe ju 6 Brogent ju verleiben. Senfalls Geld ju 5 und 3 Bragent. BaurAnfeiben ju gangbaren Katen. D. Ctone & Co., 206 SaCalle Str. 15mbio Belb ju berfeiben. Obne Kommiffion, Jon 5 %, an. Zimmer 4, 59 R. Clarf Str., Ede Michigan Str. Charles Stiller. Drivatgelber ju berleiben, jede Cumme, auf Grunbeigenthum und jum Bauen, gu 5 unb 6 Rro-gent. G. Freubenberg & Co., 192 M. Divifion Gir. 29aglob.

Befb ju berleiben ju 5 Brogent Zinfen. G. F. Ufrid, Grundeigenthumse und Geichaftsmatter. Rom 604, 100 Bafbington Str., Chicago Litte and Treft Builbing.

Unterricht. Angeigen unter diefer Aubrit, 2 Gents bas Mort.)

Caglifde Sprade für Derren und Dasmen in Aleinklaffen und peivat, jovie Budbalten und Danbleskicher, befanntlich am besten gelebrt im R. W. Janueb Gollege, Bel Milwaufer Gor., aufs gantina Gir. Tags und Abends, Borberettung gar Jiviblersbrüfung. Boginnt jest. Geof. George Jenfen, Prinzipal.



Befolgt die Unweisungen, wenn 3hr das möglichft befte Refultat mit Dearline erzielen wollt. Sonft werdet 3hr zu viel gebrauchen und das Dearline verschwenden

und den Gebrauch deffelben als fostspielig bezeichnen. Dber Ihr wurdet nicht genug nehm a und auf diese Weise nicht der Bulfe theilhaftig merden, die Ihr hiervon erwartet, und merbet ichwerer arbeiten muffen. Unmei-

tisfattion zu forbern, benn ich schwöre

Ihnen bei Jefus Chriftus, bag ich nie-

mals auch rur ein haar Ihrer Gattin

angetaftet habe. Das, mas hier geiche=

ben ift, find alles nur bie Folgen eines

entsetlichen Spiels, bas man mit mir

ben Beweifen, Die ich in Banben habe,

nach bem, was ich gesehen und gehört

habe? Sie haben Furcht, bas ift alles!

. . D, gebt mir boch nur ben Revol-

Er manbte fich bamit an feinen Ram=

Branntwein geträntten Leinwandlap-

pen bie Schläfen rieb, und an bie Ro-

din, Die bei bem Erbröhnen ber Schuffe

"Benriette!" rief er bann, als er feine

Sie nahm ben Revolver bom Boben

"Much Du?" rief Miraleg in ber-

zweifeltem Tone; "auch Du. Du

glaubst also wohl an die Unschulb die=

ses Menschen! Haha! Ich habe jenes

Weib bei ibm eintreten feben! Gie

ging heimlich zu ihm, fast alle Tage!

Unter ber Weißbuchenhede werbet 3hr

ihre Spuren finden . . . Haha, wegen

eines Todtfranken brauchte man fich

ja nicht zu genieren, nicht mahr? Man

bilbete fich ein, bag ich bis hierher nie-

mals wurde gelangen fonnen. Aber

Gott hat mir geholfen und Du fiehft,

bie Salfte meiner Rache habe ich voll=

bracht. Er wird mir auch bie Rraft

Miralez gog einen Brief aus feiner

"Sier, Benriette! Rimm biefes Ba-

pier und bewahre es forgfältig auf,

benn ich fterbe jett vielleicht. Bemabre

es auf, bamit man weiß, wie ichmah-

lich ich betrogen worden bin, bamit man

fieht, daß ich nicht ein gemeiner Meu-

fragte Stienne überrascht und trat zwei

Schritte naber, bicht an bie Spanierin

"Was ift bas für ein Papier?"

Diefe aber richtete ihre ftolge Geftalt

"Mh, Bandit!" gifchte fie heraus, bas

"Wagen Sie, es mir zu entrei=

3ch schwöre Ihnen, wenn mein

Bapier frampfhaft umfchloffend hal

Bruber nicht mehr Rraft genug hat,

noch einmal zum Revolver zu greifen,

Stienne blieb unentschieben fteben.

"Mein armer Loreng!" flagte fie.

"Romm', verlaffe bas Saus biefes

Menschen! Du barfft nicht länger mit

ihm unter einem Dache wohnen! . . .

3ch hatte es ja langft borausgefeben,

baß mit biefem Glenben bas Unglud

in unfere Familie bringen würde! D.

Gott ift gerecht! Romm', Loreng!

State Dich auf mich. 3ch werbe Dich

pflegen, ich werbe Dich heilen, wenn es

möglich ift. Und Du wirbst Dich dann

rachen! Romm'! . . . Uber Du fannft

Dich ja gar nicht mehr bewegen, mein

armer Bruber! Es ift fcredlich! Bei-

fen Sie mir wenigstens, ihn bon bier

Die Borgange ber letten Stunde

batten bie Rraft Miraleg' polliftanbig

erschöpft. Man legte ihn wieder aus-

geftrect auf ben Diban bes Rauchgim=

mers und hielt ihm ein Flacon unter

Die Rafe. Er athmete taum noch; aber

mit tiefer Grabesftimme und bie haß=

erfiillten Blide auf Stienne geheftet,

ftieg er noch mubfam bie Borte beraus:

ben! . . . Gefund werben! . . . Gefund werben, um ihn zu tobien!"

"Rein! . . . Richt fort! . . . Sier blei-

Er flammerte fich mit einer Sanb an

Die alte Spanierin wandte fich wieder

fo würde ich es thun."

bem Rranten gu.

fortzubringen!"

ben Tifch.

hoch auf und blickte ihn flammenden

geben, fie gang zu vollenben!"

Tafche herbor.

chelmörber bin."

Muges an.

ten'b.

Ben!

auf und fchloß ihn in eine Schublabe.

Gieb Du mir ben Revolver,

erschreckt hinzugelaufen mar.

meine Hand ift noch ftart genug!"

"Glender Feigling!" wieberholte Mi-

"Sie magen es zu leugnen, bei

fungen auf jedem Dadet beim Wafchen mit beißem ober faltem Waffer, mit ober ohne Kochen der Wafche. Diefe einfachen und leicht gu befolgenden Unmeisungen haben eine Ummalgung beim Wafchen hervorgerufen.

Millions NOW Pearline

getrieben hat.

per hen!

von Manganil.

Die Rose von Granada.

Bon Jean Ramean.

(Fortfehung.)

Höchste Verwirrung und Ueberra= fdung heuchelnd, wich Rosa Marie ei= nige Schritte gurud. Dann aber marf fie, wie wenn fie fich ploglich eines Beffern befanne, mit tropiger Geberbe bas Haupt zurück, schüttelte mit einer heftigen Ropfbewegung bie Haare, Die über ihrem Rücken ausgebreitet gelegen, und vief in herausforderndem Tone: "Gut benn, ja! 3ch bin feine Ge-

Raum aber hatte fie biefe Worte vollen bet, ba begann fie am gangen Rörper zu zittern. Gin Mann ftand bor ihr, ihr Mann, ber von ber Thurm= troppe her eingebrungen fein mußte. "Dh," fchrie Rosa Marie, sich zu

ihm wendend, "es ist nicht wahr! Es ift falsch! 3ch habe gelogen!" Aber ein bumpfer Anall ertonte. Miralez hatte aus feinem Revolver einen

Schuf auf fie abgefeuert. "Es tit nicht wahr!" wollte die jun= ge Frau wieber ichreien.

Aber ein Blutftrom entquoll ihrem Jest wanibbe fie fich gur Flucht und

ein zweiter Anall ertonte, und Rofa Marie fühlte fich jum zweitenmale in Die Biifte getroffen. Ingwischen tam Gtienne hingugelau= fen. Er fah ben Revolver in ber Hand

bes Rranten, ber eben gum brittenmale auf feine Frau anlegte. "Es ift nicht mabr!" rief nun auch

ber Sefretar mit halberftidter Stim-In biefem Augenblid bemertte er Fraulein bon Sartilly, bie bingufprang

und ihrem Onkel ben Revolver aus ber Dhnmachtig fant Miralez gufam-

men. Wuf feinen welfen Lippen ftanb röthlicher Schaum. Rett ertannte Gtienne auch Frau bon

Manganil, Die hingutam, Genoveba umfaßte und fie mit Gewalt babon=

XXIV.

Diefer gange Borgang fpielte fich in bem Zeitraum bon taum einer Minute

Unter bem Ginbrud fo vieler übereinanberftungenber Greigniffe war Etienne halb gefähmt worben. Diefe Schüffe, biefe Schreie, Diefe Bermunbungen, biefes überrafchenbe Muftauchen nicht erwarteter Versowen, alles bas hatte ibn aufs bochfte permiret und perblufft. Er fuchte nach einer Ertlarung aller biefer Dinge, aber er fanb teine. Ginige Setunden lang hörte er noch lebhaftes Geben und Rommen in bem Saufe, Rufe und Thranen um fich her, und schlieflich braufen rafche Schritte. Berftanbnifilos blidte er um fich. Auf bem Boben lag ein Revolber, und auf bem Divan lag eine gufammengekauerte und gekrümmte Gestalt, liber die sich zwei Diener mit besorgten Mienen beugten.

Sett erft fam Stienne bas Gefühl ber Wirklichkeit wieber. Er erfannte in jewer hilflofen, tauernben Geftalt Di= rafez, unib er bemeritte, baf bie ber= ftorten Biide bes Schwindfüchtigen mit haferfülltem Ausbrude auf ihm cuh-

Und fcblieflich erinnerte er fich Se= nobebas, bie wie eine Erscheinung aus einer anderen Welt inmitten biefer entfetlichen Szene por ihm aufgetaucht war und bie ihn jest für einen Ungetreven und Umwürdigen halten muß= te, nachbem sie bie Erklärungen ihrer Tante Rofa Marie gehört und bie Rache ihres Ontels Loreng mit eigenen Wugen angesehen hatte.

Benoveva!" schrie er ploglich, auf bie Thire zustürzend, in der fie erschienen war, "Genoveva! Es ist nicht wahr! Glaube mir, es ift nicht mahr! Aber wo ift fie? Sagt mir, wo ich fie finden tann, bamit ich ihr alles er=

Er wollte hinaustürgen. Aber bie Blide bes Kramten, bie fich in ihm I'n= eingubobren schienen, bannten ihn auf feiner Stelle.

"Lagt ihn nicht hinaus!" ftobnte ber Schwindfüchtige, sich halb aufrichtenb. "Lagt ihn wicht hinaus, er will nur entmischen!"

Und alls Etienne tropbem nach eini= gem Schwanken zur Thüre schritt, zischte Miralez ihm haßerfüllt nach: "Glenber Feigling!"

Das peranlagte ben jungen Mann,

umzutehren. "Was wollen Sie von mir?" fragte er den Schwindsüchtigen.

"Er fragt noch!" rief Loreng teuchend und mit ben Augen nach bem Re-

Stienne begriff. Diefer binfallige Kranke, der fich kaum rithren konnte, alaubte noch genug Reaft zu haben, um ihm eine Rugel in ben Schabel gu ja-

"herr Miralez," fagte er ruhig. "Sie sind blind, und beshalb verzeihe ich Ihmen Gie haben bon mir teine Gafeine Rrafte. Rraftlos fant er wieber zurück, feine Augen schloffen fich, ein Schauer burchrüttelte feine Glieber und es fchien, als ob bas Leben biefen fieden Rörber berlaffen wollte.

. "D Gott, es ift fürchterlich!" mur= melte Stienne, bon tiefftem Mitleid bemegt. "Ginabige Frau," fügte er bin= gu, fich an die Spanierin wendend, "bergeffen wir in biofem Augenblich allen unferen Groll und alles, mas uns trennt, und benten wir nur an Ihren Bruber! Sier gang in ber Rabe, mur wenige Schritte entfernt, liegt ein ftilles lauschiges Zimmer; borthin wollen wir herrn Miralen tragen und ihn gu Bett bringen. Und es wind fich ja bann alles auftlaren!"

Etienne ergriff ben Rranten an ben Schultern, ber Rammerbiener Jojeph nahm bie Beine und fo wurde Loreng in ein anderes Zimmer besigweiten Stodwertes getragen. Man tleibete ihn aus, legte feinen abgemagerten Rorper auf ein schwellendes Bett, bedte ihn warm gu, ba er fich eistalt anführte, und brachte ihm schließlich ein Glas Glühwein an die Lippen. Mechanisch trant er, ohne die Augen aufzuschlagen, bann blieb er unbeweglich liegen. Man hor= te nur noch feinen turgen, pfeifenben Athem, ber bas Bettbed unter bem Rinn leicht hob und fentte. Er schien

"Indbige Frau," manbte fich Gtien= ne wieder an die Schwester bes Rran= "Sie find mit Fraulein bon fen. Sartilly nach Sargos gefommen. Was foll Ihre Nichte nun bon mir benten? Saftatten Sie mir, bag ich Sie einen Augenblick verlaffe, um ihr zu ertlä=

merbiener, ber ihm mit einem' mit "Das ift zwedlos, mein herr!" un= terbrach ihn Frau von Manganil. "Meine Richte ift nicht mehr bei Ihnen. Sie murben fie bergebens fuchen.

"Wie? Fraulein Genoveva follte Schwester eintreten fah, "gieb Du ihn fcon wieber abgereift fein?" "Sie bat felbftperftanblich mit ihrer Rammerfrau biefes Saus fofort ver-"Dein armer Lorenz," feuffate Frau

laffen." "D mein Gott!" ftobnte Stienne bernichtet.

"Mein Berr, Diefer Ausruf nimmt fich feltfam aus in Ihrem Munibe. 3ch berbiete Ihnen, in Butunft bon meiner Richte wann und wo auch immer gu fprechen. Gelbitverftanblich merben Sie fie niemals wieberfeben! Fraulein bon Sartilln buitfte über Gie nun enb= lich aufretlärt fein. 3ch bin es schon längft gemefen."

Etienne manite. Das mar zu viel

"Wenn es aber bas Schickfal Ihrer Beliebten ift," fuhr Benovevas Dante fort, "was Sie beunruhigt, fo beeifen Sie fich. Diese treffliche Dame wird ficher noch im Saufe fein und Gie mer= ben fie ficher noch erreichen. Aber fau= men Sie nicht zu lange, benn man wird auch fie bon bier wegbringen. Beben Sie nur, überzeugen Gie fich; fie ift nicht tobt. Gie hat zwei Rugeln betommen; Die eine in's Beficht, Die anbere in Die Bufte, aber man wird fie Ihnen erhalten fonnen, wie man fagt. Co, und nun, mein herr, bitte ich Sie, mich nicht weiter anzureden.

Beben Sie, wohin es Ihnen beliebt!" (Fortfetung folgt!)

Bon der dinefifden Tuide.

In feinem . legten Umtsbericht befpricht, wie Londoner Blatter berichten, per britische Konsul in Wutu, am Danake, Die Unfertigung chinefischer Tusche. Diese wird lediglich in der Proping Anbui bergestellt. Bon bort geht fie nach gang China und ber übri= gen Welt. Im Jahre 1895 führte Die Broving etwa 4000 Pfund im Werthe bon \$2800 aus. Die Tufche wird aus Sefam ober Cagu-Del fabrigirt. Much braucht man bagu bas giftige Del eines im Danghe-Thale und in Japan vielmachfenben Camens. Dann fest man Firnig und Schweinefett bei. Der burch bie Berbrennung Diefer Gubftan= en entitebende Ruft wird um fo feiner. je langer die Berbrennung bauert. Dem Rug wird bann etwas Leim zugefügt, worauf die Paftete auf hölzernen Um= bofen mit ftahlernem Sammer gefchla= gen wirb. 3mei gute Sammerer fonnen 80 Stud Duiche an einem Tage herftellen, bon benen jebes Ctud ein halbes Pfund wiegt. Etwas Mofchus ober Barpos-Rampber verleiht ichließ= lich ber Tuiche ben befannten Beruch. Dann wird die Maffe in hölzerne Formen gebracht und bei schönem Wetter getrodnet. Das Trodnen nimmt 20 Tage in Anspruch. 30—32 Stud Tusche gehen gewöhnlich auf das Der Breis ichwantt zwischen Pfund. 50 und 35 Cents bas Pfund. Es gibt etwa zwölf verschiedene Sorten. In China, Japan, Rorea, Tongfing und Unnam brauchen Die Gigeborenen faft nur chinefifche Tufche gum Schreiben. Gie perreiben fie auf einem Steine Ihre Feber bofteht aus einem Binfel bon Raninchenhaaren. Die beften Gor= ten chinefischer Tuiche werben über-Aber Diese Anstrengungen überftiegen | haupt nicht aus China ausgeführt.

> Die wohlbefannten Wiener Hpezial-Aerzte

ehandeln mit bestem Erfolg alle veralteten und fcwierigen Leiden beiderlei Gefchlechtes. Wir gebrauchen blos reine europaifche Argneien, Die wir felber

Magen=, Leber= und Mieren=Teiden dauernd geheilt.

Edmindiucht (Anbereniofis) wird von uns durch die Brof. Rochs Methode munderdarem Erfolg geheilt. Wir gedranden erfunfore feine Indalationen und Anberculine. "Nach der ersten Woche fühlte ich viel besser und die Schmerzen verlieben mich", sagt Fran Marie Joch. 2918 Wallace Str. Abeumationus und alle Blute u.d Paul: Arankheiten un kurzer Zeit gebilt. Katarth, Alfhina und Kungeu-Leiden kommen in den Kreis unserer Spezialität. Männer-Schwäche und alle geheimen Krankheiten heilen wir schnell und dauerhaft. Gleftristät ist Leben. Wir haben die besten und neuesten elektrischen Apparate zur Behandlung unserer Patienten.

Batienten. Sprecht bor bei uns und fiberzeugt Euch bag, was wir behaupten auch mahr ift. Ronfultation und Empfangs Stunden: 9-12, 2-5 und 6-8. Dittwoch: 9-1. Sonntag: 9-8.

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE,

Gde harrifon, Salfteb Str. und Blue Jeland Upe.

Zimmer 507 und 508, New Era-Gebäude,

Mhpote, ber Binte-Desparado.

Der Telegraph hat in Rurge über bit Tödtung bes Biute = Indianers Uhbote, ber 10 Menschenleben auf ben Gewiffen hatte und mohl noch mehr fid aufgelaben haben würde, berichtet. Die naberen Umftanbe und Die Borgefchichte biefer Tragobie find aber fo unge wöhnlicher Art, bag es fich lohnt, et. was langer babei gu permeilen.

In einem fleinen, ichluchtartigen Thale unweit ber Stelle, wo ber mach tige Colorabofluß aus ben Schranten ber majeftätischen, höhlenreichen Raturmauern, bie ihn 300 engl. Meilen weit einschließen, hervorbricht, hauft noch ein fleiner 3meig bes mertwürdigen, aber höchft abftogenben Biute-Stammes. Sier, in bem mefilichen Grenggebiete Arigonas, haben bie menigen Sippen biefes manbernben Sproffen ber großen Chofhone-Nation einen, budftablich aus ben Welfen gehauenen Schlupfwinfel gang nabe bei bem Beim bon Blaggefichtern gefunben. Bon allen Zweigen ber Chofhone-Nation ift teiner rachfüchtiger, bertommener und allen Ginfluffen ber Givilifation unzugänglicher, als ber Biute; er ift unter ben "fchlimmen Inbianern" ber ichlimmite, und jogar bie berratherifchen und rauberifchen Dascaleros find Gentlemen im Bergleich gu ihm. Ahvote mar ein murbiges Mitglieb biefes Stammes, und er nährte einen furchtbaren Groll gleichzeitig gegen bie Weißen und gegen feine eige= nen Stammesgenoffen.

Diefer Groff hatte feinen Urfprung in ber Morbthat eines Brubers bon Uhpote. Bor gehn Nahren ericof biefer Bruber einen Weißen. Die Rameraben bes Opfers, gewaltig erregt über bie That und bei ber Ratur ber Biutes erwartend, bag ber flüchtige Mörber noch mehr Morbe verüben werbe, broh. ten mit bolliger Bernichtung ber Sippe, wenn biefe nicht ben Stammes= genoffen ermittle und tobte. Die Biutes hielten ein "Pow-wow" ab und benachrichtigten ben "weißen Bruber", baß fie ben Mörber beftrafen würben. Ginem Stammesbrauch entsprechenb, welcher bestimmt, baf ber nächfte Un= verwandte das Henkersamt vollziehen muß, wurde Ahvote zu biefer Rolle außerseben. Und er führte fie burch und brachte ben Ropf feines Brubers

als Beweis aurud! Aboote hatte fein graufiges Manbat mit ftoifcher Rube erfüllt, aber feitbem war er auf immer mit ben Weifen und seiner eigenen Sippe gerfallen. Er chlug feine Behaufung gang für fich allein auf. Behn Jahre lang brittete er über jene entfegliche Gefcichte, und endlich entschloß er fich, alle Weißen zu ermorben, bie ihm in ben Schug ta-

men! Mit zwei Fuhrleuten, welche ben gewundenen Weg herauftamen, ber bon El Dorado nach Kingman führt, machte er ben Anfang. Mus einem Berfted erfchof er fie Beibe mit ficherer hand; ben Piute = Schrei ausstoßend, verschwand er bann in ben Felstlüften. Noch am felben Tage erschoß er zwei Bergbauer, bie gerade bon ihrer Arbeit famen. Und in ber Racht barauf fpe-

Auf Schleichwegen gelangte Abbote nach Gold Bug, fieben Meilen von Gl Dorabo, und in ber Sutte bes Richters 3. M. Norton erbat und erhielt er Dbbach und Effen. War er boch als "friedlicher Indianer" bekannt, ber bor unerbittlich bas blutige Gefet vollftredt hatte. Aber wenige Stunden barauf erfchoß Ahvote auch ben alten Richter und feste bann feine Mucht

birte er noch brei Andere in's Jen-

fort. Soch gingen bie Wogen ber Aufregung bei ben Bergbauern in El Dorabo und anbermorts. Es fehlte menig, fo mare es zu einem Bernichtungs friege gegen ben gangen Biute-Stam mesreft getommen. Doch bie fühleren Röpfe gewannen ichlieflich bie Ober hand, und abermals murben bie Blutes aufgeforbert, ben Defperabo abjuthun. wenn fie nicht Alle für feine Thater perantwortlich gemacht fein wollten. Gie erflärten fich bereit, und biegma! erhielten zwei Bettern Abootes, Stebt und Bete genannt, ben Befehl bon ih ren Stammesgenoffen, Abbote gu ber

folgen, bis fie ihn getobtet hatten. Gie machten fich auf Die Fahrte gleich zwei Schweißhunden. Gin wei-Ber Sheriff und feine Leute rudten ebenfalls aus, boch würben biefe mahrfceinlich in aller Emigfeit Ahpote nicht gefunden haben. Much feinen Bettern murbe biefe Aufgabe ungeheuer erschwert, und Ahvote war icon nahe baran, nach bem berüchtigten "Tobes-Thal" qu entfommen, wo er mohl auf längere Beit wenigstens bor Menfchenhand ficher gewesen mare. Aber "amiichen Lipp' und Reldjegranb" erreichte ihn fein Delinquenten = Chidfal boch Borber ftredte übrigens feine Biichfe noch zwei weiße Opfer nieber.

Ueber Felfen, schwindelnbe Rlufte und reifendes Waffer ging bie Schleichjaab ber beiben Biutes nach ihrem geächteten Better, ber gang genau feine Berfolger fannte und bereit mar, mo möglich auch ihnen bas Schicffal ber gehn Weißen gutheil werben gu laffen. Bete und Steve trennten fich fcbließ: lich, und Aboote tauchte zwischen ihnen aus bem Felfen auf und machte fich schon fertig, bon oben auf Stebe gu ichiefen. - als eine Rugel bon Bete. ber noch weiter oben Boito gefant batte, ihm bie Lunge brang, und er fturgte! Jest liefen bie beiben Berfolger auf ihn gu. Aboote faßte nochmals frampfhaft nach feiner Flinte, aber er tonnte fie nicht mehr beben. Mit piutenhaftem Stoicismus ermartete er bann ben letten Act. "Warum haft Du bie Beigen getobtet?" fragte Steve bumpf. "Aus Daß," mar bie Untwort bes fterbenben Desperabos, während blutiger Schaum auf feiner blauen Lippen ftanb, "ich mußte toh ten." 3m nächften Mugenblick fuhren awei Rugelr in feiner Kopf, und Al. les war borbei. Alles?

Lefet bie Sonntagsbeilage ber Abendvoft.

Gine abfolute DR nardie. Das Fürftenthum Monaco gehört gu ben abfoluteften Monarchien, obwohl bie Republit Frankreich es umichließt und bepormundet. Und boch trachten die Bewohner nicht nach einer anderen Berfaffung. Gin Greignig, beffen Bebachtniß alljährlich am 8. Februar im Bergen aller Bewohner gefeiert wirb, erflärt bas. Um genannten Tage bes Jahres 1869 erließ nämlich ber Fürft bon Monaco folgenbes Decret: "Bon heute ab find die Grundsteuer, bie Berfonaliteuer und bie Dobilfteuer fomie bie Gemerbeabgaben aufgehoben." Der Grund biefer Steuerfreiheit ift freilich fein erhebenber, es ift bie erfolgreiche Musbeutung ber menfchlichen Leiben= schaft burch bie Spielbant von Monte Carlo, beren Abgaben alle Staatsaus: gaben beftreiten. Der Urfprung bes Fürftenthums Monaco geht auf bas Ende bes gehnten Sahrhunders gurud, mo ber erfte ber Grimalbi im Befige ber ben Saragenen abgenommenen Burg Monaco bestätigt murbe. Der heutige Beherricher bes Landchens ift fein directer nachkomme. Freilich hat bie Familie Brimalbi ingwischen manche Bechfelfalle erlebt, erft bie Ber treibung burch bie Benuefen, bann bie Bevormunbung burch Spanien, feit 1643 biejenige burch Franfreich. Beibe letteren Mächte hielten eine Garnifon in Monaco als Beichen ber Schuhoberherricaft. Die große Revolution fad te, wie fo manches anbere, auch bie Herrschaft Monaco ein, und Napoleon übernahm biefen Befit. Der Sturg bes Raiferthums 1814 ftellte bie Couveränetät ber Grimalbi über Monaco wieber ber: als bann napoleon enbgiltig 1815 gefturgt murbe, nachbem er mabrend ber "hunbert Tage" Monaco wieber an Frantreich geriffen, befann man fich eines anderen und ftellte Monaco unter bas Protectorat bes Ronia reichs Garbinien, in beffen Befit Do: naco bamals eine Enclave bilbete: eine piemontesische Besahung befundete auch außerlich bie Schugherrichaft. 1859, nach bem Rriege, in welchem Frantreich bie Italiener gegen Defterreich unterftütte, ließ fich Rapoleon III. Diefe Silfe mit Abtretung ber italienischen Stammlande Cabonen und Rigga begablen. Monaco mar nun eine Enclave in Frankreich, und die piemonteifche Befatung jog ab. Danials be= ftanb bas Fürftenthum Mentone aus Roccabruna und Mentone, welche ein Grimalbi im 14. Jahrhunbert burch Rauf miteinanber bereinigt hatte. Diefe Gemeinben geichneten fich ftets burch ihren unruhigen Beift aus: 1848 machten fie ebenfalls Revolution, fureten eine Beit lang ein gang unabhangis

recht mit bem übrigen Gebiete bon Nizza über ben Anschluß an Frankreich efragt wurden, für die Annexion. Der Fürft von Monaco protestirte geien biefe willfürliche Berfürzung feites Besiges; Frantreich feste bie Beitnahme beiber Stäbte aus. es murben Berhandlungen angeknüpft, und Racoleon verzichtete schließlich auf bis Beraubung ber Grimalbi mittels revolutionarer Volksabstimmung. aber Mentone fo nahe an ber italienis ichen Grenze lag, murbe ber Fürft ge= brangt, ben Ort Frantreich im Intereffe ber Landessicherheit zu berkaufen. Diefer handel tam am 2. Februar 1861 gegen 4 Millionen Francs zu Stande. In bem Bertrage mar nicht mehr bon Protectorat, frangofischer Befatung bie Rebe, Raifer und Fürft berhandelten vielmehr auf bem Tufe volltommener Gleichheit. Seitbem hat Monaco thatfachlich Unabhangiafeit genoffen, etwa in bemfelben Sinne wie die Republik San Marino in Italien. Für ben freilich unmöglichen Fall friegerifcher Bermidelungen wird theore= tisch bie Vormundschaft Frankreichs

ges Leben und ftimmten, als fie gu Un=

Plat greifen. - Ballgespräche. - "Gnäbiges Fraulein, find Gie icon einmal aus

allen Simmeln gefallen?" - Gut erffart. - Conntagereiter (ber gang abgeriffen gu Fuße gum Bferbeverleiher gurudfommt): "Bas haben Sie gefagt, ber Rader ift von Damen geritten morben? Gin fauberes Damenpferd, as bodi und burch geht!" - Pferbeverleiher: "Der Caul ift fieben Jahre unter Damen gegan= gen - mas fann ich bafür, wenn er ba geerbt hat Launen?"

Große Schönheit

Gibt es mobl etmas Gooneres als ein liebliches funges Mabden, eine Anospe, bie gerabe jur holben Weiblichteit fich entfaltet, mit einer Daut fo weich wie Cammet und fo rein wie frifd gefallener Schnee, mit genfigrnb rofa Teint, um an bas

Roth der Rofe

in erinnern? Diefes find Reige ber Gefichtsfarbe,

GLENN'S Schwefelseife

Diefes mundervolle reinigende Mittel befeitigt Finnen, Miteffer, gelbliche hautfarbe und jebe Spur bon Defetten, welche bie Coonheit beeim trachtigen fonuten, und berleibt ben einfachften Befichtegugen einen Zeint, welcher bem 3beal von

Bum Bertauf bei allen Apothetern der Welt. Blenn's Geife wird per Boff für 30 Cents

Das Etud vericidi, ober 75 Gents für brei Stude, von THE CHARLES N. CRIT-TENTON CO., 115 Fulton Str., Rew Borf.

Dr. J. KUEHN.
(früher Affittenp-Arpt in Beetin).
Spezial-Arzt für hautz und Geschlechts-Arank-heiten. Eteisturen mit Elektrizität geheilt.
Office: 78 state Str. Room 29 – Sprech ft un den: 10-12. 1-5, 6-7; Sonntugs 10-11.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Das Fac-simile der Unterschrift von hat Hetcher. befindet sich auf jedem Umschlag.

Arbeit in gebrekter Buft.

Bemertenswerthe Erfahrungen machen biejenigen, welche in abgeschloffe= nen "Caiffons" ober Banten-Berfenfungstäften, bie geitmeife gegen bas Mafferreich abgefperrt finb. ober fonft= wie in gepreßter Luft zu arbeiten ba= ben, und bie Wiffenschaft hat fich in neuerer Zeit mehr mit ben bebenklichen Geiten gerabe biefes Berufes befchaf=

Man hat feftgeftellt, bag ein Urbeis ter unter folden Berhaltniffen bie boppelte Arbeitsmenge leiften fann, bie ibm in freier Utmofphare gu bewältis gen möglich war, - und bas oft noch bei einer Temperatur pon 100-Grab Fahrenheit! Gine Extra = Menge ein= geathmeten Sauerftoffs wirtt fo aufbeiternb und anregend, bag fogar aus bem Trägften ein mahrer Mufter= arbeiter werben tann. Aber balb nimmt fein Geficht eine tobtenhafte Blaffe an; es ericheint blutlos. Das Blut ift nach ben inneren Blutgefäßen gurudge= brangt, und biejenigen Gefage, melde in einer inochigen Umgebung einges ichloffen find, erweitern fich abnorm. Bei ber Rudtehr in eine gewöhnliche Atmosphäre wird bas Blut bann gerne flumpig, und bas gange Rerveninftem Das Rudgrat ift befonbers empfinblich gegen bie Wirfungen bon Drudluft. Rheumatifche Ericheinun= gen und Behirn = Congeftion ftellen fich leicht ein. Es ift baber gerathen, Leus te, welche in folder Luft arbeiten, bor bem Betreten und nach bem Berlaffen ber "Caiffons" befonberer Behandlung gu untermerfen.

Beachtet,



daß wir unfere Parlors vergrößert haben, und daß wir während der nächften paar Lage gahn-dezitiche Urbeit erfter Riaffe gur halfte der rei gularen Recife liefern wollen. Sommt geitig und fichert Guch Guren Bolarf.

Gold-Kronen, 22 R

wouce Gebis . \$3.00

ubregeben eine ichristiche Garantie tur exper Klasse Arbeit, bie wir für zehn Jahre garantiren. Allse Operationen vollkommen schmerzlos, wie Jahnstehen, Jeisten, Kronen, und Brüdenarbeit z. Die Natur wird verscht auch unsere wollkommen passenden Blatten. Toeben 10,000 importiete Gebisse erhalten. Kommut und seht sie Euch an. Brungt dies Angeige mit Euch und vergleicht se mit dem, mad mir Guch dan.

vergleicht sie mit dem, was wir Euch sagen. Last Euch ulcht durch die Annocen unserer Kach; ah mer tänschen. Bergest nicht, das die New Port Dental Karlors Bergest nicht, das die New Port Dental Karlors die Ausgest nicht, das die Führen. Frau Ino. D. Snearty, 51344. Al.; derr Fudert, etc. Ede Indiana Noe. u. 14. Str.; derr Zuder. Steuer-Einnehmer im Sustambaus, das die und Arbeit machen lassen und einvielden gern untere Arbeit, das sie genau so ist, wie wir aus monstren.

New York Dental Parlors, 182 State Str. Tel. Main 2395. Ertle Thür nörblich ber "Fair". 9113, bbin. Des Gegenüber bem Balmer Soufa.

\$15 Gebiß nuentgeltlich,

Rur für turge Beit. Wir machen obige generofe Offerte gu bem Zwed, um untere Arbeit eingulubren und Ihre Empfehlung zu er-halten; auch, bamit Gie unfere eleganten gabnargtlichen Salons fennen ternen.

Befuchen Gie uns, und Sie werben gufriebengeftellt fein. Bringen Gie Ibre Freunde nit. Fringen Extracted and Filled without Pain Gold-Aronen unentgeltlich Bruden-Arbeit unentgeltlich Goldfüllung mentgeltlich

Geeinge Berechnung für Material. Alle Arbeit auf gehn Jahre garantirt. Bapbm European Dental Parlors,

Mannestraft

leicht, schnell und dauernd wieder hergestellt.

Schwäche, Nervosität, Arafteberfall und alle Folgen bon Jugenbfünden, Ausschweifungen, Ueberarbeitung u. f. w. ganglich und grundlich befeitigt. Jebem Drgan und Rorpertheil wird bie bolle Rraft und Starte guruderftattet. Ginfaches, natürliches Berfahren, feine Magenmedigin. Gin Fehlfchlag ift unmöglich. Buch mit Beugniffen und Gebrauchsanweifung gratis. Dan ichreibe an

Dr. H. Trestow, 497-6. Ave., nahe 30. Str., New York.

Schwache, nervoje Berjonen,

Bichtig für Männer und Frauen! Reine Bezahlung, wo wir nicht furiren: Irgend veiche Art von Geschechtstraufinien deiber weichtiechter, Samenfaß: Bintvergiftung jeder Art; Ronadsitörung, lowie verlorene Mannesfraß und iede gebeime Krantesti. Alle unfere Prädparationen fürd den Klangen erinommen. Alle andere anfanderen zu luriren, garantiren wir eine hellt angeren aufguderen zu luriren, garantiren wir eine hellt zu geschichten Phr Korgend die 9 Ihr übende. Brivate Sprechgummer; wrechen Sie in der Kordele der. Generadie deutsich Klauge, Smali

Blutvergiftung.

Die Rur farifilia garantiri, ober bas Geld guraderftatiet.

Cook Remedy Co., 207 Majonic Temple, Chicago, 3M.

Drage.



für ein jeben Bruch gu beilen bas beft

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Mergte biefer Anstalt find erfahrene beutiche Spe-galifien und betrachten es als eine Ebre, ihre lebenbeit Ditimenschen to ichneil als unbglich von ihren Gebrechen un beilen. Sie beilen grundlich unter Garantie, pu veilen. Sie beilen gründlich unter Garantie, alle geheimen Arantheiten der Nänner, Frances ledeen und Weinfernationsflörungen ohne Derration, Hauftraukheiten, Folgen den Zelöftbestedung, verlorene Mannbartist au. 3br heirathet. Wenn nothig, pliciren wir Ba

nur Drei Dollars ben Monat. — Ednicidet Dice aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abenbs; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Männlichteit! Weiblichfeit?

Chen, Che-binberniffe, Geichlechtstrantheiten, Samenichwäche, Epphiis, Impotent, Folgen ban Jugenblinben, Frauentrantheiten, u. f. w. be-ihreib ber "Reitunge-Anter" (45. Anflage, 206 Seiten mit vielen lehrerichen Litbern) in mefterweirs mit vielen tehrreichen Vildeen in melfter hafter Weife nub geigt aufen Kraufen den eitzig ge-verläftigen Weg zur Wiebererlaugung ihrer De-jundheit. Tauiende vom Erheitlen empfelbeien hat Buch der leidenden Menfcheit. Wird nach Em-pfang von 25 Cis., gut verpack, portofrei verfandt. Abresse: Partsachas Roll-Leuckirg.

Deutsches Heil-Institut, 11 Clinkon Place. New York. N. Y. Der "Rettungd-Anker" ift auch zu haben in Chica In, bei Shas. Salger, 846 R. Halfeb Str.

Dr. H. EHRLICH. Augen- und Ghrenarzt, behandelt erfolgreich, nach neuester, ichnerglofer Methode, alle Augens, Ohren, Dale und Kafentraufseiten. Kadurch in allen Formen gründlich gebeilt. Kunftlich Augen, Augentlicht wiffenschaftlich verordnet. Konfultation frei. Kinit: 283 Lincoln Ave. Stunden: 8-11 Uhr Bornn. 1-3 ühr Kachm., 6-8 Uhr übends. Sonntags: 8-10 Uhr Roym., 6-8 Uhr Abends.

Dr. Rarl Buiched, Somöopathischer Argt.

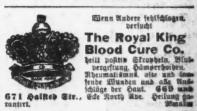
Behandelt alle Arantheiten und befonber wierige mit tem glierbeitem Orfolge. Epredfin fichwierige mit rem alerbestem Cytolog. Sprechtung ben 8 lipk A. n. bis fiblir P. M., aufty Conne "Lester tagen, Dientings bis 9 libr Ronds, Austunfitzei. Krons fendeliche merden prompt beiorst. Telephon, Iard 1864. 330 Lm Smillo Avvo., Edelind, Alle Nordiette Cond.

BOISCH 103

Pytifius, E ADAMS STR. Genque Untersuchung bon Augen und Unpaffung bon Glafern für alle Dlangel ber Gehfraft: Ronfutten uns bezüglich Eurer Angen.

BORSCH, 103 Adams Str.,

gegenüber Boft-Office.



The Royal King Blood Cure Co.

Reine Bur Dr. KEAN Spezialist Ctablirt 1864.

159 &. Glart Str Chicago.

N. WATRY 99 E. Randoloh 3tr. Deu I der Detiles. Brigen und Angengtäfer eine Berjalifal Anterfudung für paffende Glafer frei.

Dr ALEX. BEHRENDT. Spezialarzi für Magen-Krankheile Office: 100 State-Strafe, Room 100. Sprechfunden: 8-4 Uhr. juntu bafe

Hanson Park!!

Große freie Exkurfion mit Mufik

nach Sanfon Bart jeden Conntag Radmittag.

Berfäßt Union Depot, 1 Uhr 30 Minuten, Ede Abams und Canal Str., Gingang Rordende Des Bahnhofs. Der Zug halt außerbem an Indiana Str., Elybourn Blace, ein Blod nörblich von Ogbens Grove, Milwaufee Ave., Ede Leavitt Str., und Hanson Park ift unwiderruflich ber schönfte Borort Chicagos; liegt 21 Meilen innerhalb ber Stohtgrupe in ber 22

innerhalb ber Stadtgrenze in ber 27. Bard.
Marb.
Mile Requemlichkeiten am Plage f. 3. B.: Stadt-Basser, Kanalisirung (Sewer), Seiztenwege, Läume vor seber bot, Schulen, Kirchen, Fabriken und Geschäfte aller Art. Die Berbindung mit dem Zentrum der Stadt ift eine ausgezeichnete.

Hanson Park! Hanson Park!! Hanson Park!!! Gehet Gud biefen munbervollen, in furger Beit gemachfenen Stadttheil an! Rann

nur Ener Vortheil fein, und gehet nicht außerhalb ber Stadtgrengen. Stommt ! Rommt 2lle !! Wir verkaufen noch für bie nächsten 2 Bochen

Lotten von \$300.00 aufwärts in ber neuen Abbition auf monatliche Ratengahlungen. Rleine Angahlungen verlangt,

Minangielles.

Sübost-Ede La Salle und Madison Str.

Rapital . . . \$500,000

Heberschuß . \$500,000

OSCAR G. FOREMAN, Bige-Brafibent.

Allgemeines Bant : Gefchäft.

Ronto mit Firmen und Privat-

perfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum

zu verleihen.

A. Holinger & Co.,

Hypothekenbank

165 Washington Strasse.

geld zu verleihen auf Grundeigenthum in belie-

Ausgezeichnete Mortgages 311 6, 61/2 11. 7 Brog.

Bellgelegene Bauflellen in der blibenben Bor-an macadamifirten Straßen mitWaffer und Sewer billigft zu vertaufen. 23mg, dbfa, 6m

164 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen.

GREENEBAUM SONS

Bant-Gefdäft,

83 und 85 DEARBORN STR.

Berleifen Geld auf Grundeigentfum gu

14jbjblj

niedrigen Jinfen. 14jbfbli Erfte Shpotheten jum Bertauf vorräthig. Bechfel und Bredit: Briefe auf Europa.

E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Sypothefen

gu perfaufen.

TEMPEL, SCHILLER & Co.,

Anleihen

Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.
J. F. W. BRUENING, 472 Cleveland Ave. 671

Der größte Verkauf

auf Beftellung angefertigten

Beinkleidern

ber jemale ftatifanb.

Beintleiber, bie wir auf Bestellung aufertige ten, und auf welche wir eine Angahlung er-hielten, die von ben betr. Kunden aber nicht

abgeholt murben. Bir wollen bem Bublifum

bie gemachte Angahlung ju Gute fommen laffen und offeriren baber biefe Beintleiber

ju bem außerorbentlich niedrigen Breife von

\$2.50 das Baar.

Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um

fie ichnell auszuräumen. Wenn Ihr außer-halb ber Stabt wohnt, ichiet und Guer Tail-

len: und Beinmaß, und wir ichiden Guch Broben von folden Sofen aus unferem La-

APOLLO

Beinkleider : Fabrikanten,

SOLMS MARCUS & SON Gigenthumer,

161 Fifth Avenue, Chicago.

FRED. J. MAGERSTADT,

deutsche Möbel=Geschäft

280-282 W. MADISON ST., nabe Morgan.

Größte Musmahl bon

Möbeln, Teppiche, Gefen und

Haushaltungswaaren.

Gin Beber hat Bredit bei uns.

und auf leichte Abjahlung ohne Binfen.

Bir verkaufen für Baar

Bir haben febr fpezielle Bargains in

Offen jeden Abend bis 9 Uhr. 17ap, j. mo, ba, bw

Meffing- u. weiß emaillirten Bettftellen.

41 155

ger, bie Guch paffen werben.

Bir haben eine Partie nicht abgeholter

FRANKENSTEIN

WILLIS &

agers. Kneeland & Wrights
Land Association.

GEORGE N. NEISE, Raffirer.

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent.

Banking Co.

Foreman Bros.

Monatsiablungen \$5.00 ober mehr. Abstrakt liefern wir mit jeder Lot.

Bum Colug maden wir Gud nochmals aufmertfam, lagt Gud biefe großartige Gelegenheit nicht entgehen, es ift und muß Guer Bortheil fein. Die sicherste und gewinns bringendfie Rapitalsanlage, wo ihr Gure Ersparnisse in turzer Zeit verboppeln, ja sogar verbrei: und perpierfachen fonnt.

Outet Guch aber por unficheren Banten und Bauvereinen! Denn fruher ober fpater Ihr in solden Instituten Guer Gelb verlieren. — Gründet Euch eine heimstätte und vie Rente. — Bergest also nicht Hanson Park! Tidets vor Abgang bes Buges ju haben ober in unferer Office bei

> Schwartz & Rehfeld, 92-94 La Salle Str., 3immer 50-51.

General-Baffagier-Agent, 62 Hüd Clark Ht. SHERMAN HOUSE)

Schiffsfarten ju billigen Preisen

General-Agentur ber Sanfa Linie u. Baltifden Binie. Agent für bie Frangofffde, Samburg: Amerita, Riederlan: difche, Rord. Llond (New Port und Baltimore) und Red Star Linien.

Geldfendungen mit beutider Reichsvon

62 Hüd Clark Ht. (Sherman House) Offen Sonntag Pormittags

DEUTSCHES

(gefeklich inforborirt.) Erbschafts- und Rachlak - Regulirungen bier und in allen Welttheilen; Ronfularifde Beglaubigungen Rechtsfachen jeder Art.

ALBERT MAY, Rechtsanwalt. 62 Büd Clark St.

Mustunft gratis.

Offen Sonntag Vormittags.

KEMPF & LOWITZ, auf Grundeigenthum zu billigften Binfen. Erste Mortgages zum Verkauf.

84 La Salle Str. Schiffskarten

ju billigen Breifen. Geldfendungen mit beutider Reidevon Deutschies Konsular=

- Grbschaften Wollmachten

-Ronfultationen frei. -Urfunben aller Art mit tonfularifden Beglaubigungen. Notariats-Amt

Bollmachien, Teitamenten und Urfunden, Unterlichung von Übfreaften, Ausstellung von Keiseväffen, Erbichaftsvegulirungen, Box mundichaftssachen, sowie Kollektionen und Sechio-sowie Militärtachen beforgt. Bertreter: K. W. Kempf,

84 LA SALLE STR.

.. Durchaus billige... Billetpreise

Deutschland. mit allen Dampferlinien. Schiffstarten bon Deutidland befommt man nach mie

Billige Gifenbahnbillette nach allen Rich R. J. TROLDAHL,

Mgent für alle Dampferlinien. 556m 171 Oft Sarrison Straße (nahe Fifth Abe.) Offen bis 7 Uhr Abends und Sonntags bis 1 Uhr.



menten, 3hr wift, bag ber LONDON AFTERNOON TEA

ber ftartite und beste Petoe: Thee im Martie ift. Gine Mifdung ber besten Theeforten, bie überhaubt wacher In 110 und %10 Buchfen

Roberts & Co., Alfeinige Mgenten.

SMITH&CO. 279 & 281 W. Madison St.
Mac erwiche, Geten und Danes altungsgegent buss zu den blütigten Bade Preife auf Archie er Angablung und 61 der Woche, taufen 150 weith Waaren. Keine Cytrafojten für Ausftellung

Gugene B. Debs will nächftens feine "Rooperatio"=Ronfereng gu Chicago abhalten. Wir fonnen gwar - ichreibt bas fozialiftische St. Louis Tageblatt, bem auch die folgende Ueberfetung entnommen ift - nach Allem, mas bom fozialiftifchen Standpuntte bisher gegen Rooperativ=Experimente innerhalb ber Rapitals=Onganifation gefagt und burch Erfahrung ermiejen worben ift, Niemandem gurathen, Berrn Debs Ge= folgschaft zu leisten. Aber die Ge-rechtigkeit verlangt, daß man ihn menigstens anhöre. Daher fei nachstehend fein Auffat "Coming Republic" aus ber von ihm redigirten "Railwan Times" bom 1. Juni hier im Auszuge miebergegeben.

Debs' Cooperativ-Blan.

herr Debs faat: "Indem ich meine Unfichten hier bor= bringe, fpreche ich nur für mich, nicht im Namen einer Organifation. Das boltsthumliche Rennzeichen meines Planes ift bies, bag er fich ben Arbeits= lofen zuwendet mit bem Borichlag, einen meftlichen Staat zu tolonifiren, welcher bie besten Botheile bietet und gefegliche politifche Rontrolle ben Daffen=Unfiedlern ermöglicht, behufs Ctab= lirung eines Rooperativ-Gemeinwefens unter ben Ber. Staaten Gefeten.

"Merkwürdigerweise findet mein Plan, die Arbeitsloffen anftandig un= terzubringen, ben ärgften Sohn gerabe bei Denen, weiche fonft unablaffig bie "Tramps" als "Bagabunden" besichimpfen; nun find die Herrichaften wüthend vor Aerger, daß jenes Glement ihren Mugen entzogen, "fequeftrirt" und nach einem entfernten Theile bes Lanbes verpflangt werben foll.

"Die bemnächft in Chicago gufam= mentretende Ronvention beabsichtigt die Bereinigung aller ber Arbeiter, organi= firt wie nichtorganifirt, ohneUnterfchieb bon Beichlecht und Sautfarbe, welche glauben, baß eine Menberung unferes fozialen und industriellen Zustandes burch einellenberung bes ihm gugrunde liegenben Spftems möglich ift.

"Gin Organisatoren-Rorps wird bann fofort ausgeschicht werben, um in jebem Staate ber Union Lotalzweige gu grunben; ein fleiner Beitrag gur Unterstützung eines eigenen Blattes, alfo 3mangs=Substription bes Organs, wird unvermeidlich fein: benn nichts ift schwächlicher, als organisirte Igno=

"Der auf ber Ronvention gu ernen: nenbe Spezial-Board wird bie berichiebenen Offerten von Staaten für eine Rolonie an Ort und Stelle grundlich untersuchen; bereits ift eine umfangreiche Offerten = Rorrefpondeng einge: Der Spezial-Board hatte bann bem Executiv-Board zu berichten und beibe gemeinfam über bie Bahi bes Plages zu beschließen.

"Sit bies geschehen, richtet man eine Refrutirungs = Office ein, an welche Randibaten gur Aufnahme in Die Ro-Ionie fich wenden mogen; bort werben Die Applitanten verhört, wird ihr Wollen und Ronnen untersucht; womöglich foll die Pionierschaar aus Familienlo= fen bestehen, weil die Entbehrungen ber Bionierzeit Die fchlimmften find.

"Niemand braucht zu beforgen fagt Berr Debs - bag unfer Aufruf gum Refruten=Sammeln für die Rolo= nie - bie "Bums und Beats" in Bewegung fegen werbe.

Und am Mulermenigiten haben Die enigen, welche die alleinige Schuld am Borhanbenfein einer "Raggeb Urnth of the Republic" (Berlumpten) tragen, irgend welchen Grund, uns mit Diefer unglüdlichen Rlaffe gu berhöhnen. Blutofratie (Maffenreichthum Beni-

ger) ichafft Broletarier in Lumpen. "Die Manner, welche auf unfere Beranlaffung fich nach bem Beften be= geben mollen, merben meber Bettelpolt. noch Pflaftertreter fein, fonbern Manner und Frauen bon Gelbftbewuftfein und Pflichtgefühl; arme Leute gmar, aber viel anftanbigere als Diefenigen find, welche über fie mur ichlechte Bige

gu reifen wiffen. "Wir werben nicht eine Unmaffe bon Menichen auf's Gerabewohl in Die Wei= te und Werne ichiden, fonbern nur fo viele, wie wir burch unfere finangiellen Organifations=Mittel unterftugen ton= nen, für Die Beitbauer ber Borarbeiten, bis bie Rolonie am Stande ift, fich

felbstftandig gu ernähren. "Mein Blan ift, bag wir mit einer Monats=Beifteuer von \$25,000, melde bon 100,000 Mitgliebern gu tragen ift,

. "Go viel ift erforberlich, um Lanb und Mafchinerie gu faufen, Materia= lien gum Bau und Fabritbetrieb und gur Erhaltung ber Pioniere in ber er= ften Beit ihrer Borarbeiten.

"Und bies foll Alles bor ber nach= ften Staatsmahl fig und fertig fein, bamit unfere Rooperativ-Rompagnie ihr eigenes politisches Tidet aufftelle und für baffelbe im Staate arbeite.

"Wir wollen bie Gefetgebung bes Staates erobern, um Die Grunbfage unferes Rooperatio-Gemeinwefens auf immer größere Diftritte auszubehnen und ben ganzen Staat allmälig zu einem Rooperatio-Gemeinwefen umgu= gestalten, nach bem Mufter uniferer Un= fangs=Gründung.

"Unfere politifche Platform wird bie ber Sozialistischen Arbeiterpartei fein und in ber nächsten Nationalwahl mer= ben wir ohne 3meifel unter bem Banner ber Sogialiftifchen Arbeiterpartei fampfen."

Berliner Aneipen einft und jegt.

Die Zeiten anbern fich und mit ih: nen - Die Rneipen und Die Rneipwirthe. In ber fogenannten "guten alten Beit" mar bas Rneipleben in ber Allgemeinheit lange nicht fo ausgeprägt, wie in ber Jegtzeit. Aber es mar trauli= cher, gemüthlicher; fo behaupten wes nigstens alte Leute. Das gilt auch für Berlin und vielleicht für Die beutsche Reichshauptstadt mehr, als für andere Stabte, menigftens fchreibt bas "Ber= liner Tageblatt" umter ber obigen Spigmarte über biefe Frage folgendes: Den Sammelpuntt alles gut Birger-

lichen bibeten vor allem jene alten Beigbierlotale, beren einige Berlin ein gerabezu hiftorifches Intereffe erlangt haben. Man tann fich lebhaft porftellen, baß in biefen Raumen auch nichts bon ber Glegang gu finden war, ohne die heute ein Bier= lotal taum mehr gebacht werben fann. Vom Tabat braungeräucherte Deden und Banbe, fernige Tijche und Stuble oder nur Bante, Pfeifenbretter und anfpruchsloje Bilber ringsherum, bagu ber allerdings ziemlich "buftere" Schein einer einfachen Sängelampe, - fo bot sich dem Auge die Einrichtung bar. Und nun erft ber joviale Wirth mit ben gut= muthig in bie Welt blidenben Meug= lein, ber feine täglichen Gafte, ihre Berhältniffe, Gowohnheiten, Beburfniffe, fleinen Schwächen tannte wie fich felbft, ber mit ihnen auf Du und Du ftand, mit ihnen lachte und trauer= te. Wahrlich ein Bilb, wie es in bem

gur Weltstadt geworbenen Berlin ichwerlich zu finden ift, wenn auch etliche jener berühmten Beigbierfnei= pen bem Ramen nach noch borhanden find. Batten fich aber folche altberlini= ichen Birthichaften mit allem Drum und Dran wirklich in bie Beltftabt hinübergerettet, felbft ber Philifter bom reinften Baffer ginge freiwillig in fie mohl taum mehr hinein. Man fieht's ichon am Mushangeschilb. Der einzig mahre "grobe Gottlieb" gehört längst ber Berliner "Lotal"geschichte an; feine hier und ba noch begetirenben Ra= mensbettern find burchweg bie But= muthigfeit felbit. Unbere Berliner Unita wie ber "bide Wilhelm", Die "fi= bele Butichachtel", ber "Gudfaften" fie find ebenfalls verschwunden. Sat= ten Anno bazumal folche zum Theil recht fonberbaren Bezeichnungen boch ihren ertlärlichen hintergrund, fo treibt in biefer Begiebung heutzutage bie to= loffaleRonfurreng auf "bierologifchem" Gebiete bie munberlichften Bluthen. Der Aneipen mit "internationaler" Da= menbebienung aus ber Aderftrage ift Legion. Bum "großen Unbefannten" gum "Strohwittwer", gur "verfegten Tid-tade", gum "Schierlingsbecher", jum "großen Regenschirm", bas finb noch fo ziemlich harmlofe Rneipnamen. Manche Wirthe laffen fich gerabegu burch bentwürdige Zeitereigniffe gur Auffrischung eines beralteten Firmen= fchildes baftimmen. Es fei ba nur an ben "unschuldigen Schwanke", fowie an "Bruber Beinrich" erinnert. Und biefer Tage tonnte man fogar ein "Café Rreta" entbeden, bem fich febr bald ber "Rrante Mann" gugefellen wird. Un bie innere Ginrichtung ber

Der Maigraf und fein Potal.

Auf ber borjahrigen Berliner Ge=

werbe = Musftellung erregte ein foge-

nannter Silbesheimer Maigrafenbecher,

berfertigt bon bem hofgolbarbeiter

feben und fand auch für ben Brets bon

hat die Stadt Silbestheim ein gleiches

Bruntftud bon bem im porigen Sahr

perftorbenen Genator Schmemann bort=

felbit gum Geschent erhalten. Ueber

Die Geschichte bes Maigrafenbechers ift

Folgendes hervorzuheben: In Silbes=

heim pflegte jum Pfingftfeft eine ber

pornehmften Batrigierfohne gum,, Mais

grafen" ausgerufen gu werben. Der=

felbe hielt bann mit Gefolge einen feier=

lichen Umgug burch bie Stadt und

fchentte hier bem Rathhausichat einen

ilbernen Chrenpotal. Rach Julius

Bolff's Dichtung "Renata" führte ein

italienischer Goldschmied, ber bei Dei=

fter Rotermund in Arbeit ftand, bie

italienische Renaiffanceform ein im Be-

genfat zu ben bisher üblich gemefenen

ftrengen gothifden Formen und arbei=

tete mit bes Meifters Töchterlein Rena=

ta ben Becher. Muf ber Befronung bes

Bechers ericheint in bem berühmten Ro=

fenftod ber Zwerg Sobete, ber fich ftets

als Warner zeigte, wenn Hilbesheim ein Unglud brohte. Am Botal felbst

ift ber Maigraf als Centaur nachge= bilbet und Silbesheims berühmteQuel=

ber Griff bes Potals aus Maiblumen

gebilbet. Der Becherfegen, ben bie

Jungfrau auf Beifung ihres Gelieb-ten beten mußte, fteht im folgenden

Bortlaut am Becher eingravirt: "Rraft

und Segen allerwegen biefem Becher,

baß bem Becher, bem er blintet, ber ba=

raus trintet, Glud erblüht und Freude

winket." Der Becher ift aus ornbirtem

Silber gearbeitet mit farbiger Bergol=

bung, Email und Gbelfteinen. 3m

Innern bes Potalfufes fteht folgender

Bers: "Julius Wolff mich fcuf im

Fifche beißen jest

Lieb,

Schmieb.

Sugo Schaper beißt mein

Seit so Jahren das beste

Kausmittel gegen

Muf bas Maifest hinweisend ift

Schaper in Berlin, berechtigtes Muf

2500 Mart feinen Liebhaber.

Commer Aleider : Efirts für Damen, aus ertra gutem Leinen Craft, ausgezeichnet gemacht in den neuesten Modenvoller 4 Zoll Saum-gut 69c 85 feibengefütterte Merfen apes \$1.95—nur genug für un-efähr 50 frühe Aunden—brai-ed und Band ruched — fertig um 10 Uhr Bargain- \$1.95 Freitag für...... Biertempel aller Rategorien ftellt heute bas Publifum recht hohe Unforberun= Auch von der untergeordnetsten Damen Frühjahre: 3adete "Durft=Stille" vulgo Deftille berlangt aus schwarzen Cheviots und lohfarbigem CovertTuch—reine man fcon Gasglühlicht und "Quaffel= ftrippenanichluß", Abregbuch und min=

bestens ein Biertelbugenb Zeitungen. Bubich garnirte engl. Und erft ber moberne herr Bubifer felbit! Aber fo perichiebenartig auch Farben-werth bis 95c biefe Glemente find, man hat ja bie Wahl und bamit feineswegs bie Qual, Ungarnirte Dreft Milan und fancy Browerth bis 89c, benn Jeber, ber eine gemuthliche Rnei= pe in Berlin fucht, hat fie bisher noch ftets gefunden.

Cailors aus Batavia 35c Zuchene Zam D'Chanter Rappen f. Dab:



Gub Ties. 20c-Qualitat.

aus besten Standard Prints in hellen Farben—hübsch ge-macht—volles Stirt—gesüt-terte Waist — Bar- 956 - Bar- 25c 81 Damen: Brappers in braided Hofe — gefütterte Baifts — volle Aermel mit Euffs — Bargain- 55c

Die tansenden Massen tommen hierher und bies ist erwiesenermaßen ein Bargangen Gaus, ber auch
ber Massen würdig ift.

RUTH5CH 31

Der größte aller Bargain-Freitage besonders auch wegen bes bedeutend verbefferten Ablieferungs Systems, bas jest allen Anspruchen

Dongola Rid : Fored Bichele : Boots für Damen, Zeug-Dertheif, loh \$1.65

Rangaroo Ralbleder Biencle Soube für

300 Baar Manner : Edube in engen

Weiten, Größe 5 bis 7, Schnürfagon, Iohlardis ges und Beach Kaldieder; ebenfo lohlardige Kalds, Kängaru, und Batentleder Cyfords—Schuhe \$1 werth \$3, \$1 und \$5, ausgeräumt zu....

Donaola und dofolabenfarbige Ridfnöpf: Schube für Rinder, handgenaht, Größen 4 59c

Dongola und taffeefarbige Ednur: ober

Chocolade und Dongola Rid Schnur: oder

Anopf. Souhe für Damen, Coin ober \$1.25 Ragor Toe, Größen 11 bis 2, werth \$2...

Beife Berren: Bindefdlipfe, werth 10c, 4c

Ceidenartiges Balbriggan Unterzeug für Manner, Bentd u. Unterhojen, Berlmutter- 25.c

Zawarsfeid. Der: ren-Shield Bows. 50

Emwarge Sa Grabatten für De

bie 35c=

herren gamn ober

Fanch gangfeib. 8¢

we. werth 8c .. 3c

Satin:

15¢

Anöpf = Ridschuhe für Kinder, Coi Größen 8 bis 11, werth \$1.50.....

1. Aloor Baraain-Areitaa . . .

12c

Mull Ties, 50 werth 25c ... 50

Muswahl von

Spiken und Band Pofes u.Collarettes

*1.50-ju... 39c

ReueBalencien:

2. Floor Bargain:Freitag . . .

für \$10 verfauft zu werben—fer-tig um 9 Uhr Borm. \$3.95

82 Kleiderstoffe 50c—umfaht alle Importationen dieser Saison in erster Klasse Rovitäten-kleiderstoffe — einichließlich bunderte von verlange ein Effetten in Povitäten Broades, Tailor Sheck, englische Worsted Serges, schottliche Speviots, Homeibuns. Taigonals Camelhairs. Suttings, Jacquard Wohairs in fw.—regul. verlauft 50c sür 21, 21, 250 u. 22, alle Bargain Freitog....

50c frangofifche Ceide und Bolle Rovis

35c Scotch Bephyr Ginghams in den felte-nen ichmarzen Ch.cls. Roman Stripes und 18c Ombre Plaids—32 Zoll breit.

25c Rovelty bedrudte India Linen Batis

20c für 40göllige frangöfifche Bercales.

naturleinene Tiffue Brobe Ched's und Stripes 8c und pardbreite Scotch Madras Novellies 8c

Ge amerifanifder und Merrimad Chirting

Baumwollftoffe, gebleichte Fruit of 40

Beinene Rragen für Damen - neuefte 3c

e Loom & Lonsbale Muslin..... Yard breiter Standard Sheeting

19c boppelfabige 9-4 gebleichte

tettes, American Organdies u. f. w. 10c

fäten Kleiderstoffe, schott. Heathers, Tailor C. Mischungen u. f. w.—Spezial-Bargain— Freitag für.

"Der Große Blod von Laden."

\$1.29 und \$1.39 Ber: -in beftem Sthl gemacht - 314 9b. Sfirt-Bar- 750 82, 82.25 & 83 Wrap: ers und Hans - Gowns in awns, Organdies u. feinen

Moderne Lawn und Damen - Die neueften ten Moben-Baifte, bie gular 59c bis \$1.50 bringen — nicht zu ber-gleichen mit anderen wunderbaren Offerten von aus der Mode ge-kommenen u. ichtecht ge-machten Partien — Aus-V K



Dit Stidereien befehte men-Corfet-Cobers, 15c Damen Bafd. Stiets in Lamns u. Geerfuders, 39c Beige Damen Schürzen, mit Spigen oder Stideret be-fest, Rurfes., Mabden. 190 oder Thee-Facons. 190

Engl. Listegarn Semben und Unter 89c

Bebügelte Gemben für Manner, mit 39c

20c Taidentücher-feine edte Benice 5c Spigen-Rante, 500 DBb. bon biefen, mth. 20c gu 5c

81 Zaschentücher-Reft einer Mufter Partie von ben Schaufenstern, Leinen u. Swib 15c bestidte Fagons, folange fie vorhalten, ju. 15c

25c affortirte Carmele, bas Pfunb 10c

25c Golben Ruggets, bas Bfb 15c

15c Licorice Gum Drops, bas Bib 8c

Import. Liste thread Strümpfe f. Lamen – chifchen. Inde ober ochjen-blutfarbig – Neuer Tarif-Breis wird 30c ee 25c

Chte Maco Strümpfe für

Färbung, 40 Sauge, dobbeli

BaumwolleneBefts für Damen. 30 werth 80..... 30

Jerien Befts für Damen mit Band. bop-pelter Werth, mor- 7c giger Preis..... 7c

Damen : Befts mit fanch gehäfelte Kanten Dals und Aermel. Me bis 35c werth, 122ct

Epinen befehte Das

bis au 50c au... 19c

Egtra fowere Rna

30

Chtiamarse

nahtlofe Damen-Birumpfe, bas 6c Doppelte werth 6c

Gutgemachte Gingham 19c befest, große Befette Reefers 480 Geftempelte Leinen D'Dp lebs. 12-göllige Größen, neue Mufter; ebenfalls verschiebene Sortimente in Rahmen, 3c werth 15c, für

Japanefifche goldbeftidte Mantel oder Biano Drapes. 3 Parbs lang mit ichmeren feibedrapes. 3 Pards lang mit ichwiften und Franzen, alle Farben,

Feine Fauntleroh: Bloufen für Anaben— ausgesindieste Muster bon tranzösischen Lanns, Bercales, Dimities und Madras Cloths — breiter Matvosentragen, russels für Ueinere Anaben und Gingelne lange Sofen für Anaben-bauer

Mufter-werth \$2-Bargain

3. Floor Bargain-Freitag . . .

15c



enfter Borhänge, mit Feder Bum Gebrauch, 150 Glatt ober bunt gemufterte Silfa-5c 32 in gemufterter

Tapeftrn

beden. 2 Parbs im Quabrat Auswahl \$1.25 75c unb \$1.00 Chamois Sfins, Allerbefte Rubber gefütterter Whip 10c 10c Morb:uff's Reatsfoot Cel Barneg Dreifing 10c Die beste 6 Sug mafferbichte Buggy-Beitiche 15c

SENGLAND 20c Gurfenteller BA WIREUS gehen gu 35c fanch Cafeteller 25c bebedte Buderbüchfen 25c Salbe Sallone Waffer» Ariige

ben berichlendert ju erftaunti den Bargain-Freitags Breifen — nämlich: 35c offene Gemufefduffeln 9c

10c 30c bebedte Buttergefage 15c 5000 verfdiebene Untertaffen 10 10c

glifh Ronal Bitreous Zem

Bicpele-Gürtel 11/2 und 2 3oll breit. Bim Reparatur-Berfzeug 50

4. Floor Bargain: Freitag . . .



Zmith's Zaronh Arminfter Carpets-Wiuster bieser Saifon - mit bazu paffenben 68c

1000 Rollen Chibe jap. Baumolle 131c 500 John Bromlen & Zon's beft. \$1.48 Saffode, gemacht aus ben feinften Stoffen, wie Bruffels, Bilton und Tapefirn 8c Brachtvoll emaillirte Bettftellen, mit Def. Subia enamelirte Bettftelle, mit Reffing. Beidiag, gewundenen Draht-Febern und \$5.28 baumwoll. Cher-Matrage, Barg. Freitag \$5.28

Selle Dud, Leinen und fanch geftreifte Drill Merbe-Deden. Two Gurcingles und Siap an ber Brite. Beitgemachte Waare, "Stap 70c on" Patiern.

5. Floor Bargain-Freitag . . .

Bofitiv frifche Gier. Echter gratenlofer Cobfife, 2 Pfb. Brid, bas 6c Marihall's Rippered Beringe, große ovale 14c Doree's Long Jeland Clam Chowber, 3 Pfd. Buchie Dorec's Little Red Clame, Fairbant's Canning Co. Potteb Meat,

Beftes Corned Beef, aufgeschnitten, 10c Morris' Record gefochter Schinken, aufge- 12c Rod Falls Creamerh Butter, 5 Bfb. Pails. 15c Faneb Spagbetti, bas Pfund-Bafet ... 7c 9c 250

Fanch reife Bananen, 5¢ 120 Große fancy Meffina Citronen, bas Dugenb

Raffee: Familien Rio, 5% Pfund für \$1.00, 18c

Fancy B. F. Japan ober Gunpowber Thee, 33c werth 45c, unfer Preis, 3% Pfb. f. 21, b. Pfb. 33c

Basement Bargain-Freitag besonders auch wegen der 5 Baggonladungen von Granit emaillire und anderen Sachen, die von Schlefinger & Mayer

S. & D'3 \$3 coupled 3-ply Gummi. \$1.75

& D'3. Sc fleine

S. & M's. 75c tomplete 39c

S. & M.'s 45c 3-Leiften 15c

S. & M's \$1.50 Callen- 68c



S. & M.'s 50c galvanis firte Waich-Zuber.. 29c S. & M. 81 galvanisirte Waich-Reffet 59c S. & M.'s 10c Drahts Carpetfiopfer. 1 c G. & M.'s 15c Gie. 5c S. & Dl.'s 50c Relfon Baffer-Filter, 250

S. & D.'s 15c Draht-Difb Drainer 5 c S: & M.'s 10c 4c Garten Beebers. 4c S. & M. 5c Gar- 2c ten-Werfzeuge... 2c

G. & Di's Del-Dien, Gufrifen,

2.Brenner \$2.25 5. & We's 75e granibemaillirte Raffee und 14¢



6. & D.'s 25c ausgiebbare Genfter-Screens. 100

n ben Ge en und Strömen langs ber Rorth-weitern Bahnlinien. Sochft gufriedenftellende Berichte fommen von ben verschiebenen Puntten ein. Billige Touriften = Tidets. Office: 212 Clarf Straße. 14,18,20,22,25,27,29ma,2,4,8,10,12,15,17jn.

Panel fanch Screen Thuren, Raturholz. 69¢ S. & M.'s 15c baumwollene Wafch-Leine-

\$6.98

Toas-ter...20e 37c

6, & M.'s 20c verginnte Gefdirr-Baid- 10c

'FRESE'S" Der Rame AUGUSTUS BARTH, PREIS 25 CTS. in allen Arotheten.